



MARKKRANSTÄDT

Mit Energie in die Zukunft.

Markranstädt informativ

Ausgabe 10/2022 | 15. Oktober 2022 | Jahrgang 32

Amtsblatt und **Stadtjournal** der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz, Räpitz

Jugend entscheidet!

Junge Menschen besser an den Entscheidungsprozessen der Stadtentwicklung in Markranstädt zu beteiligen, ist die Motivation der Stadt, am Programm „Jugend entscheidet“ der gemeinnützigen Hertie-Stiftung teilzunehmen. Pünktlich zum Schulstart fanden Anfang September im Rahmen dessen zwei Thementage statt. Hier diskutierten rund 15 Jungen und Mädchen über ihre Ideen und Vorstellungen. Neun Projektideen fanden letztlich Einzug in eine fiktive Stadtratssitzung mit den Jugendlichen, davon wurden sieben Anträge mehrheitlich beschlossen. Welche Themen die jungen Menschen in Markranstädt bewegen, lesen Sie auf Seite 9.



Fiktive Stadtratssitzung mit den Jugendlichen

Einweihung des Denkmals für die Gefallenen des 1. Weltkrieges auf dem Friedhof Kulkwitz

Am 10. September 2022 wurde das restaurierte Denkmal auf dem Friedhof feierlich eingeweiht. Das Denkmal wurde zur Erinnerung für die Gefallenen des 1. Weltkrieges im Ortsteil Kulkwitz errichtet. Es wurde seinerzeit aus Terrazzo-Einzelelementen zusammengesetzt und verfügt über einen Betonkern. Die Terrazzo-Elemente drifteten stark auseinander, sodass sich die Fugen sehr aufgeweitet haben und Niederschlagswasser ungehindert in den Kern des Denkmals eingedrungen ist. Deshalb war der vollständige Abbau mit anschließendem Neuaufbau des Objektes notwendig. Auf Seite 19 finden Sie einen Beitrag des Ortschaftsrats zur feierlichen Einweihung.



Feierliche Kranzniederlegung zur Einweihung durch den Ortschaftsrat und die Bürgermeisterin Nadine Stitterich



mum 2022

Mit rund 50 Ausstellern und vielen fleißigen Helfern wurde die MUM 2022 eine erfolgreiche Berufsorientierungs- und Verbrauchermesse mit zahlreichen Gästen, vielerlei Möglichkeit zum Gespräch und spannenden Vorträgen. Im Mittelpunkt stand das Handwerk, welches mit der Schirmherrschaft vom HWK-Präsidenten Matthias Forßbohm unterstrichen wurde.

Ich bedanke mich bei allen Akteuren für ihre Unterstützung – sei es als Aussteller, Referent, Förderer oder Gast und lade Sie bereits heute zur 15. MUM am 22. September 2023 ein.

Ihre Nadine Stitterich, Bürgermeisterin

GRUSSWORT

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in der aktuellen Ausgabe des Stadtjournals haben wir für Sie wieder allerlei Informationen zu unseren städtischen Aktivitäten zusammengefasst. Unter anderem wurde auf Einladung des Ortschaftsrats Kulkwitz am 10. September 2022 das Denkmal zur Erinnerung für die Gefallenen des 1. Weltkrieges auf dem Friedhof in Kulkwitz eingeweiht. Die Denkmale wurden uns zur Mahnung hinterlassen. Sie sind nicht nur Zeitzeugen vergangener Gräueltaten, sondern auch Zeichen der Anerkennung des damals zugefügten Leids. Eigentlich sollte ein Denkmal ein Zeichen der Hoffnung auf Frieden sein. Vor über einem halben Jahr begann Putins Angriffskrieg auf die Ukraine. Damals wie heute bleibt immer noch die Frage: Wie kann das in diesem Zeitalter mit den Erfahrungen der Vergangenheit möglich sein? Es ist gut, dass sich die Ortschaftsräte stark für die Sanierung dieser Denkmale machen. Das zeigte eindrucksvoll der Spendenaufruf des Ortschaftsrates Kulkwitz zur Sanierung des Denkmals. Rund 1.500 Euro sind dabei zusammengekommen. Ich bedanke mich herzlich bei den vielen Spenderinnen und Spendern. Insgesamt hat die Instandsetzung 15.400 Euro gekostet. Ich bin froh und dankbar, dass wir uns der Verantwortung der Vergangenheit nicht entziehen und uns immer wieder bewusst werden, was Krieg für uns alle bedeutet.

Die aktuellen Ereignisse entfalten ebenfalls Wirkung auf die derzeitige Entwicklung der Energiekosten und -sicherheit. Zur VEE-Jahrestagung am 09. September 2022 bei der Dr. Födisch Umweltmesstechnik AG haben sich Industrie-, Handwerks- und Dienstleistungsunternehmen über die Herausforderungen und Chancen, welche sich auf diesem Gebiet ergeben, ausgetauscht. Denn eine ausreichende und sichere Versorgung mit Erneuerbaren Energien wird zunehmend zur Standortfrage. Wir dürfen stolz sein, dass wir mit dem Unternehmen Dr. Födisch Umweltmesstechnik AG ein Vorzeigeunternehmen in Sachen „Nutzung Erneuerbare Energien“ in Markranstädt haben. Der Betrieb leistet seit vielen Jahren innovative Impulse auf dem Gebiet. Auch wir als Stadt stellen uns diesem Thema. Bereits seit 2008 ist Markranstädt aktive Energiesparkkommune und nimmt am European Energy Award teil. Unser Ziel muss es sein – und damit meine ich nicht nur uns Kommunen, sondern alle Verbraucher von Unternehmen bis zu den privaten Haushalten – in so vielen Bereichen wie möglich Autarkie herzustellen. Damit machen wir uns unabhängig; unabhängig von fossilen Brennstoffen, von anderen Staaten.



Weiterhin fanden die Thementage im Rahmen des Projektes „Jugend entscheidet“ der gemeinnützigen Hertie-Stiftung am 01. und 02. September 2022 statt. Über die gute Resonanz der Jugendlichen und ihr begeisterndes Engagement habe ich mich dabei sehr gefreut. Ausführliche Informationen zu den Ideen und Vorstellungen unserer Jugend haben wir Ihnen im Heft zusammengefasst.

Zur diesjährigen 14. Markranstädter Unternehmermesse MUM am 23. September 2022 in der Stadthalle Markranstädt wurde uns ein guter Eindruck von der Vielfältigkeit unserer Wirtschaft und ihres Leistungsspektrums vermittelt. Ich freue mich, dass unser HWK-Präsident Matthias Forßbohm die Schirmherrschaft über die diesjährige MUM übernommen hat. Damit haben wir das Handwerk in den Mittelpunkt der Berufsorientierungs- und Verbrauchermesse gerückt. Denn auch in Zukunft wird es lauten: Handwerk hat goldenen Boden. Die Aussichten, die unsere Handwerksbetriebe bieten, sind dabei abwechslungsreich, spannend und attraktiv, insbesondere in Bezug auf die persönliche Entwicklung und die Verdienstmöglichkeiten. In nahezu allen Branchen herrscht Fachkräftemangel. Jeder Absolvent unserer Schulen wird gebraucht. Wir in Markranstädt setzen deshalb seit vielen Jahren auf eine enge Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Schule und eine frühzeitige Berufsorientierung. Dabei wollen wir den jungen Menschen Perspektiven in unserer Region aufzeigen und möglichst dem vorzeitigen Abbruch von Studium oder Ausbildung entgegenwirken. Die Partnerschaft zwischen Wirtschaft, Schule und Verwaltung wollen wir weiter ausbauen und stärken.

Auch in diesem Jahr haben sich wieder viele ehrenamtliche Helfer zum World Cleanup Day am 17. September 2022 am Kulkwitzer See getroffen und Müll gesammelt. Eigentlich ist es bedauerlich, dass es solcher Aktionen bedarf. Sie wären entbehrlich, würde jeder seinen Müll ordnungsgemäß und legal entsorgen. Leider ist dem nicht so. Deshalb bedanke ich mich vielmals bei den fleißigen Müllsammlern. Sie tragen wesentlich dazu bei, dass unser Stadtbild attraktiv und sauber wahrgenommen wird.

Ich bitte Sie, helfen Sie uns mit, unsere Stadt sauber zu halten. Die Stadt kann das Problem alleine nicht lösen. Hier bedarf es einer breiten Unterstützung aus unserer Bevölkerung. Ich möchte mich deshalb herzlich bei all denjenigen bedanken, die sich bereits jetzt für ein sauberes Bild unserer Stadt auf die unterschiedlichste Art und Weise einsetzen.

Herzliche Grüße!


Ihre Nadine Stitterich,
Bürgermeisterin



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Mit Energie in die Zukunft.

EINLADUNGEN

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Sitzungen der Ausschüsse und des Stadtrates finden wie folgt statt:

Die 27. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Montag, dem 24.10.2022, um 18.30 Uhr** im Ratsaal, Gebäude Markt 11, 4. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 30. Sitzung der Verwaltungsausschusses findet am **Dienstag, dem 25.10.2022, um 18.30 Uhr** im Ratsaal, Gebäude Markt 11, 4. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 31. Sitzung des Stadtrates findet am **Donnerstag, dem 03.11.2022, um 18.30 Uhr** im KuK – Kommunikations- und Kreativzentrum Parkstraße 9 in Markranstädt statt.

Wir bitten Sie weiterhin die Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten und empfehlen das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes, wenn der Mindestabstand von 1,5m nicht eingehalten werden kann.

(Änderungen vorbehalten – Bitte beachten Sie zu gg. Zeit die Bekanntmachungen an den öffentlichen Aushangstellen und auf der Homepage der Stadt Markranstädt.)

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin

BESCHLUSSFASSUNGEN

Der **Technische Ausschuss** beschloss in seiner 26. Sitzung am 26.09.2022 folgendes:

Betreff: Bauantrag im Außenbereich – Gemarkung Thronitz Flur 1, Flurstück 38/2 (alt 38/1)

Beschluss: Der Technische Ausschuss beschließt: das gemeindliche Einvernehmen zum Vorhaben ‚Neubau von 2 Behältern für Kartoffelfruchtwasserkonzentrat‘ am Standort Flurstück 38/2 (alt 38/1) Gemarkung Thronitz Flur 1 wird erteilt in Verbindung mit der begleitenden Forderung einer Prüfung der Einhaltung des Emissionsschutzes für die Siedlungsgebiete durch das Landratsamt.

Beschluss-Nr: 2022/BV/455

Betreff: Vergabe der Bauleistung „Rohbau“ für die Erweiterung der Grundschule „Nils Holgersson“ in Großlehna

Beschluss: Der Technische Ausschuss beschließt: Die Vergabe der Bauleistung „Rohbau“ für die Erweiterung der Grundschule „Nils Holgersson“ in Großlehna an die Firma Baugeschäft Ralf Gallasch, Meltewitzer Straße 51, 04808 Lossatal.

Beschluss-Nr: 2022/BV/480

Betreff: Vergabe der Bauleistung „Fenster/Außentüren/Sonnenschutz“ für die Erweiterung der Grundschule „Nils Holgersson“ in Großlehna

Beschluss: Der Technische Ausschuss beschließt: die Vergabe der Bauleistung „Fenster/Außentüren/Sonnenschutz“ für die Erweiterung der Grundschule „Nils Holgersson“ in Großlehna an

die Firma KFS Bauelemente GmbH, Hauptstraße 25-33, 09236 Claußnitz.

Beschluss-Nr: 2022/BV/481

Nichtöffentlicher Teil

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst.

Der **Verwaltungsausschuss** beschloss in seiner 29. Sitzung am 27.09.2022 folgendes:

Betreff: Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 75/2 Flur 7 der Gemarkung Röpitz

Beschluss: Der Verwaltungsausschuss beschließt: 1. Die Stadt Markranstädt verkauft eine Teilfläche des Flurstücks 75/2 Flur 7 der Gemarkung Röpitz von ca. 113 m² zum Kaufpreis von 6.780,- EUR (60,- EUR/m²) an die Herren Torsten und Karsten Löbe. 2. Die Bürgermeisterin wird bevollmächtigt, den Grundstückskaufvertrag zu beurkunden und alle zu dessen Vollzug erforderlichen Erklärungen abzugeben und entgegenzunehmen.

Beschluss-Nr: 2022/BV/474

Betreff: Vergabe der Lieferleistung „Ausstattung Stadthalle Markranstädt“ Lieferung von Tischen und Stühlen

Beschluss: Der Verwaltungsausschuss beschließt: die Vergabe der Lieferung von 415 Stühlen und 11 Tischen für die Ausstattung der Stadthalle an die Firma BRAUN GmbH & Co. KG Stuhlfabrik, Guttenberger Straße 7, 74906 Bad Rappenau

Beschluss-Nr: 2022/BV/473

Betreff: Inhouse-Vergabe der Winterdienstleistung, Schneeräumung und Streudienste, für die Gehwege der Stadt Markranstädt an die Markranstädter Bau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft

Beschluss: Der Verwaltungsausschuss beschließt: die Inhouse-Vergabe der Winterdienstleistung, Schneeräumung und Streudienste, für die Gehwege der Stadt Markranstädt an die Markranstädter Bau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft, Schkeuditzer Straße 28, 04420 Markranstädt.

Beschluss-Nr: 2022/BV/487

Betreff: Annahme und Verwendung von Spenden aus Sponsoringverträgen

Beschluss: Der Verwaltungsausschuss beschließt: die Annahme und Verwendung von Spenden aus Sponsoringverträgen in Höhe von 550 EUR zur Unterstützung der Markranstädter Unternehmensmesse (MUM) im Jahr 2022.

Beschluss-Nr: 2022/BV/484

Betreff: Annahme und Verwendung einer Geldspende und einer Sachspende

Beschluss: Der Verwaltungsausschuss beschließt: die Annahme und Verwendung einer Geldspende in Höhe von 300 EUR für die Kinder- und Jugendfeuerwehr sowie einer Aufwandsspende in Wert von 314,09 EUR zur Unterstützung des 9. Promenadenfestes.

Beschluss-Nr: 2022/BV/485

Der **Stadtrat** der Stadt Markranstädt beschloss in seiner 30. Sitzung am 06.10.2022 folgendes:

Betreff: Fortschreibung des INSEK (Integriertes Stadtentwicklungskonzept) Markranstädt 2035 - Beschlussfassung

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: 1. Das vorliegende Integrierte Stadtentwicklungskonzept (INSEK) des Büros u.m.s. aus Leipzig (Stand: 30.06.2022) und die Umsetzung der darin festgelegten Maßnahmen werden bestätigt. Diese sind nach Dringlichkeit und wirtschaftlichen Möglichkeiten der Stadt umzusetzen. 2. Das Gesamtkonzept wie auch die daraus resultierenden Schlüsselmaßnahmen werden Grundlage sein für die Zielstellungen, die in der Bauleitplanung fixiert werden. 3. Künftige Maßnahmen werden auf die Konformität mit dem INSEK hin geprüft und gegebenenfalls angepasst. 4. In einem Monitoring-Prozess wird der Fortschritt des INSEK kontrolliert und gegebenenfalls reguliert.

Beschluss-Nr: 2022/BV/483

Betreff: Übertragung finanzieller Mittel aus dem Haushaltsjahr 2021 in das Haushaltsjahr 2022 für den barrierefreien Ausbau der Bushaltestelle Seebenisch Mitte

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: die zweckgebundene Übertragung finanzieller Mittel in Höhe von 70.000 EUR vom Haushaltsjahr 2021 in das Haushaltsjahr 2022 für den barrierefreien Ausbau der Bushaltestelle Seebenisch Mitte.

Beschluss-Nr: 2022/BV/471

Betreff: Bereitstellung finanzieller Mittel für geschätzte Mehrkosten Amtsblatt

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: die Bereitstellung finanzieller Mittel in Höhe von 10.500,00 € für die geschätzten Mehrkosten für das Amtsblatt aus Mehrerträgen der Gewerbesteuer.

Beschluss-Nr: 2022/BV/472

Betreff: Bereitstellung finanzieller Mittel zur Unterhaltung und Bewirtschaftung kommunaler Gebäude und des kommunalen Infrastrukturvermögens

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: Die Bereitstellung finanzieller Mittel i. H. v. 356.242,98 € für die in der Anlage definierten Kostenstellen im Haushaltsjahr 2022 aus Mehrerträgen der Gewerbesteuer.

Beschluss-Nr: 2022/BV/475/1

Betreff: Bereitstellung finanzieller Mittel für geschätzte Mehrkosten im Budget 200 - Schulen

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: die Bereitstellung finanzieller Mittel in Höhe von 35.500,00 € für das Budget 200 (Schulen) aus Mehrerträgen der Gewerbesteuer (Budget 800).

Beschluss-Nr: 2022/BV/476

Betreff: Deckung der Fehlbeträge aus der Betriebskostenabrechnung 2021 der Kindereinrichtungen

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: die Deckung der Fehlbeträge aus den Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen des Haushaltsjahres 2021 in Höhe von 112.000,00 € aus Mitteln des Budgets 401 und in Höhe von 200.000,00 € aus den Mehrerträgen der Gewerbesteuer.

Beschluss-Nr: 2022/BV/477

Betreff: Bestimmung eines Bediensteten der Stadt Markranstädt zur Entsendung/Wahl in den Aufsichtsrat der Markranstädter Bau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: 1. widerruft die Bestellung der ehemaligen 1. Beigeordneten der Stadt Markranstädt Beate Lehmann als Mitglied des Aufsichtsrates der Markranstädter Bau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH vom 10.03.2022. 2. beruft gemäß § 8 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages der Markranstädter Bau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH i. V. m. § 98 Abs. 2 SächsGemO widerruflich, längstens bis zum Ablauf der Wahlperiode des Stadtrates oder bis zum Ausscheiden aus dem Beschäftigungsverhältnis mit der Stadt Markranstädt, den Bediensteten, Herrn Hartmut Kauschke in den Aufsichtsrat der Markranstädter Bau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH.

Beschluss-Nr: 2022/BV/486

Betreff: Festlegung der Sitzungstermine für den Technischen Ausschuss, den Verwaltungsausschuss und den Stadtrat für das Kalenderjahr 2023

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: gemäß §36 Abs. 2 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) in der derzeit gültigen Fassung die Sitzungstermine für den Technischen Ausschuss, den Verwaltungsausschuss und den Stadtrat für das Kalenderjahr 2023 lt. Anlage (Übersicht).

Beschluss-Nr: 2022/BV/488

Betreff: Beteiligung an der Einbindung eines Klimaschutzkoordinators beim Landkreis Leipzig

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: die Beteiligung an der Einbindung eines Klimaschutzkoordinators beim Landkreis Leipzig.

Beschluss-Nr: 2022/BV/456

Nichtöffentlicher Teil

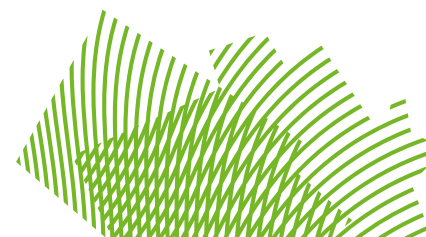
Betreff: Verleihung des Ehrenbürgerrechts

Beschluss-Nr: 2022/BV/479

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin

Korrektur Amtsblatt Nr. 9/2022 vom 17.09.2022

Die Beschlüsse-Nr. 2022/BV/438, 2022/BV/439, 2022/BV/440, 2022/BV/441 sind in der Sitzung des Stadtrates am 08.09.2022 **nicht beschlossen** worden.



MARKRANSTÄDT

Mit Energie in die Zukunft.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Forschungs- und Konsultationszentrum für ambulante Protonentherapie“ Markranstädt als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB – Aufhebungsverfahren nach § 13 BauGB – Öffentliche Auslegung

Der Stadtrat der Stadt Markranstädt hat in seiner Sitzung am 05.05.2022 die Einleitung eines Bauleitplanverfahrens zur Aufhebung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Forschungs- und Konsultationszentrum für ambulante Protonentherapie“ Markranstädt – Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB) – beschlossen.

In seiner Sitzung am 08.09.2022 hat der Stadtrat den Entwurf der Satzung der Stadt Markranstädt über die Aufhebung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Forschungs- und Konsultationszentrum für ambulante Protonentherapie“ Markranstädt in der Fassung vom 27.06.2022 samt Begründung bestätigt und zur Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung innerhalb einer angemessenen Frist gemäß § 13 Abs. 2 BauGB bestimmt.

Bei der Aufhebung wird auf Grundlage § 12 Abs. 6 BauGB das vereinfachte Verfahren nach § 13 BauGB angewendet. Im vereinfachten Verfahren wird von der Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Absatz 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6a Absatz 1 BauGB und § 10a Absatz 1 BauGB abgesehen; § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

Der Geltungsbereich des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes befindet sich in Markranstädt und wird umgrenzt

- nördlich durch die öffentliche Verkehrsanlage Siemensstraße,
- östlich durch gewerbliche Bauflächen zur öffentlichen Verkehrsanlage Edisonstraße,
- südlich durch Mischgebietsflächen zur öffentlichen Verkehrsanlage Nobelring sowie
- westlich durch gewerbliche Bauflächen zur öffentlichen Verkehrsanlage Celsiusstraße.

Der Geltungsbereich des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans entspricht der folgenden Lageübersicht:



Mit dem eingeleiteten Bauleitplanverfahren soll das durch den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan definierte Planungsrecht für die ausschließliche Zulässigkeit eines Forschungs- und Konsultationszentrums für ambulante Protonentherapie aufgehoben werden. Nach Abschluss des eingeleiteten Aufhebungsverfahrens wird für den Geltungsbereich der im Plangebiet weiterhin bestehende Bebauungsplan Gewerbegebiet „Ranstädter Mark“ wieder wirksam. Dieser Bebauungsplan setzt für den Geltungsbereich ein Mischgebiet und ein Gewerbegebiet fest.

Der Öffentlichkeit wird innerhalb der unten aufgeführten Frist der öffentlichen Auslegung Gelegenheit zur Einsichtnahme gegeben. Der Entwurf der Satzung über die Aufhebung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Forschungs- und Konsultationszentrum für ambulante Protonentherapie“ Markranstädt sowie die Begründung mit Anlage liegen aus in der Zeit

vom 01.11.2022 bis einschließlich 02.12.2022

im Rathaus, Haus II Markt 11, Zimmer 102 während der Dienststunden:

Montag/Mittwoch/Donnerstag	8.00 bis 11.30 Uhr und 13.00 bis 16.30 Uhr
Dienstag	8.00 bis 11.30 Uhr und 13.00 bis 17.30 Uhr
Freitag	8.00 bis 13.00 Uhr.

Die Stadtverwaltung bittet die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Markranstädt und die Vertreter der allgemeinen Öffentlichkeit um Beachtung der zum Zeitpunkt der Öffentlichen Auslegung geltenden Corona-Schutz-Maßnahmen. Sofern das Rathaus allgemein geschlossen sein sollte, wird um eine vorherige telefonische Terminabstimmung gebeten unter 034205-61-232 (Ansprechpartner ist Herr Kauschke).

Weiterhin können die Unterlagen während des o. g. Zeitraums im Internet unter www.markranstaedt.de sowie auf dem zentralen Landesportal Bauleitplanung des Freistaates Sachsen unter www.buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/bplan im PDF-Format abgerufen werden.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden. Nach dem 02.12.2022 abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Aufhebungssatzung unberücksichtigt bleiben.

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Der Zweckverband Erholungsgebiet Kulkwitzer See macht gemäß § 88 c (3) in Verbindung mit § 88 a (1) SächsGemO den Beschluss Nr. 3/III/2020 vom 11.09.2020 **über die Feststellung der Eröffnungsbilanz des Zweckverbandes Erholungsgebiet Kulkwitzer See zum 01.01.2013** bekannt.

Die Eröffnungsbilanz einschließlich des Anhangs mit allen Anlagen und dem Rechenschaftsbericht liegt vom **17.10.–01.11.2022** in der Verbandsverwaltung in 04207 Leipzig, Seestraße 1, neues Verwaltungs- und Rezeptionsgebäude zur Einsicht aus. Es kann zu folgenden Zeiten Einsicht genommen werden:

Montag- Freitag 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr.

Leipzig, den 20.09.2022

gez. N. Stitterich, Verbandsvorsitzende

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Hinweis zum Widerspruchsrecht gegen Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Zum 01.07.2011 trat das Wehrrechtsänderungsgesetz (WehrRÄndG 2011) in Kraft. Damit wird die Wehrpflicht ausgesetzt und es entfällt die jährliche Aufforderung der Wehrpflichtigen zur Meldung und Erfassung.

Die Meldebehörde übermittelt jährlich bis 31.03. folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im

nächsten Jahr volljährig werden, an das Bundesamt für Wehrverwaltung (§ 58 WehRÄndG 2011):

- Familienname
- Vornamen
- gegenwärtige Anschrift.

Die erhobenen Daten dürfen nur zur Übersendung von Infomaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften verwendet werden. Eine Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 18 Abs. 7 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) widersprochen haben.

Die Datenübermittlung zu Personen, die die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und die 2024 volljährig werden, erfolgt bis zum 31.03.2023 (§ 62 Abs. 2 WehRÄndG).

Die Betroffenen werden hiermit auf ihr Widerspruchsrecht zur Weitergabe ihrer Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung hingewiesen.

Betroffene sind Männer und Frauen, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind.

Der Widerspruch kann durch persönliche Vorsprache oder per Post bei der

Stadt Markranstädt
BürgerService
Markt 1, 04420 Markranstädt

erfolgen.

Der Widerspruch bedarf in jedem Fall der Schriftform und muss vom Betroffenen unterschrieben werden.

Öffnungszeiten

Montag	08.00 Uhr – 12.00 Uhr 13.00 Uhr – 15.00 Uhr
Dienstag	08.00 Uhr – 12.00 Uhr 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Donnerstag	08.00 Uhr – 12.00 Uhr 13.00 Uhr – 17.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr – 12.00 Uhr
Samstag	09.00 Uhr – 12.00 Uhr

(1. des Monats und nach tel. Vereinbarung)

BürgerService

JAGDGENOSSENSCHAFT RÄPITZ

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Rápitz

Hiermit laden wir alle Eigentümer von jagdlich nutzbaren Flächen in der Gemarkung Rápitz, die zum Gemeinschaftsjagdbezirk der Jagdgenossenschaft Rápitz gehören und auf denen die Jagd ausgeübt wird, zur Versammlung der Jagdgenossenschaft herzlich ein.

Die Versammlung findet am Mittwoch, den 02.11.2022 um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Franks Bierstube“ am Sportplatz Rápitz, Schkeitbarer Straße 60 in 04420 Markranstädt statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung durch den Jagdvorsteher, Formalien und Bestätigung der Tagesordnung
2. Bericht des Jagdvorstehers über das vergangene Jagdjahr 2021/2022
3. Bericht des Kassenführers über das vergangene Jagdjahr 2021/222

4. Bericht der Jäger über das vergangene Jagdjahr 2021/2022 und den Abschussplan
5. Entlastung des Vorstandes für das Jagdjahr 2021/2022
6. Wahl eines Rechnungsprüfers
7. Bestätigung eines unentgeltlichen Begehungsscheines
8. Verschiedenes
9. Schlusswort des Jagdvorstehers

Der Jagdvorstand, *Ronny Rackwitz*, Jagdvorsteher

JAGDGENOSSENSCHAFT GROSSLEHNA/ALTRANSTÄDT

Einladung der Jagdgenossenschaft GroBlehna/Altranstädt zur Jahreshauptversammlung

Hiermit werden die Grundeigentümer von land- und forstwirtschaftlich genutzten Flächen der Jagdgenossenschaft eingeladen.

Mittwoch den 23. November, 19.00 Uhr im Gasthof „Jägerheim“

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Betätigung der Tagesordnung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Kassenführers
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Bericht der Jäger über das Jagdjahr
6. Neuwahl des Jagdvorstandes
7. Allgemeines und Diskussion
8. Schlusswort

Wir möchten um zahlreiche Teilnahme bitten.

Im Falle einer Verhinderung kann ein Genossenschaftsmitglied sich durch einen volljährigen Bevollmächtigten vertreten lassen. Die schriftliche Vollmacht muss Eigentümer, Flurstücksnummer und Unterschrift umfassen.

Der Vorstand



MITTEILUNGEN AUS DEM RATHAUS

Mit Energie in die Zukunft.

STADTRAT VERSTÄNDLICH

Informationen aus der 29. Stadtratssitzung vom 8. September 2022: Kurz, prägnant und verständlich

Die 29. Sitzung des Markranstädter Stadtrates in der laufenden Legislatur fand am 8. September im KuK statt. Nachdem vier Beschlussvorlagen zum Bebauungsplan „Zum Quesitzer Herrenweg“ kurzfristig zurückgestellt werden mussten, blieben immerhin noch insgesamt 18 Beschlussvorlagen sowie ein Antrag und eine Informationsvorlage auf der Tagesordnung. Folgende Beschlüsse wurden behandelt:

Beschlussvorlage 2022/BV/468/1

Vergabe der Trägerschaft der KiTa „Am See“

Um den künftigen Träger der geplanten KiTa am See frühzeitig in die Planung und Entwicklung einbinden zu können, hat die Stadt einen formlosen Teilnehmerwettbewerb zur Vergabe der Trägerschaft eingeleitet. Insgesamt sind dabei vier Bewerbungen eingegangen. Im Rahmen der Entscheidungsfindung standen letztendlich zwei Bewerber in der finalen Auswahl. Die Stadträte votierten einstimmig für die Vergabe der Trägerschaft an den Verein „Frühe Hilfe Leipzig e. V.“

Antrag der Fraktion SPD/B90-Die Grünen Beitritt der Stadt Markranstädt zur Arbeitsgemeinschaft sächsischer Kommunen zur Förderung des Rad- und Fußverkehrs

Mit einer Mitgliedschaft in dieser AG sieht der Antragsteller unter anderem bessere Möglichkeiten einer Vernetzung und Unterstützung bei der Realisierung von Projekten. Vor dem Hintergrund einer Mitgliedsgebühr von 1.000 Euro pro Jahr wurde der Antrag dahingehend ergänzt, dass Markranstädt der AG beitrifft, nach Ablauf von zwei Jahren allerdings den Nutzen prüft und dann über ein Weiterbestehen der Mitgliedschaft befindet. Der Antrag wurde mit dieser Ergänzung mehrheitlich angenommen.

Beschlussvorlage 2022/BV/464/1 Bewerbung um das Europäische Kulturerbe-Siegel für das Schloss Altranstädt

Zu diesem Punkt gab es eine umfangreiche Diskussion, in deren Rahmen unter anderem Argumente wie mögliche Folgekosten oder Aufwand und Nutzen zur Sprache kamen. Da eine ganze Reihe unabsehbarer Folgen einer solchen Entscheidung bestanden, konnte sich der Stadtrat nicht zu einem Votum entschließen und setzte den Punkt einstimmig ab. Wenn weitere Informationen vorliegen, soll er zu einem späteren Zeitpunkt erneut diskutiert werden.

Beschlussvorlage 2022/BV/458 Finanzierung zusätzlicher Sanierungsmaßnahmen am Objekt „Altes Ratsgut“

Im Zuge der Sanierung des Alten Ratsguts sind weitere bauliche Schäden offenkundig geworden. Insbesondere handelt es sich um Mängel an der Fassade sowie Nässe-Schäden im Kellerbereich. Die Berechnung der Schadensbehebung ergab einen zusätzlichen Kostenumfang in Höhe von 310.000 Euro. Nach intensiver Diskussion votierten die Stadträte einstimmig für die Freigabe der Mittel.

Beschlussvorlage 2022/BV/446 Erwerb einer Finanzanlage

Nach Ablauf einer langfristigen Termingeld-Anlage musste die Stadtverwaltung kurzfristig eine neue Anlage für den Betrag von 1,5 Millionen Euro abschließen. Da aufgrund der Sommerpause eine Zustimmung des Stadtrates nicht einholbar war, bat die Verwaltung nunmehr, den Vorgang nachträglich zu legitimieren. Dies erfolgte mit 13 Ja- und zwei Gegenstimmen bei einer Enthaltung.

Beschlussvorlage 2022/BV/453 Übertragung finanzieller Mittel für die Oberschule Markranstädt

Die Zuweisungen für Investitionen zur Gewährleistung der Ganztagsangebote werden zunächst im Ergebnishaushalt verbucht und müssen vor ihrer Ausgabe in den Finanzhaushalt übertragen werden. Dieser formelle Vorgang wurde durch die Stadträte einstimmig legitimiert.

Beschlussvorlage 2022/BV/454 Übertragung finanzieller Mittel für die Grundschule Markranstädt

Buchhalterisch ist dieser Vorgang mit dem vorangegangenen Beschluss zum Ganztagsangebot in der Oberschule identisch. Auch hier stimmte der Stadtrat der Mittelübertragung vom Ergebnis- in den Finanzhaushalt einstimmig zu.

Beschlussvorlage 2022/BV/467 Übertragung finanzieller Mittel für die Straßenbeleuchtung der Schkeitbarer Allee

Die Schlussrechnung für die Herstellung der Straßenbeleuchtung der Schkeitbarer Allee in Seebenisch ergab, dass aufgrund höherer Materialaufwendungen noch finanzielle Mittel benötigt wer-

den. Da im Haushaltsjahr 2021 noch Mittel in Höhe von 4.645,18 Euro übrig waren, mussten diese nun in den laufenden Haushalt übertragen werden. Der dazu erforderliche Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschlussvorlage 2022/BV/450 Bereitstellung finanzieller Mittel für die Interimslösung der KiTa „Am Bad“

Bereits im Jahr 2020 beschloss der Stadtrat, im Rahmen einer Interimslösung in der KiTa Am Bad die Voraussetzungen für zusätzliche Krippenplätze zu schaffen. Zwischenzeitlich hatten die Kostenentwicklung sowie rechtliche Rahmenbedingungen dafür gesorgt, dass die Situation neu bewertet werden musste und in dessen Folge von dem Vorhaben Abstand genommen wurde. Für die inzwischen entstandenen Kosten in Höhe von insgesamt 84.236,91 Euro hatte die Stadtverwaltung einen Deckungsvorschlag erarbeitet, den der Stadtrat nun einstimmig verabschiedete.

Beschlussvorlage 2022/BV/462 Finanzielle Mittel für die Erweiterung des Speiseraums in der Grundschule Markranstädt

Zur Vergabe der letzten, planmäßig auszuführenden Bauleistungen bei der Erweiterung der Grundschule werden zur Wiederherstellung und Gestaltung der Außenanlagen noch Mittel in Höhe von 20.000 Euro benötigt. Der Stadtrat votierte einstimmig für die Bereitstellung dieses Betrages.

Beschlussvorlage 2022/BV/463 Finanzierung zusätzlicher Klassenzimmer in der Grundschule Markranstädt

Zur Begleichung der Schlussrechnung für die Dachabdichtungsarbeiten und letzte, planmäßige Leistungen für die Außenanlagen muss noch ein Betrag in Höhe von 22.500 Euro bereitgestellt werden. Auch hier erteilte der Stadtrat seine Zustimmung einstimmig.

Beschlussvorlage 2022/BV/432 Aufhebungsverfahren „Protonentherapiezentrum“

Ebenfalls ohne Gegenstimme wurde der Beschluss gefasst, den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan für das „Forschungs- und Konsultationszentrum für Protonentherapie“ aufzuheben. Die Stadtverwaltung wurde beauftragt, die entsprechenden Schritte einzuleiten.

Beschlussvorlage 2022/BV/433 Rückabwicklung des Verkaufs von Grundstücken im Gewerbegebiet „Ranstädter Mark“

Kontrovers war das Abstimmungsverhalten bei diesem Punkt. Weil der Käufer die bei Vertragsabschluss eingegangene Baurückpflichtung nicht erfüllte, hat die Stadt ihr Wiederkaufsrecht in Anspruch genommen. Für Irritationen sorgte die Information des Käufers, dass dieser eine Fristverlängerung erbeten, allerdings keine Reaktion auf dieses Ersuchen erhalten habe. Andererseits liegt dessen Zustimmung zur Rückabwicklung vor. Dieser Umstand führte letztendlich dazu, dass sich elf Stadträte ihrer Stimme enthielten und für die Beschlussfassung lediglich 5 Ja-Stimmen genühten.

Beschlussvorlagen 2022/BV/434 sowie 2022/BV/435, 2022/BV/436 und 2022/BV/437 Abwägungsbeschluss, Erschließungsvertrag, Folgekostenvertrag und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „Wohngebiet Glasauer Weg“ in Großlehna

Wie aus dem Betreff hervorgeht, handelt es sich um vier Beschlüsse zu einem Thema. Der Bebauungsplan für das „Wohngebiet Glasauer Weg“ beinhaltet einige Besonderheiten. So wurde

auf Veranlassung des Ortschaftsrates Großlehna eine Mindestfläche von 600 qm pro Baugrundstück festgelegt und es soll beim Erwerb Preisnachlässe für ortsansässige Bauherren geben. Der Abwägungsbeschluss sowie der Satzungsbeschluss wurden mit einer Gegenstimme, der Erschließungs- und der Folgekostenvertrag jeweils einstimmig angenommen.

Beschlussvorlage 2022/BV/442

Bestätigung des Kaufpreises für einen Grundstücksverkauf in Albersdorf

Für den Verkauf des Grundstücks Seebenischer Straße 2 in Albersdorf mit einer Größe von 687 Quadratmetern für 61.830 Euro zum Zwecke der Wohnbebauung machte der Stadtrat ebenfalls einstimmig den Weg frei.

Beschlussvorlage 2022/BV/459

Teilnahme am Projekt „Global nachhaltige Kommune“

Obwohl eine Teilnahme der Stadt Markranstädt an diesem Projekt kostenfrei ist, machten sich die Abgeordneten die Entscheidung auch hier nicht leicht. Insbesondere der Nutzen einer Beteiligung und die Möglichkeit eventuell doch entstehender Kosten wurden kontrovers diskutiert. Am Ende gab es zwei Gegenstimmen und vier Enthaltungen. Die Beschlussvorlage wurde mit neun Zustimmungen angenommen.

So viel zu den Beschlüssen in der letzten Sitzung des Stadtrates. Es gab darüber hinaus auch noch einige Informationen zu den laufenden Bauprojekten sowie Mitteilungen aus den einzelnen Fachbereichen. Darüber informieren wir Sie im Laufe der folgenden Tage auf der Internetseite der Stadt Markranstädt, in den sozialen Netzwerken und in der kommenden Ausgabe des Amtsblatts.

Ihre Nadine Stitterich

BÜRO DER BÜRGERMEISTERIN

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

zur Bürgermeistersprechstunde in Markranstädt lade ich Sie am Dienstag, dem **18. Oktober 2022**, in der Zeit zwischen 15 Uhr und 18 Uhr ins Rathaus, Büro der Bürgermeisterin, 1. Etage Zi-Nr. 108 ein.

Die Bürgermeistersprechstunde in der Ortschaft Kulkwitz findet am Donnerstag, dem **20. Oktober 2022** ab 15 Uhr im Ortsbegegnungszentrum Seebenisch, Ernst-Thälmann-Straße 40, statt. Gern nehme ich Ihre Hinweise, Anregungen und Anliegen entgegen.

Ich bitte Sie, Ihren Besuch in meinem Sekretariat unter der Tel.-Nr. 034205 61221 anzumelden und um Verständnis für eine zeitliche Begrenzung von max. 15 Minuten.

Ihre Bürgermeisterin
Nadine Stitterich

Meisterbriefe in Gold und Diamant

Handwerkerinnen und Handwerker, die vor 50 Jahren ihre Meisterprüfung vor der Handwerkskammer in Leipzig abgelegt haben oder über viele Jahre im Kammerbezirk Leipzig tätig waren, ehrt die Handwerkskammer zu Leipzig mit dem „Goldenen Meisterbrief“. Meister, die bereits seit 60 Jahren diesen Titel führen, erhalten den Jubiläumsbrief in Diamant.

Noch bis zum 28. Oktober 2022 können sich Meisterinnen und Meister der Prüfungsjahrgänge 1972 und 1962 bei der Hand-

werkskammer, Telefon 0341 2188-101, melden. Die Jubilare erhalten ihre Jubiläumsbriefe am 10. November 2022 auf einer Festveranstaltung in Leipzig.

Ihre Bürgermeisterin
Nadine Stitterich

Herzlichen Glückwunsch! Ausbildung abgeschlossen – Ausbildung begonnen

Luisa Hempel und Moritz Küster, Auszubildende der Stadtverwaltung, haben im August dieses Jahres erfolgreich ihre Berufsausbildung zur/m Verwaltungsfachangestellten abgeschlossen. Während der dreijährigen Ausbildung erhielten sie Einblicke in alle Fachbereiche und damit in die Aufgaben einer Kommunalverwaltung. Das theoretische Wissen wurde an der Berufsschule und im innerbetrieblichen Verwaltungsablauf mit dem entsprechenden Praxisbezug vermittelt. Ich gratuliere Frau Hempel und Herrn Küster ganz herzlich zur bestandenen Prüfung. Die Beiden können stolz auf ihre Leistungen sein.



Ich freue mich auch sehr, dass wir beiden Berufsanfängern einen Arbeitsplatz in der Verwaltung anbieten konnten. Frau Hempel verstärkt unser Gymnasium im Sekretariat sowie intern die zentrale Haushaltsausführung im Bereich Finanzen. Herr Küster unterstützt tatkräftig im Bürgerrathaus in den verschiedenen Angelegenheiten des Einwohnermeldeamtes mit dem Ausweis- und Passwesen. Für ihre berufliche und private Zukunft wünsche ich ihnen alles Gute und vor allem viel Erfolg. Am 01. September 2022 habe ich zusammen mit den Auszubildenden des zweiten Ausbildungsjahres, Leonie Ackermann und Maya-Celina Schlichter sowie der Ausbilderin, Franziska Poser unsere beiden neuen Auszubildenden im Bürgerrathaus begrüßt. Emely Joyce Böttcher und Max Wenzel werden nun ebenfalls für die kommenden drei Jahre zu Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Markranstädt ausgebildet. Auch ihnen wünsche ich einen guten Start für ihren neuen Lebensabschnitt.



Nadine Stitterich, Bürgermeisterin

Wir suchen Sie!

Auszubildende als Verwaltungsfachangestellte 2023 (m/w/d)

Die Stadtverwaltung Markranstädt wird auch im kommenden Jahr wieder die Möglichkeit einer Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten in der Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung bieten. Ausbildungsbeginn ist der 01.09.2023.

Die Ausbildungszeit beträgt drei Jahre und ist in theoretische Abschnitte im Berufsschulzentrum Böhlen und weiteren externen Bildungseinrichtungen sowie in praktische Abschnitte in der Stadtverwaltung unterteilt. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes.

Bewerben können sich Schulabgänger bzw. Interessierte mit Realschulabschluss mit einem Notendurchschnitt bis 2,5 oder mit der allgemeinen Hochschulreife (Abitur) mit einem Notendurchschnitt bis 3,0.

Grundkenntnisse in der Anwendung der MS-Office Standardprogramme werden ebenso wie gute Umgangsformen, Teamfähigkeit, Engagement, Leistungsbereitschaft und Bereitschaft zum kontinuierlichen Lernen vorausgesetzt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 31.12.2022 vorzugsweise per E-Mail an: personalamt@markranstaedt.de
 Stadtverwaltung Markranstädt
 Personalamt
 Markt 1, 04420 Markranstädt

Hinweise:

Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden schwerbehinderte Bewerber/innen bevorzugt berücksichtigt. Anfallende Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Verzichten Sie bitte auf aufwendige Bewerbungsmappen und reichen Sie nur Kopien Ihrer Unterlagen ein. Wird die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht, bitten wir um Beilage eines ausreichend frankierten Rückumschlages. Andernfalls werden die Unterlagen nach Ausschreibungsende gemäß den gültigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Bei Bewerbungen per Mail fügen Sie die Unterlagen als ein zusammenhängendes PDF-Dokument an. Bitte begrenzen Sie die Größe der E-Mail auf maximal 10 MB.

Zum Umgang mit Ihren Bewerbungsunterlagen wird auf die aktuellen datenschutzrechtlichen Bestimmungen nach DSGVO verwiesen, die Sie unter <https://www.markranstaedt.de/de/datenschutz.html> konkretisiert finden.

Nadine Stitterich,
 Bürgermeisterin

Einladung zum 2. Wirtschaftsempfang

Sehr geehrte Unternehmerinnen und Unternehmer der Stadt Markranstädt,

die Stadt Markranstädt und ihr wirtschaftlicher Erfolg sind ein Gemeinschaftswerk. Sie als Unternehmerinnen und Unternehmer als auch wir aus Politik und Verwaltung engagieren uns für Markranstädt als einen hervorragenden Wirtschaftsstandort. Auch in Zukunft sollte es daher weiterhin unser gemeinsames Ziel sein, optimale Voraussetzungen für die Menschen zu schaf-

fen, die hier vor Ort arbeiten und leben. Ich möchte Sie daher zu unserem zweiten Wirtschaftsempfang **am Freitag, dem 4. November um 14 Uhr in die Stadthalle Markranstädt, Leipziger Straße 4, Markranstädt** ganz herzlich einladen.

Lassen Sie uns den Empfang zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch, zum Kontaktknüpfen und Kennenlernen nutzen. In diesem Jahr wollen wir damit beginnen, dass sich einzelne Unternehmen bei einem Elevator Pitch vorstellen werden. Sie dürfen gespannt sein, welche Vielfalt an Unternehmen es in Markranstädt gibt!

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit auch in diesem Jahr ein Rollup Ihres Unternehmens im Raum aufzustellen sowie Flyer und Visitenkarten auszulegen, um für Ihr Unternehmen zu werben.

Wir wollen diesen Wirtschaftsempfang auch wieder nutzen, um regionale Unternehmen miteinander zu verknüpfen.

Bitte melden Sie sich bis zum 18. Oktober bei der Stadt Markranstädt, Wirtschaftsförderung (Carolin Weber, Mail: c.weber@markranstaedt.de, Telefon: 034205/61105) an.

Ich freue mich auf die Zeit mit Ihnen, die Gespräche und Ihre Anregungen.

Mit freundlichen Grüßen

Nadine Stitterich
 Bürgermeisterin

FACHBEREICH IV - WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG, STADTMARKETING, SCHULEN, KULTUR

Fortsetzung Titel!

Thementage im Rahmen von „Jugend entscheidet“

Die 15 Jungen und Mädchen konnten einbringen, was sich aus ihrer Sicht in Markranstädt ändern oder verbessern sollte, welche Angebote sie sich wünschen und vieles mehr. Am ersten Tag wurden die Jugendlichen von Mitarbeitern des Vereins Politik zum Anfassen e. V. an die Vielseitigkeit und die Möglichkeiten der Beteiligung herangeführt. Auch erste Ideen und Vorstellungen wurden zusammengetragen und dokumentiert. Am Abend trafen sie bei einem geselligen Austausch auf die Vertreter des kommunalen Teams, das neben Bürgermeisterin Nadine Stitterich aus Mitgliedern des Stadtrates, der Verwaltung und von Institutionen der Stadt besteht und den Prozess ebenfalls begleitet. In lockerer Atmosphäre lernten sich die Teilnehmer kennen und tauschten sich aus.



Am folgenden Tag wurden die vielfältigen Ideen und Vorstellung der Jugendlichen gemeinsam mit dem kommunalen Team diskutiert und konkretisiert. Im Rahmen eines Workshops haben die Jungen und Mädchen anschließend die Anregungen daraus in ihre Ausführungen einfließen lassen und Projektideen ausgewählt, die weiterverfolgt werden sollten. Im Ergebnis wurden neun Themen der jungen Menschen herausgelöst, die in neun Beschlussvorlagen für eine fiktive Stadtratssitzung einfließen. Diese waren:

- Top 1: Ein besserer Volleyballplatz in der Nähe des Kulkwitzer Sees
- Top 2: Längere Öffnungszeiten im Jugendclub und am Wochenende
- Top 3: Ein Riesentrampolin in der Nähe des Schulkomplexes
- Top 4: Besserer Außenbereich, grünere und bessere Gestaltung des Außengeländes des Jugendclubs
- Top 5: Mädchenfußball, es sollen ortsansässige Fußballvereine angefragt werden, ob eine Mädchen- bzw. geschlechtsneutrale Fußballmannschaft ab B-Jugend eröffnet werden kann
- Top 6: Halfpipe
- Top 7: Abgegrenzte Badefläche am See neben dem Strandbad durch eine Kette mit Bojen und unterhalb mit einem Netz versehen
- Top 8: Jugendcafé mit Lagerfeuerplatz
- Top 9: Riesenschaukel als Treffpunkt für Kinder und Jugendliche



Wie im richtigen demokratischen Entscheidungsprozess fanden sich die Jugendlichen in drei Fraktionen, die „Veganen Kekse“, „Mo und die 6 Zwerge“ sowie „Grüne Pflanzen“, zusammen. In Vorbereitung der geplanten, fiktiven Ratssitzung berieten die drei Fraktionen mit Unterstützung der regulären Stadratsmitglieder Dr. Ursula Schuster, Jens Schwarzer und Tommy Penk über die neun Anträge.

Zur fiktiven Stadtratssitzung unter Leitung der Bürgermeisterin Nadine Stitterich wurde über die Anträge beraten und letztlich abgestimmt. „Es fühlte sich an wie in einer tatsächlichen Stadtratssitzung.“, erzählt Bürgermeisterin Stitterich, „Es wurde lebendig und teilweise hitzig diskutiert. Ich war begeistert von dem Engagement und der Leidenschaft unserer jungen Nachwuchsstadträte. Ich habe keine Politverdrossenheit bei den Jugendlichen gespürt, sondern dass sie echtes und überzeugendes Interesse haben, ihre Stadt mitzugestalten. Es hat mir viel Spaß gemacht und ich hoffe allen Teilnehmern ebenfalls.“

Eine Mehrheit fanden die Anträge Top 1, 2 und 4 bis 8. Das Riesentrampolin und die -schaukel konnten die anwesenden Mitglieder nicht überzeugen und fanden keine Mehrheit. Aus dem Ergebnis ist erkennbar, dass ihnen vor allem die Gestaltung von Aufenthaltsbereichen für junge Menschen in der Freizeit wichtig ist. Besonders hervor tut sich dabei die Verbesserung der Gestaltung des Außenbereichs des Jugendclubs und die Angebotsvielfalt für Jugendliche. „Die Erkenntnisse und Ergebnisse werden wir für die Stadträte aufarbeiten und vorstellen.“, so

Stitterich weiter, „Ziel des Programms ist es, eine dieser Maßnahmen durch einen Stadtratsbeschluss bestätigen zu lassen und letztlich tatsächlich umzusetzen. Damit die begeisterten, jungen Menschen erleben, dass sich Engagement lohnt.“ Begleitet wurden die Thementage neben dem Prozesskoordinator der Hertie-Stiftung von Mitgliedern des Vereins Politik zum Anfassen e. V.

Hintergrundinformation:

Markranstädt ist eine von 15 Kommunen aus ganz Deutschland, die gemeinsam mit der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung neue Wege bei der Jugendbeteiligung geht. Im Rahmen des Programms „Jugend entscheidet“ soll Kommunalpolitik für Jugendliche erlebbar und erfahrbar gemacht werden. Dazu wird eine konkrete Entscheidung, die Jugendliche vor Ort bewegt, mittels eines eigens konzipierten Beteiligungsformats an diese abgegeben. Erfahrene Prozessbegleitungen stehen dabei den kommunalen Entscheidungsträgern und Jugendlichen zur Seite. Jede Kommune erhält für das Projekt eine eigene, professionelle Prozessbegleitung. Um im Rahmen von „Jugend entscheidet“ lokale Veranstaltungen vor Ort durchführen zu können, erhalten die teilnehmenden Kommunen zudem eine finanzielle Unterstützung von 5.000 €. Gefördert werden Städte und Gemeinden mit bis zu 100.000 Einwohnerinnen und Einwohnern, in denen es noch kein etabliertes Format der Jugendbeteiligung gibt.

Heike Helbig, Fachbereichsleiterin FB IV

Stadtradeln 2022

Vom 05. September bis 25. September 2022 nahm die Stadt Markranstädt am STADTRADELN 2022 teil. Ziel war es, an den 21 Tagen möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen.

In Markranstädt haben sich an dem bundesweiten Wettbewerb 12 Teams mit 77 aktiv Radelnden beteiligt. Sie haben in den drei Wochen 14.693 km zurückgelegt und dadurch mehr als zwei Tonnen CO₂ eingespart. Unter den 2.557 Kommunen belegte Markranstädt Platz 1.872. Bestes Team in Markranstädt wurde offenes Team-Markranstädt mit 2.610 km gefolgt von Team Kulkwitz mit 2.602 km und den PREMIUM RADFAHREN 2.0 mit 2.270 km auf Platz drei. Die Stadt hat zum zweiten Mal an dem Wettbewerb teilgenommen. Die Initiative dazu geht auf einen Antrag der Fraktion SPD/Bündnis90 Die Grünen zurück.

Als Dankeschön für die Teilnahme kann sich jeder aktive Mitradelnde eine persönliche St. Laurentiustasse in der Zeit vom 17. Oktober bis 11. November 2022 beim Bürgerservice (Markt 1, 04420 Markranstädt) abholen. Bringen Sie dazu bitte einen Ausdruck Ihres persönlichen km-Buch von der STADTRADELN-Plattform als Nachweis über Ihre Teilnahme mit.



Heike Helbig, Fachbereichsleiterin FB IV



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Bekanntgabe des Bodenordnungsplanes und Ladung zum Anhörungstermin über den Inhalt des Bodenordnungsplanes

des Bodenordnungsverfahrens: Poserna uH
Verfahrensnummer: 611/42 WSF010

nach § 59 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) und § 63 Abs. 2 LwAnpG in Verbindung mit § 59 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)

Bekanntgabe

Im Bodenordnungsplan werden die Ergebnisse des Bodenordnungsverfahrens zusammengefasst.

Er weist die alten Grundstücke und Berechtigungen sowie die Abfindungen hierzu nach und regelt alle damit zusammenhängenden Rechtsverhältnisse.

Mit dem Bodenordnungsplan werden auch die Ergebnisse der Wertermittlung festgestellt.

Die vom Bodenordnungsplan betroffenen Grundbücher sind in **Anlage 1** aufgelistet.

Auslegung

Der Bodenordnungsplan liegt zur Einsichtnahme für die Beteiligten im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels, Zimmer 115 vom **01.11.2022 bis 15.11.2022** in der Zeit von **Montag bis Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr sowie Freitag 9.00- 12.00 Uhr** aus.

Auf Wunsch werden der Bodenordnungsplan erläutert und Auskünfte erteilt.

Auf Grund der aktuellen Corona-Bestimmungen wird um telefonische Terminabsprache unter 03443/280316 gebeten.

Nähere Informationen zum Verfahren, u.a. die Landabfindungskarte, finden Sie im Internet unter:

<https://alff.sachsen-anhalt.de/alff-sued/flurneuordnung/bodenordnung-burgenlandkreis/bodenordnungsverfahren-poserna-uh/>

Anzeige der neuen Grenzen und Abmarkungen in der Örtlichkeit

Beteiligte, die

- eine Anzeige ihrer Abmarkungen wünschen (sofern nicht auf Abmarkung verzichtet wurde) oder
- eine Anzeige ihrer neuen Grenzen in der Örtlichkeit wünschen und sich zu diesem Sachverhalt bisher nicht vor der Flurneuordnungsbehörde geäußert haben, sollen sich bis zum 15.11.2022 gegenüber der Flurneuordnungsbehörde diesbezüglich äußern (schriftlich, telefonisch unter 03443/280316, per E-Mail an steffi.goehler@alff.mule.sachsenanhalt.de). Bei ausbleibender Äußerung wird dies als Verzicht auf die Anzeige der neuen Grenzen und/oder Anzeige der Abmarkungen gewertet (§ 134 Abs.1 FlurbG).

Anhörungstermin

Der Termin zur Anhörung der Beteiligten nach § 63 Abs.2 LwAnpG in Verbindung mit § 59 Abs. 2 FlurbG zur Bekanntgabe des Bodenordnungsplanes wird bestimmt auf **Mittwoch, den 16.11.2022 in der Zeit von 9.00 – 12.00 Uhr und von 13.30 – 16.00 Uhr** im Amt für Landwirtschaft, Flurneuord-

nung und Forsten Süd, Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels, Zimmer 115.

Die Beteiligten werden hiermit geladen als

1. Teilnehmer für ihre dem Bodenordnungsverfahren unterliegenden Grundstücke,
2. Inhaber von Rechten an Grundstücken, die dem Bodenordnungsverfahren unterliegen,
3. Empfänger neuer Grundstücke im Bodenordnungsverfahren,

Sie können Widerspruch gegen den Inhalt des Bodenordnungsplanes zur Vermeidung des Ausschlusses ausschließlich in diesem Anhörungstermin vorbringen. Vorherige Eingaben oder Vorsprachen haben keine rechtliche Wirkung.

Auf Grund der aktuellen Corona-Bestimmungen wird um ein vorab formulierten Sachverhalt zum Widerspruch und eine telefonische Terminabsprache unter 03443/280316 gebeten.

Falls kein Widerspruch erhoben wird, ist ein Erscheinen beim Anhörungstermin nicht erforderlich. Im Anhörungstermin besteht nicht die Möglichkeit für Auskünfte und Erläuterungen zum Plan. Nutzen sie hierfür den Zeitraum der Auslegung.

Datenschutzrechtliche Hinweise

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten, die im Rahmen des gesetzlichen Auftrages nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) i. V. m. Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) zu erfolgen hat, wird nach Maßgabe der geltenden datenschutzrechtlichen Regelungen vorgenommen. Weitergehende Informationen sind unter <http://lsaur.de/alffsueddsgvo> zu finden.

Im Auftrag

Schott



Anlage 1

Verzeichnis der beteiligten Grundbuchblätter

282,323,324,331,340,341,343,346,355,357,358,367,369,370,371,379,381,390,398, 399,400,401,402,403,404,405,406,407,409,412,414,415,449,454,456,458,474,479, 482,487,489,490,491,493,494,495,501,504,507,520,522,523,524,527,529,531,532, 537,538,540,541,545,546,548,549,551,555,565,566,568,569,570,571,572,573,574, 582,586

Anzahl der beteiligten Grundbuchblätter des Grundbuchbezirks: 78

Verfahren

Anzahl der beteiligten Grundbuchblätter am Verfahren: 78

Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 44 Energiewirtschaftsgesetz über Vorarbeiten zum Vorhaben „IAW Industrielle Abwärme Leuna - Leipzig“

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

für den langfristigen Erfolg in der Energiewende, und um dem Ziel bis ca. 2045 Fernwärme CO2-frei zu erzeugen, gerecht zu werden, setzen wir, die Leipziger Stadtwerke, auf einen langfristigen Transformationsprozess, der weitere Kraftwerke und Technologien auf Basis Erneuerbarer Energien, wie z. B. Bio-

masse und Solarthermie, sowie den Einsatz von Strom-Wärmepumpen und industrieller Abwärme beinhaltet.

Zusätzlich soll im neuen innovativen Heizkraftwerk Süd perspektivisch grüner Wasserstoff eingesetzt werden, sodass Leipzig mittel- bis langfristig komplett mit klimaneutraler Fernwärme versorgt werden kann.

Besonderes Merkmal des Kraftwerks ist die Fähigkeit, zunächst bis zu 30 % Wasserstoff, statt Erdgas zu verbrennen. In einer weiteren Entwicklungsstufe soll dann eine vollständige (100 %) Befuerung der Gasturbinen mit Wasserstoff ermöglicht werden. Der Pfad des CO₂-neutralen Wasserstoffeinsatzes erfordert jedoch die wirtschaftliche Bereitstellung von großen Mengen dieses Wasserstoffs am Kraftwerksstandort.

Gegenstand

Aus diesem Grund planen wir als Verbindungsleitung vom Industriestandort Leuna, wo derzeit große Elektrolyseanlagen geplant werden, bis nach Kulkwitz bei Leipzig den Neubau einer ca. 19 km langen Wasserstoffleitung in Dimension DN 400. Das Vorhaben dient also dem Zweck, weiterhin eine möglichst sichere, preisgünstige, verbraucherfreundliche, effiziente und umweltverträgliche leitungsgebundene Versorgung der Allgemeinheit mit Gas gem. § 1 Abs. 1 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) zu gewährleisten.

Ferner entspricht das Vorhaben auch den energiepolitischen Zielen des Freistaats Sachsen und des Landes Sachsen-Anhalt, insbesondere trägt es zur Steigerung der Effizienz beim Transport und der Nutzung von (erneuerbaren) Energien bei und dient der Stärkung der Wirtschaftsregion Mitteldeutschland.

Der zukünftige Trassenkorridor durchquert zwei Bundesländer. Im westlichen Teil das Bundesland Sachsen-Anhalt auf einer Länge von ca. 12 km und im östlichen Teil das Bundesland Sachsen (Anbindung Kulkwitz bei Leipzig) auf einer Länge von ca. 6 km.

Vorgehen

Das Vorhaben steht u.a. unter dem Vorbehalt einer Genehmigung im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens durch die zuständige Behörde, dass noch im Jahr 2022 eingeleitet werden kann.

Um unsere Planungen zu präzisieren und die Unterlagen für das anschließende Genehmigungsverfahren zu erstellen, müssen diverse Voruntersuchungen durchgeführt werden. Die Berechtigung zur Durchführung dieser Untersuchungen (Vorarbeiten) ergibt sich aus §44 Absatz 1 Satz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG).

Mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung werden den von den Untersuchungen betroffenen Eigentümern und Nutzungsberechtigten die Vorarbeiten als Maßnahme nach §44 Absatz. 2 EnWG bekanntgemacht.

Die Vorarbeiten erstrecken sich über einen Gesamtzeitraum **01. September 2022 bis zum 31. Oktober 2023.**

Die genannten Vorarbeiten stellen keinerlei Vorentscheidung für das geplante Vorhaben dar. Sie dienen lediglich der fachgerechten Erstellung der Antragsunterlagen. Wir werden das Vorhaben darüber hinaus frühzeitig und umfassend kommunikativ begleiten.

Im o.g. Zeitraum ist eine jeweils kurzzeitige, ggfs. mehrfache Inanspruchnahme der unten aufgeführten Flurstücke zur Durchführung der Vorarbeiten notwendig. Mit folgenden einzelnen Arbeiten, die jedoch nicht zwingend auf allen Grundstücken erfolgen, ist zu rechnen:

AUSPFLOCKUNG (2022)

Alle Untersuchungspunkte werden i. d. R. mittels farblich gekennzeichnete Holzpflocke markiert („ausgepflockt“). Diese werden im Anschluss an die Untersuchungen wieder vollständig entfernt.

VERMESSUNGSARBEITEN (2022)

Im Bereich der geplanten Trasse sind Vermessungsarbeiten erforderlich. Im Zuge der Vorarbeiten ist die tatsächlich vorhandene Topographie vor Ort aufzunehmen. Weiterhin ist die Angabe von Höhenpunkten, welche z.B. für die Erstellung der Längsschnitte notwendig sind, erforderlich.

BODENKARTIERUNG (2022)

Die Erkundung der oberflächennahen belebten Bodenschichten erfolgt mittels Pürckhauer-Bohrstock.

Hierbei handelt es sich um ein Handgerät, welches manuell in Tiefen von bis zu zwei Metern in den Untergrund geschlagen wird. Direkt nach Durchführung der Untersuchung steht die Fläche wieder uneingeschränkt zur Verfügung. Die Arbeiten werden gemäß DIN 19671-1 durchgeführt.

RAMMSONDIERUNG (2022)

Eine Rammsondierung ist eine einfache Methode zur Erkundung des Untergrundes. Dabei wird eine bis zu 50 mm breite, geschlossene Stahlsonde bis in Tiefen von zehn Metern in den Untergrund getrieben. Die dabei benötigte Schlagzahl gibt Aufschluss u. a. über die Lagerungsdichte des Untergrundes. Als Geräte kommen Handgeräte oder kleine Raupenfahrzeuge zum Einsatz. Diese benötigen eine Aufstellfläche von rund drei mal drei Metern. Direkt nach Durchführung der Rammsondierung steht die Fläche wieder uneingeschränkt zur Verfügung. Die Arbeiten werden gemäß DIN EN ISO 22476-2 durchgeführt.

KLEINRAMMBOHRUNG (2022)

Eine Kleinrammbohrung ist eine einfache Methode zur Erkundung des Untergrundes und zur Entnahme von gestörten Bodenproben. Dabei wird eine bis zu 80 mm breite, hohle Stahlsonde mit seitlichem Schlitz in Tiefen von bis zu zehn Metern getrieben. An den so gewonnenen Bodenproben können wir u. a. den Bodenaufbau bestimmen. Als Geräte kommen handgeführte Schlaghämmer oder kleine Raupenfahrzeuge zum Einsatz. Für die Arbeiten wird eine Fläche von rund drei mal drei Metern benötigt. Nach Abschluss wird das Bohrloch verschlossen. Direkt nach Durchführung der Kleinrammbohrung steht die Fläche wieder uneingeschränkt zur Verfügung. Die Arbeiten werden gemäß DIN EN ISO 22475-1 durchgeführt.

RAMMKERNBOHRUNG (2022)

Eine Rammkernbohrung ist eine Methode zur Erkundung des Untergrundes und zur Entnahme von ungestörten Bodenproben. Hierbei wird ein 100 bis 200 mm breites Kernrohr durch Rammschläge in Tiefen von bis zu elf Metern in den Untergrund getrieben. Durch Entleeren des Kernrohrs wird der Untergrund in seiner natürlichen Reihenfolge und Lagerung gewonnen. Als Geräte kommen in der Regel Raupenfahrzeuge zum Einsatz. Diese benötigen eine Aufstellfläche von rund zehn mal zehn Metern. Nach Abschluss der Arbeiten wird das Bohrloch verfüllt. Direkt nach Durchführung der Rammkernbohrung steht die Fläche wieder uneingeschränkt zur Verfügung. Die Arbeiten werden gemäß DIN EN ISO 22475-1 durchgeführt.

DRUCKSONDIERUNG (2022)

Eine Drucksondierung ist eine Methode zur Erkundung des Untergrundes, insb. der Lagerungsdichte.

Hierbei wird eine kegelförmige Messspitze mit konstanter Geschwindigkeit in Tiefen von bis zu elf Metern in den Untergrund gepresst. Zum Einsatz kommen in der Regel Raupenfahrzeuge. Diese benötigen eine Aufstellfläche von rund zehn mal zehn Metern. Direkt nach Durchführung der Drucksondierung steht die Fläche wieder uneingeschränkt zur Verfügung. Die Arbeiten werden gemäß DIN EN ISO 22476-1 durchgeführt.

GRUNDWASSERMESSTELLE (TEMPORÄR) (2022)

Zur Erkundung des Grundwassers werden Grundwasserproben gewonnen. Hierzu wird in der Regel ein bis zu 100 mm breites Filterrohr in Tiefen von bis zu vier Metern in den Untergrund getrieben. Zum Einsatz hierzu kommen in der Regel Raupenfahrzeuge. Das Filterrohr wird nach Probenentnahme wieder entfernt und verfüllt. Es kann notwendig werden, das Filterrohr einige Tage im Untergrund zu belassen. Dabei wird es so platziert, dass es möglichst kein Bewirtschaftungshindernis darstellt. Das Filterrohr wird mittels Metallgestänge (Anfahrerschutz) geschützt und markiert. Direkt nach Entfernung des Filterrohrs steht die Fläche wieder uneingeschränkt zur Verfügung.

KAMPFMITTELERKUNDUNG FÜR BAUGRUNDUNTERSUCHUNG (2022)

Sollte ein Kampfmittelverdacht vorliegen, wird vor der Durchführung der zuvor genannten Maßnahmen der Untersuchungspunkt auf Kampfmittel erkundet. So wird sichergestellt, dass Kampfmittel keine Gefahr für die Erkundungsarbeiten darstellen. Die Kampfmittelerkundung erfolgt in den überwiegenden Fällen mittels Handgeräte von der Oberfläche aus. Diese Arbeiten finden einige Tage vor den eigentlichen Erkundungsmaßnahmen statt.

ARTENSCHUTZRECHTLICHE UNTERSUCHUNGEN (2022/2023)

Im Zusammenhang mit dem Vorhaben besteht die Notwendigkeit der Erfassung der Biotope und der Fauna, speziell der Vögel, Lurche, Kriechtiere, holzbewohnende Käfer, Heuschrecken und Feldhamster.

Bei der Erfassung besteht die Notwendigkeit der Begehung der Fläche bis zu 320 m beidseitig um den bevorzugten Trassenverlauf. In Teilbereichen besteht darüber hinaus die Notwendigkeit der Errichtung von Amphibienzäunen, um die Wanderbewegungen von Arten zu erfassen. Des Weiteren erfolgt die Auslegung von Reptilien- und Amphibienblechen in der freien Landschaft. Diese sind als solche gekennzeichnet.

ARCHÄOLOGISCHE UNTERSUCHUNGEN (2023)

Die Archäologische Untersuchung besteht aus 2 Dokumentationsabschnitten. Der erste Dokumentationsabschnitt bezeichnet eine Untersuchung im Bereich des Arbeitsstreifens von 2x 4 m Breite, in welchem der Oberboden abgetragen und die untere Bodenschicht auf Veränderungen mit archäologischer Relevanz hin untersucht wird. Werden Verdachtsflächen festgestellt, so sind die Bereiche einzumessen und zu kennzeichnen. Im Anschluss an den ersten Dokumentationsabschnitt erfolgen die archäologischen Grabungen im Bereich der Verdachtsflächen (2. Dokumentationsabschnitt). Die Ausgrabungen finden innerhalb des angezeigten Arbeitsstreifens statt, die jeweilige Ausdehnung der Grabungsfläche sowie die Tiefe erfolgen nach Vorgabe der Archäologen.

KAMPFMITTELERKUNDUNG FÜR ARCHÄOLOGIE (2023)

Im Vorfeld der archäologischen Untersuchungen wurden Kampfmittelauskünfte bei den zuständigen Behörden eingeholt. In den Bereichen von Kampfmittelverdachtsflächen finden baubegleitend mit Abzug des Oberbodens oberflächige Kampfmittelfreimessungen statt. Diese erfolgen durch Fachkundige mittels Sondierung. Ein separater Eingriff in den Boden ist hierfür nicht notwendig.

ABSTECKUNG FÜR ARCHÄOLOGIE (2023)

Zur Vorbereitung des ersten Dokumentationsabschnittes werden die zu untersuchenden Streifen von 4m Breite durch einen Vermesser mittels Holzpflocke abgesteckt. Die Verdachtsflä-

chen werden markiert und digital eingemessen. Für den 2. Dokumentationsabschnitt werden die Verdachtsflächen nochmals mittels Holzpflocke abgesteckt.

Zum Erreichen der Untersuchungspunkte (in der Regel durch Erkundungstrupps und Raupenfahrzeuge) werden Zuwegungen zu diesen notwendig. Es werden hierzu überwiegend öffentliche Straßen befahren und nur auf möglichst kurzen Strecken land- und forstwirtschaftliche oder ggf. auch private Wege genutzt. Einige Untersuchungspunkte werden nicht direkt über feste Wege erreicht werden können. In diesen Fällen werden auch Acker- und Grünflächen genutzt und ggf. temporär ertüchtigt (i. d. R. durch Auslegen von Baggermatratzen).

Das ausführende Unternehmen ist angewiesen, das Recht zum Betreten von Grundstücken äußerst schonend auszuüben. Sollten durch diese Vorarbeiten unmittelbar Vermögensnachteile (z.B. Flurschäden) entstehen, werden diese in voller Höhe entschädigt.

Bei allen Vorarbeiten im Bereich der zukünftigen Trasse setzen wir höchste Standards für den Schutz von Mensch und Umwelt. Die Belange von Umwelt, Natur und Landschaft nehmen wir dabei sehr ernst und halten uns streng an die gesetzlichen Vorgaben. Wir versuchen zudem die temporäre Störung der Wohn- und Erholungsfunktionen während der Erkundungsphase, z. B. durch Lärm, Staub oder Verkehrseinschränkungen, durch vorausschauende Planung, Absprachen mit Behörden und Betroffenen sowie den Einsatz schonender Technologien so gering wie möglich zu halten.

Wir bedanken uns vorab für Ihr Verständnis.

Als Ansprechpartner stehen Ihnen zur Verfügung:**► Bei allgemeinen Fragen zum Projekt:**

Vorhabensträger Stadtwerke Leipzig GmbH
 Marcus Krüger
 Tel.: 0341 / 121 - 7911
 Fax: 0341 / 121 - 7634
 E-Mail: marcus.krueger@L.de

► Bei Fragen zum Ablauf der Vorarbeiten:

Generalplaner ECW GmbH
 Dana Preuhs
 Tel.: 03443 / 374 - 201
 Fax: 03443 / 374 - 374
 E-Mail: preuhs@ecw-gmbh.de

► Bei grundstücksrelevanten Fragen für Eigentümer & Bewirtschafter:

Generalplaner
 ECW GmbH
 Sven Fredrich
 Tel.: 03443 / 374 - 309
 Fax: 03443 / 374 - 374
 E-Mail: fredrich@ecw-gmbh.de

► Bei Fragen zum Zukunftskonzept Fernwärme:

LVV Leipziger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH
 Frank Viereckl
 Tel.: 0341 / 355300 – 25
 E-Mail: zukunftskonzept-fernwaerme.stadtwerke@L.de

Auflistung der Gemarkungen, Flur und Flurstücke in denen die Arbeiten durchgeführt werden

Gemäß § 44 Energiewirtschaftsgesetz zeigen die Stadtwerke Leipzig GmbH hiermit öffentlich an, die notwendigen Vorarbeiten für das Projekt „IAW Industrielle Abwärme Leuna - Leipzig“ vorzunehmen bzw. vornehmen zu lassen.

Landkreis	Gemeinde/Stadt	Gemarkung	Flur	Flurstück
Leipzig	Markranstädt	Kulkwitz		52, 54, 56, 57/1, 58/1, 74/4, 74/6, 74/15, 78a, 78/5, 160, 161, 176, 177, 178, 189b, 189c, 189d, 189/2, 189/3, 190, 192c, 192d, 193, 225
Leipzig	Markranstädt	Markranstädt		430/43, 1030/16, 1216, 1218/2, 1218/4, 1218/5, 1218c, 1218d, 1220b, 1221
Leipzig	Markranstädt	Quesitz		72, 72/2, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 81a, 82, 82a, 83/1, 84, 85, 86, 87, 89, 90, 91, 93a, 93/1, 93/2, 93/3, 93/4, 93/5, 93/6, 93/7, 93/8, 93/24, 94, 95, 103, 270, 271/8, 271/10, 272/1, 273/1, 273/2, 273/4, 273/5, 273/7, 273/8, 274, ,275/1, 276, 277, 278, 279, 343, 344, 355, 356, 358, 359, 360, 361, 363/1, 365, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 381/1, 381/2, 382/1, 383/1, 387, 388, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452d, 452c, 452b, 452a, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465a, 465b, 466, 467, 468a, 468b, 469, 470, 471, 472, 473, 474a, 474b, 475a, 476, 477/1, 477/2, 478a, 478b, 479a, 480/2, 480/3, 480/4, 480/8, 480/9, 481, 481a, 482/1, 483b, 483/1, 484/1, 485/1, 486/2, 490, 513/a, 514/2
Leipzig	Markranstädt	Thronitz	3	2/153, 3/2, 3/3, 4/3, 4/4, 4/8, 4/9, 4/10, 4/11, 4/12, 4/13, 4/14, 5/1, 6, 7/1, 7/3, 7/4, 9/115, 10/1, 11/3, 11/4, 11/6, 11/7, 11/8, 11/9, 12/156, 12/157, 12/158, 12/159, 12/160, 13/127, 13/158, 13/160, 13/161, 14/129, 14/159, 14/160, 16/3, 16/6, 16/13, 16/14, 16/15, 16/16, 17/166, 18, 24/1, 42, 43, 44, 45, 46/210, 46/211, 46/212, 47/1, 48/143, 49, 50, 51, 52, 60/2, 71/5, 72, 73, 74/135, 82/47, 82/48, 82/49, 82/51, 82/52, 82/100, 82/101, 82/118, 82/119, 114

KINDER/JUGEND/SCHULE

Die Stadt, die gewinnt.

KINDERTAGESPFLEGE ZAPFENKLEIN STEFFI KRABBES

Praktikum in der Kindertagespflege Zapfenklein Steffi Krabbes

In den Sommerferien durfte ich (Sina) für ein Praktikum die Kindertagespflege Zapfenklein eine Woche lang begleiten. Dort habe ich vieles über Kleinkinder gelernt. Mein Wissen konnte ich dann auch gleich bei den Kindern ausprobieren. Was mir gezeigt hat, dass Steffi Krabbes viele wichtige Tipps und Tricks kennt, Kleinkindern auf einfache und schöne Weise etwas beizubringen. Gelernt habe ich auch, dass es wichtig ist, die Meinung der Kinder zu respektieren. Denn wenn man sie zum Beispiel etwas fragt, muss auch ein NEIN akzeptiert werden. Dies hat mich am Anfang oft in eine Zwickmühle gebracht.

Jeden Tag war etwas Anderes los. Es wurde nie langweilig, da Steffi sich immer etwas einfallen lassen hat. Wir haben viele Ausflüge gemacht. So waren wir beispielsweise am Gläsernen Kuhstall und haben frische Milch fürs Vespers geholt; außerdem haben wir uns mit den Kleinkindern aus der Kindertagespflege Spatzennest Doreen Kaudelka aus Markranstädt an der kleinen Farm getroffen, um die Tiere zu füttern und zu streicheln. Steffi hat mich immer in den Alltag mit eingebunden, weshalb wir auch alle zusammen einkaufen waren und danach unter meiner Anweisung gekocht haben.

Am Ende der Woche hat Steffi mir dann zeitweise „die Leitung“ übergeben, damit ich mein eigenes Projekt durchführen konnte. So sind wir am Vormittag in den Wald gegangen, um Blätter,



Stöcke, Moos und Zapfen zu sammeln, was auch wirklich gut geklappt hat. Nach dem Mittagsschlaf wurde daraus ein Waldpfad. Die Kinder sind mit ihren bloßen Füßen über die Blätter, Stöcke, ... gegangen. So konnten sie den Wald besser kennenlernen und selber mit den Füßen fühlen. Den Kindern hat das sehr viel Spaß gemacht.

Mir hat dieses Praktikum durchgehend viel Freude bereitet und auch gezeigt, wie viel Arbeit hinter einer guten Erziehung innerhalb der Kindertagespflege steckt.

Praktikantin Sina

KINDERTAGESSTÄTTE SPATZENHAUS GROSSLEHNA

In einer Welt gigantischer Urzeitwesen



Schaute man sich die Kinder der Bärengruppe aus der KiTa Spatzenhaus an, konnte man auch nach einer längeren Zeit die Begeisterung und das Interesse an Dinosauriern beobachten. Um dieses Thema aufzugreifen, damit verbundene Fragen zu beantworten und Erfahrungsschätze zu schaffen, haben wir uns in der Bärengruppe seit April ausgiebig und intensiv auf eine Reise in die Dinosaurierzeit gemacht.

Die Idee wurde von den Kindern voller Begeisterung angenommen. Sie beteiligten sich in Gesprächsrunden, sammelten gemeinsam tolle Ideen und brachten ihr bereits vorhandenes Wissen mit ein. Dabei haben wir gemerkt, dass wir bereits den einen oder anderen Dino-Experten in unseren Reihen hatten. Sie konnten anhand von Merkmalen Dinos erkennen, benennen und zuordnen, z.B. welche der Dinos lieber Fleisch und welche eher Pflanzen fraßen und welche besonderen Fähigkeiten jeder einzelne hatte.

Für unser Projekt überlegten sie sich Fragen, die sie zum Thema interessierten und hatten genaue Vorstellungen, was wir zum Thema machen könnten und wie wir zum Thema kreativ werden konnten. Auch unsere Eltern leisteten mit Materialien und Ideen eine tolle Zuarbeit und machten damit die Möglichkeiten, Erfahrungen und Wissen zu sammeln, vielfältiger.

Mit Sortierspielen und Dino-Rätsel konnten wir spielerisch das Thema weiter vertiefen, auch durch Puzzles und Memoryspiele sowie Lieder und Geschichten haben wir noch viel Wissenswertes über die Urzeitriesen erfahren und lernen können. Selbst die Erzieher haben noch das Ein oder Andere dazugelernt.

So verknüpfte sich das Thema „Dinosaurier“ für viele weitere Tage mit unserem Tagesablauf. Die Kinder hatten sehr viel Spaß beim Silben-Klatschen, der vielen unterschiedlichen Dino-Namen, bei Mitmachgeschichten („Achtung, die Dinos erwachen“) oder beim Fingerspiel über Dinos. Highlights waren das Herstel-

len von Dino-Eiern, aus denen wir dann einige Tage später die Dinos wieder schlüpfen ließen. Oder die Herstellung des ganz eigenen persönlichen Dino-Freundes. Um diese aufregende und interessante Zeit genauso spannend zu beenden wie wir es begonnen haben, planten wir einen tollen Abschlusstag im Zoo Leipzig. Wir hoffen bei unseren kommenden Projekten gemeinsam so viele abenteuerliche und schöne Momente zu erleben.

Viele Grüße aus dem Spatzenhaus senden Frau Menzel und die Bärenkinder.

KINDERTAGESSTÄTTE „WEISSBACHZWERGE“

Weltkindertag bei den Weißbachzwerge

Zum Weltkindertag, dem 20.09.2022, haben die Kinder der „AWO KiTa Weißbach-Zwerge“ Luftballons mit den Kinderrechten an ihren Zaun gehängt. Sie wollten darauf aufmerksam machen, welche Rechte sie als Kinder haben. Dazu haben sie im Vorfeld die Zettel bemalt und mit den Erzieherinnen zusammen einige Kinderrechte darauf notiert. Diese lauteten zum Beispiel: „Wir haben ein Recht auf Erholung und Urlaub“, „Wir haben Mitspracherecht bei Entscheidungen, die uns betreffen.“ Aber auch „Wir haben ein Recht auf ein behütetes Aufwachsen“ oder „Wir haben ein Recht auf Bildung“ gehören zu den Kinderrechten. Es ist wichtig, dass Kinder wissen, welche Rechte sie besitzen und das auch sie schon Dinge entscheiden können und vor allem dürfen. Deshalb besprechen wir immer wieder mit den Kindern die Kinderrechte im KiTa-Alltag, um die einzelnen Individuen in ihrer Persönlichkeit zu stärken. Wir haben uns sehr gefreut, dass viele Personen, die an unserem Zaun vorbeiliefen, anhielten und sich die Zeit nahmen, sich die Zettel durch zu lesen und wir mit unserer Aktion Viele erreichen konnten.

Das Team der „Weißbach-Zwerge“



KINDER-, JUGEND-, KULTUR- UND HEIMATVEREINE

GEMISCHTER CHOR RÄPITZ E.V.

Reminiszenz zum 100. Vereinsjubiläum des Gemischten Chores Räpitz e. V.

Am 24. September 2022 feierte der Gemischte Chor Räpitz e. V. mit einem Festkonzert in der Kirche Schkeitbar seinen 100. Geburtstag. Dazu waren viele Gäste eingeladen und natürlich auch drei befreundete Chöre, und zwar die Chorgemeinschaft „Scharnhorst“ Großlehna, der Harthchor Zwenkau und aus Sachsen-Anhalt der Männerchor „Harmonie“ Großgörschen. In einem zweistündigen Konzert wurde von allen Chören ein

Die Stadt, die bewegt.

bunt gemischtes und interessantes Programm präsentiert. Die Bandbreite der Lieder reichte vom Mittelalter bis in die heutige Zeit, von Volks- über Kirchenliedern, afrikanischen Tönen bis hin zu „Mamma mia“ von ABBA, Rudi Karells Gassenhauer „Wann wird’s mal wieder richtig Sommer“ und Gabriellas Song aus dem schwedischen Film „Wie im Himmel“. Den Abschluss des Konzertes bildete der von allen Chören gesungene Kanon „Dona nobis pacem“. Anschließend wurde der Tag mit einem gemütlichen Beisammensein und weiteren schönen Aufführungen der Chöre und einer Tanzdarbietung des Räpitzer Faschingsvereins in der Gaststätte „Zum Grünen Baum“ Schkeitbar beendet.

Am Vorabend zum Festkonzert pflanzten die Sängerinnen und Sänger im kleinen Park an der Dorfstraße in Räpitz eine Silberlinde. Ein Gedenkstein wurde vor der Linde aufgestellt, auf dem zu lesen ist: Zur Erinnerung an 100 Jahre Chorgesang in Räpitz und Umgebung, Gemischter Chor Räpitz e. V.

Ich möchte mich nochmals ganz herzlich bei allen Mitwirkenden, Helfern, Gästen und den uns immer treuen Zuhörern, der Gastwirtsfamilie Frank vom „Grünen Baum SchkeiBar“ für die gute Bewirtung und bei unserem Chorleiter Dirk Zimmermann bedanken.

Der Vorstand, Gemischter Chor Räpitz e. V.



MARKKRANSTÄDTER CARNEVAL CLUB E.V.

Neues aus dem MCC-Nähkästchen

„... erst die Arbeit, dann das Vergnügen...“ heißt es ja eigentlich, stimmte aber am Samstag, den 17.09.2022 so nicht ganz. Der MCC hatte zum jährlichen Vereinsfest geladen und schon am frühen Morgen stürzten sich viele tatkräftige Helfer mit Vergnü-

gen in die Vorbereitungen. Um unser Vereinsheim von seiner besten Seite zu zeigen, wurde erstmal ein ordentlicher Arbeitseinsatz gemacht, es wurde in jeder Ecke gewerkelt, gebohrt und gehämmert und unsere „Mädels“ sorgten dazu noch für ordentlich Glanz in der Hütte. Und wenn alle mit anpacken, dann ist man auch fast pünktlich mittags zum Grillen fertig. Schließlich mussten auch noch einige Attraktionen für unsere Kleinen aufgebaut werden. Es gab eine Hüpfburg, Kinderschminken und Zuckerwatte. Natürlich durften auch selbst gebackener Kuchen und Bratwürste nicht fehlen. In Gesprächen konnte man sich einen Einblick in die Arbeit der Vereinsgruppen verschaffen und wer weiß, vielleicht sehen wir bald neue Gesichter in unseren Reihen, wir würden uns freuen. Es war ein rundum gelungener Nachmittag, bei dem auch die ein oder andere Aufführung stattfand und alle ihren Spaß hatten. Vielen Dank an die Helfer, Mitwirkenden und natürlich an unsere Besucher.

Nach der Feier, ist ja bekanntlich vor der Feier, darum möchte Euch der MCC ganz herzlich am 11.11.2022 ab 10 Uhr auf den Markranstädter Marktplatz zur traditionellen Schlüsselübergabe einladen. Es wird wie gewohnt ein buntes Programm geben und sicherlich macht es uns die Stadt nicht einfach, die Regentschaft zu übernehmen. Kommt vorbei und habt ein paar unbeschwerte Stunden mit uns zusammen. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt. Am Samstag, den 12.11.2022 folgt dann die Abendveranstaltung zur Sessions-Eröffnung 2022/2023. Wir alle sind schon voller Vorfriede, Euch einen unvergesslichen Karnevals-Abend zu bereiten. Zeit wird es ja endlich wieder. Der Vorverkauf ist im vollen Gange, einige Restkarten bekommt ihr bei Augenoptik Schneiderheinze in den Marktarkaden. Wir freuen uns auf Euch.

MCC - OHO



SPORTVEREINE

KFC MARKKRANSTÄDT E.V.

Größte Regatta für Kanurensport in Deutschland

Vom 10.09.2022 bis 11.09.2022 fand am Westufer des Kulkwitzer Sees die 6. Markranstädter Kanuregatta statt. Bereits im dritten Jahr in Folge richtete der Verein den größten nationalen Wettkampf der Rennsportkanuten aus. Knapp 800 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 34 verschiedenen Vereinen und 7 Bundesländern reisten am Freitag vorher an das Vereinsgelände und schlugen ihre Zelte auf. Auf dem Grundstück des KFC und der Universität Leipzig füllten sich die Rasenflächen mit Rennbooten. Samstag startete pünktlich 8 Uhr das erste Rennen von vielen. In den Vor- und Zwischenläufen über die 200m Strecke ging es heiß her, um einen begehrten Platz im Finale zu erhaschen. Gefahren wurden im Einzel bis zum Vierer, im Canadier und im Kajak, von „Sortenrein“ bis zum Mix, fast alle Klassen. Ein besonderes Highlight waren wie immer die

Staffeln, wo sich die Übergabe des Staffelstabes an Land schon als schwierig erwies. Am Nachmittag ging es dann auf die Langstrecke über 1.000 m bis 6.000 m im Einer oder im Zweier. Zeitgleich befanden sich mehrere hundert Boote auf dem Kulkwitzer See. Sonntag starteten die Endläufe auf der Sprintstrecke. Über 1.700 Medaillen und 85 Pokale wurden übergeben. In der Mittagspause fand der „ProfiVital Sprintcup“ in der Leistungsklasse statt, der von Platz 1 bis 3 mit einem Geldpreis zusätzlich dotiert war. In dem großen Feld von Vereinen, sicherte sich der KFC einen starken 11. Platz in der Mannschaftswertung. Platz 1 SG LVB Kanu, Platz 2 SC DHfK Kanu, Platz 3 Blaues Wunder Dresden.

Wir sind immer noch sprachlos und möchten uns von Herzen bei allen Mitgliedern, Sportlern, Eltern, Freunden und Helfern für diese starke Leistung bedanken.

Ein großes Dankeschön geht an unsere Hauptsponsoren: Aktiv Pflegedienst ProfiVital GbR, SoGut Landfleischerei, ASD Schkeuditz und PreZero GmbH & Co.KG

Die Stadt, die gewinnt.

Des Weiteren bedanken wir uns bei: Freiwillige Feuerwehr Markranstädt, Baumschule Frank, SS&C Messebau Frankenheim, Baier Elektro GmbH, SC Markranstädt, Triathlon Leipzig, Rotes Kreuz Landkreis Leipzig, Stadt Markranstädt. Vielen Dank auch an unsere Nachbarn aus der Siedlung. Wir freuen uns im nächsten Jahr auf die 7. Markranstädter Kanuregatta vom 09.09.2023 bis 10.09.2023.

Kevin Kolster



SSV MARKKRANSTÄDT E.V.

Der SSV Markranstädt sagt NEIN zu Gewalt und Rassismus

Gewalt und Rassismus sollten nicht nur auf den Fußballplätzen dieser Welt, sondern in unserer gesamten Gesellschaft keinen Platz haben und daher freuen wir uns als SSV sehr, dass wir die Aktion der Dürener Initiative „Fußballvereine gegen Rechts“ unterstützen können.

Die Initiative, welche bereits 2001 nach einem rassistischen Übergriff von Neonazis auf eine Fußballjugendmannschaft aus Niederau gegründet wurde, setzt mit ihrer Aktion „4 Schrauben für Zivilcourage“ ein Zeichen für eine offene und tolerante Gesellschaft und möchte damit Zuschauer, Spieler und Funktionäre gleichermaßen für das Thema sensibilisieren.

Auch wir als SSV Markranstädt vertreten die Werte Hilfsbereitschaft, Toleranz und Zivilcourage und möchten jegliche Art von Extremismus und Gewalt eine klare Absage erteilen. Getreu unserem Motto „Gemeinsam sind wir Markrans“ stehen wir für faires und respektvolles Miteinander im Fußball ein und wollen so Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Gewalt bekämpfen.

Aus diesem Grund hängt im Eingangsbereich des Stadion am Bad nun auch das offizielle Schild der Aktion. Wir hoffen so darauf, dass möglichst viele Beteiligte unsere Werte teilen und wir gemeinsam zeigen können, dass gegenseitiger Respekt und Solidarität unabhängig von Herkunft, Religion und Hautfarbe unverhandelbar sind.

Kein Platz für Rassismus und Gewalt beim SSV Markranstädt!!!



TSG BLAU-WEISS GROSSLEHNA 1990 E.V.

Nachruf

Die TSG Blau Weiß Großlehna 1990 e.V.
trauert um sein langjähriges Ehrenmitglied

Herrn
Gerhard Engelmann

der im Alter von 81 Jahren verstorben ist.

Sportfreund Gerhard Engelmann war von 1988 bis 1998 unser Abteilungsleiter Fußball, 9 Jahre Trainer der 1. Herrenmannschaft sowie Schiedsrichter für unseren Verein. In dieser Zeit stand er mit Rat und Tat und ständiger Bereitschaft für den Verein zur Verfügung. Wir sind ihm dankbar für seine Tätigkeit und werden ihn in Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt seiner ganzen Familie.

Für die TSG Blau Weiß Großlehna 1990e.V.
Helmo Braukhoff - Vorsitzender

SG RÄPITZ 1948 E.V.

Full Body
WORKOUT

kostenloser Probemonat Oktober Start ab 11.10.2022

Dienstags 19.30 - 20.30 Uhr
Turnhalle Sportplatz Rätzitz
Teilnahme per 10er Harte für 50€

<p>Mitzubringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fitnessmatte • Sportschuhe mit heller Sohle • Gute Laune und Motivation 	<p>Ansprechpartner:</p> <p>Laura Bryks 0177/6700920 schatzmeister@sgraepitz.de</p>
---	---

Markranstädt informativ – Werbung, die ankommt!

Die Novemberausgabe wird am 12.11.2022 erscheinen (Anzeigenannahme: 25.10.2022).

Ihr Ansprechpartner für eine Anzeigenschaltung:

Druckhaus Borna, Janett Greif,
Rufen Sie mich zu unseren **Geschäftszeiten**
(09 – 15 Uhr) unter der **Telefonnummer**
0173 6546986 oder schreiben Sie mir eine **E-Mail** an
janett.greif@druckhaus-borna.de

MITTEILUNGEN/INFORMATIONEN

Die Stadt, die versorgt.

STADTBIBLIOTHEK MARKKRANSTÄDT

Mangas, Mangas, Mangas

Liebe Freunde der gezeichneten Geschichten, wir erweitern unseren Manga-Bestand und Du kannst uns gern Deinen Anschaffungswunsch nennen. Unsere Kriterien dazu sind: unter 20 Bände, Lesealter 12+ (16+ wird geprüft, 18+ entfällt).

Am 19.10.2022, um 13 Uhr wird es einen ca. 3-stündigen Manga-Zeichen-Workshop in der Bibliothek geben. Bringt bitte euren Lieblingszeichenstift, einen A3-Block und Farbe mit. Denkt auch an ein Arbeits-T-Shirt. Gedacht ist der Workshop für alle Fans ab 14 Jahre. Meldet euch dafür bitte in der Bibliothek direkt an oder mit einer E-Mail an: bibliothek@markkranstaedt.de

Werde ein Bibliotheks-Gespenst!

Eine weitere Veranstaltung in der 2. Herbstferienwoche wird ein Halloween-Nachmittag sein: mit Mumienparcours, einer schaurigen Geschichte und Gruselbastelei.

Mehr dazu im nächsten Heft.



Bildquelle: pixabay/Alexa_Fotos

Wenn die Blätter fallen – Geschichten beim Wein

Der Seniorenrat der Stadt Markranstädt lädt gemeinsam mit der Stadtbibliothek wieder zur alljährlichen Buchlesung mit Weinverkostung am **Mittwoch, 2. November**, ein. Im Vordergrund steht dabei das gemütliche Beisammensein bei Wein mit literarischen Kostproben. Der Abend beginnt um 19 Uhr im Lesecafé der Stadtbibliothek, Parkstraße 9, bei kostenlosem Eintritt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Schließtag im Oktober

Bitte beachten Sie, dass die Stadtbibliothek **am Dienstag, 25. Oktober** aus technischen Gründen geschlossen bleibt.

Ihre/Eure Bibliothekarinnen
Marisa Weigel und Kathleen Mayer

NATURFORSCHUNG

Die Bachstelze

Die Bachstelze, (*Motacilla alba*) und landläufig auch als „Wippstert“ genannt, ist ein Sperlingsvogel, der zur Familie der Pieper und Stelzen gehört.



Es gibt elf Unterarten, die sich durch das Kopfmuster der Männchen und der Rückenfarbe voneinander unterscheiden, sowie drei Unterartengruppen. Diese verteilen sich über Europa, Asien und Nordafrika. Von den 16,5 bis 19 cm Körperlänge entfallen neun cm auf den Schwanz. Beim Männchen ist während der Brutzeit das schwarzweiße Kopfmuster stark ausgeprägt, während das des Weibchens nicht ganz so deutlich abgesetzt ist. Im Schlichtkleid überwiegt bei beiden Geschlechtern die schmutzig-graue Farbe. Die Stimme ist ein hohes „zi-lipp“ oder „schi-witt“. Die Nahrung, vorwiegend aus Fliegen und Käfern bestehend, wird größtenteils vom Boden (Acker, Mähwiesen, Straßen, Wegen, Uferflächen) oder aus der Luft aufgenommen. Laufen die Stelzen auf dem Boden, wird dabei ständig mit dem Schwanz gewippt, was dem Vogel seinen Namen gab. Im März kehren sie aus dem Winterquartier (Nordafrika, Südwest-Europa) zurück und beginnen mit dem Brüten. In Mauernischen, aufgestapelten Schneezäunen, Dachöffnungen, Halbhöhlen, Kletterpflanzen, seltener in Schwalbennestern, werden die Brutstätten errichtet. Der Unterbau besteht aus Reisern, Wurzeln und oberhalb aus zarten Halmen und der Nestnapf aus Haaren, Federn und Pflanzenwolle. Das Anfang April gezeitigte Gelege besteht aus fünf bis sechs, dunkelbraun gesprenkelten Eiern. Nach 12 Tagen Bebrütung schlüpfen die Jungen und werden von beiden Altvögeln versorgt. Das Futter besteht vorwiegend aus wirbellosem und fliegendem Kleingetier. Nach 14 Tagen verlassen die Jungen das Nest und werden noch einige Zeit weiter versorgt. Gefährdet ist die geschützte Vogelart durch Witterung, Raubsäuger, Greifvögel und Eulen und auf dem Zug durch Bejagung.

Dietmar Heyder

Die 11. Ausgabe „Markranstädt informativ“ erscheint am 12.11.2022.
Der Redaktionsschluss für die Stadtverwaltung fällt auf den 25.10.2022.

Beiträge an die Stadtverwaltung zur Veröffentlichung im „Markranstädt informativ“
senden Sie bitte an stadtjournal@markkranstaedt.de



AUS DEN ORTSCHAFTEN

Die Stadt, die bewegt.

ORTSCHAFT KULKWITZ

Neueinweihung des Denkmals der Gefallenen des ersten Weltkrieges auf dem Friedhof Kulkwitz

Liebe Kulkwitzer, Gärnitzer und Seebenischer,

am Samstag den 10. September 2022, auf den Tag genau einhundert Jahre nach seiner Ersteinweihung, konnten wir auch dank ihrer Spenden unser Denkmal neu weihen. Es war eine sehr ergreifende Gedenkfeier. Herr Pfarrer Zemmrich erinnerte und mahnte zugleich in seiner Andacht an die Leiden des Krieges und ihre Opfer. Er verlas alle Namen der Gefallenen, an welche auf dem Denkmal für die Braunkohlenwerke AG und den Orten Gärnitz, Kulkwitz und Seebenisch erinnert werden. Nach einem Gebet gingen alle Gäste dann zum Denkmal hinaus. Wir wurden von Klängen des Posaunenchores empfangen. Ehe wir zur Kranzniederlegung schritten, hörten wir noch die Grußworte der Bürgermeisterin Frau Stitterich und der Ortsvorsteherin Frau Osang. Mit der Segnung und unter Glockengeläut ging unsere kleine Gedenkfeier seinem Ende zu.

Bei dem anschließenden Sektempfang wurden viele Geschichten aus der Vergangenheit erzählt. Denn es gibt noch Nachfahren der Gefallenen von damals. Auch die Familien, wo alle Mitglieder gesund aus dem Krieg heimgekehrt sind, wussten Geschichten zu berichten. Auch zu den drei Schautafeln vom Ortschaftsrat mit Fotos zum Denkmal wurde viel gesprochen. Jeder wusste was zu erzählen. Es war ein sehr interessantes und harmonisches Beisammensein.

Danken möchte der Ortschaftsrat herzlich allen Spendengebern (es waren 1.500 Euro Spenden eingegangen), allen Unterstützern, Helfern, der Stadtverwaltung Markkranstädt für die Bereitstellung der finanziellen Mittel in Höhe von 15.000 Euro und der Firma Natursteine Peschel für ihre wunderbare Arbeit. Ein Dankeschön geht auch an den Landwirtschaftsbetrieb Munkelt in Seebenisch für die schöne Sitzbank am Denkmal.

Besonderer Dank gebührt Herrn Pfarrer Zemmrich für seine erinnernden und mahnenden Worte, welche die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft miteinander verbunden haben. Dank auch dem Kirchenvorstand von Kulkwitz für die Vor- und Nachbereitung der Gedenkfeier.



Bildquelle: C. Osang

Die Vergangenheit bedeutet nicht nur Erinnerung, sondern auch Aufarbeitung und Mahnung.

Seien Sie herzlichst begrüßt von ihrem Ortschaftsrat Kulkwitz.

Carmen Osang
Ortsvorsteherin

ORTSCHAFT RÄPITZ

Einladung zum Herbstfest nach Räpitz

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren aus den Ortschaften Räpitz, Schkölen, Schkeitbar und Meyhen,

niemand weiß wie sich die Corona-Situation in diesem Jahr weiterentwickeln wird. Somit hat sich der Ortschaftsrat Räpitz entschlossen, die traditionelle Adventsfeier vorzuziehen und ein kleines „Herbstfest“ für unsere Seniorinnen und Senioren zu organisieren.

Dazu laden wir Sie recht herzlich für Sonntag, den 23. Oktober um 14 Uhr auf den Saal von Frank's Bierstube, Schkeitbarer Straße 30 ein. Dafür haben wir ein kleines Programm für Sie in Vorbereitung.

Der Ortschaftsrat hat persönliche Einladungen zu diesem Herbstfest an Sie, sehr geehrte Seniorinnen und Senioren, ausgeteilt. Nun könnte es doch sein, dass wir jemanden vergessen haben. Sollte dies geschehen sein, bitten wir um Entschuldigung. Sie sind selbstverständlich ebenfalls herzlich willkommen.

Wir freuen uns, wenn Sie recht zahlreich unsere Einladung annehmen.

Ihre Ortschaftsräte



TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Die Stadt mit gutem Ton.



Mehrgenerationenhaus Markranstädt
 NEU: Hordisstraße 1, 04420 Markranstädt
 E-Mail: michael.unverricht@vhs-lkl.de
 Telefon: 034205/449941
 Internet: www.vhs-lkl.de

Veranstaltungskalender Stadtjournal

Bitte beachten Sie, dass sich das MGH nun im Alten Ratsgut, Hordisstraße 1 befindet. Die Angebote und Veranstaltungen können aber nur stattfinden, wenn die erforderliche Betriebserlaubnis vorliegt. Bitte informieren Sie sich am aktuellen Aushang am neuen MGH oder unter www.vhs-lkl.de/mehrgenerationenhaus-markranstaedt.

Regelmäßige und offene Angebote MGH Markranstädt

Montag

14.30 – 17.30 Uhr Kaffeeplatsch mit Heike Löwe
 17 – 18 Uhr Lerntreff: Lesen, Schreiben, Rechnen mit Marion Langner (vorübergehend Schule Parkstraße)

Dienstag

8 – 12 und 14 – 18 Uhr Durchblick, die Sozialberatung mit Gudrun Weber
 15 – 17.30 Uhr Interkulturelle Frauengruppe TEXTIL-KREATIV-SOZIAL mit Renate Röder (vorübergehend Bibliothek)
 16 – 17 Uhr Handys leicht erklärt

Mittwoch

14 – 17 Uhr Spielenachmittag mit Andrea Reichenbach
 16.30 – 17.30 Uhr Bewegung und Entspannung für Jung und Alt mit Gabi Wunderlich (Sportraum Stadthalle)

Donnerstag

8 – 12 Uhr Durchblick, die Sozialberatung mit Gudrun Weber

Freitag

9.30 – 12 Uhr Familienfrühstück „Schnatterinchen“ mit Steffi Wridt
 14 – 17 Uhr Mach mal Pause! mit Nico Neuwirth

Veranstaltungen Oktober/November

27.10., 15 – 17 Uhr

Computerclub: Technik, die begeistert mit Jens Schröder

03.11., 14 – 15.30 Uhr

Gedächtnistraining mit Adelheid Lüdke

10.11., 15 – 17 Uhr

Computerclub: Technik, die begeistert mit Jens Schröder

Öffnungszeiten Offener Treff und Lesecafé

Montag bis Donnerstag jeweils 13 – 18 Uhr

Sprechzeiten Büro (Michael Unverricht)

Montag 16 – 18 Uhr
 Dienstag 11 – 13 Uhr
 Mittwoch 14 – 17 Uhr
 Donnerstag 16 – 18 Uhr

Fit für den Alltag mit Annelies Bernstädt

Fit für den Alltag sollte man mit 50+ sein oder werden, sagt die erfahrene Leiterin des wöchentlichen Angebots. Wenige Plätze sind in dem kostenfreien Kurs noch frei! Wenn Sie teilnehmen möchten, rufen Sie bitte Michael Unverricht unter 034204 449941 an oder schreiben ihm eine Mail michael.unverricht@vhs-lkl.de.

Dieses Angebot dient der Reduktion von Bewegungsmangel sowie der Vorbeugung spezieller Risiken wie Arthrose, Bandscheibenleiden, Osteoporose, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Übergewicht, Bluthochdruck und Diabetes. Das Programm ist für jedermann geeignet, insbesondere auch für Leute in höherem Alter. Durch Kräftigungs-, Dehnungs- und Ausdauerübungen werden Muskelkraft und Beweglichkeit gesteigert, die Koordination verbessert, körpereigene Widerstandskräfte mobilisiert und der soziale Austausch gefördert.

mittwochs, 17.30 – 18.45 Uhr

Markranstädt, Stadthalle, Sportraum VHS/MGH (Zugang über Hintereingang Karlstraße)

Angebote für Kinder und Jugendliche im Herbst

Hallo liebe Eltern,

der talentCAMPus: „Das ist Magie“ war Ende August ein toller Auftakt für unsere kostenfreien Angebote für Kinder und Jugendliche im Herbst. Um das neue MGH auch bei der jungen Generation bekannter zu machen, starten wir im Oktober mit einem vielfältigen Programm. Wir beginnen in den Herbstferien und geben bis Weihnachten Kindern, Jugendlichen und deren Familien die Möglichkeit, sich zu treffen und freie Zeit froh und aktiv miteinander zu verbringen.

Im Moment läuft noch die Planung. Informieren Sie sich bitte direkt im neuen MGH oder unter www.vhs-lkl.de/mehrgenerationenhaus-markranstaedt.



VOLKSHOCHSCHULE LANDKREIS LEIPZIG

Mehrgenerationenhaus Markranstädt
 04420 Markranstädt, Altes Ratsgut, Hordisstraße 1
 Telefon: 034205 449941; Telefax: 034205 449951
 E-Mail: kontakt@vhs-lkl.de
 Web: www.vhs-lkl.de

**Kursleiterinnen und Kursleiter gesucht**

Die Volkshochschule Landkreis Leipzig sucht Kursleiter und Kursleiterinnen in allen Bereichen. Insbesondere suchen wir Verstärkung zur Leitung von Mathematik-Kursen. Gerne realisieren wir mit Ihnen auch Ihre eigenen Kursideen.

Kontakt: Tel. 03433 7446330
 E-Mail: kontakt@vhs-lkl.de.

Wir sind umgezogen – Sie finden uns jetzt im Alten Ratsgut!

VHS Geschäftsstelle und Mehrgenerationenhaus finden Sie neuerdings im Alten Ratsgut, Hordisstraße 1. Die Kurse der Volkshochschule (außer Sportkurse) finden vorübergehend in Räumen im Schulkomplex Parkstraße statt. Sportkurse laufen im neuen Sportraum in der Stadthalle (Zugang über Hintereingang Karlstraße).

Tagesaktuelle Informationen zu den Angeboten finden Sie auf unserer Internetseite www.vhs-lkl.de.

Programmauszug Markranstädt und Online-Angebote

Kurstitel	Tag	Beginn	Zeit	Gebühr	Kurs-Nr.
Mensch – Gesellschaft					
Strukturwandel im Landkreis Leipzig – Projekte, Akteure, Finanzen	Mi	23.11.22	19 - 20.30	Eintritt frei!	22K0103001
Geschmackssache Politik – Blick über den Tellerrand nach Kuba	Fr	02.12.22	18 - 21.45	15,00 €	22M0191002
Kultur – Gestalten					
Malerei und Grafik – Kleingruppe	Mo	21.11.22	18.30 - 20.45	90,00 €	22K0270009
Malerei und Grafik	Mi	23.11.22	18 - 20.15	114,00 €	22K0270010
Gesundheit – Ernährung					
Linedance - Beginner (Abendkurs)	Mo	05.12.22	20 - 21	36,00 €	22K0253048
Linedance - Beginner 2	Do	24.11.22	20 - 21	54,00 €	22K0253046
Linedance - Fortsetzer 1	Do	24.11.22	16.30 - 18	68,00 €	22K0253049
Linedance - Fortsetzer 2	Do	24.11.22	18.15 - 19.45	68,00 €	22K0253050
Linedance - Vormittagskurs 2 mit Vorkenntnissen	Di	29.11.22	10.30 - 12	68,00 €	22K0253047
Workout-Ganzkörperkräftigung – Online	Mi	02.11.22	18 - 19	59,20 €	22W0320023
Zumba - Fitness – Online	Mi	02.11.22	19 - 20	54,42 €	22M0325018
Sprachen					
Italienisch für Anfänger – Online	Di	08.11.22	16.15 - 17.45	140,10 €	22B0491026
Italienisch leichter Wiedereinstieg – Online	Di	08.11.22	18 - 19.30	140,10 €	22B0491046
Spanisch Aufbaukurs (A2) neu – Online	Mo	21.11.22	18 - 19.30	168,00 €	22B04M2D1D
Suaheli - Hakuna matata – Online	Mi	02.11.22	20 - 21.30	168,00 €	22B04Q1016
Digitale Welt – Beruf					
Excel Einführungskurs – Online	Do	03.11.22	18.30 - 20	80,00 €	22W051C000
Word Einführungskurs – Online	Mi	02.11.22	18.30 - 20	80,00 €	22W051C010
Finanzbuchführung 1 XB – Online	Di	08.11.22	18.30 - 20.30	342,00 €	22W05470
Finanzbuchführung 2 XB – Online	Di	08.11.22	18.30 - 20.30	342,00 €	22W05471
Finanzbuchführung 3 DATEV XB – Online	Di	22.11.22	18.30 - 20.30	312,00 €	22W05472
Lohn und Gehalt 1 XB – Online	Di	08.11.22	18.30 - 20.30	342,00 €	22W05473
Lohn und Gehalt 2 XB – Online	Di	08.11.22	18.30 - 20.30	342,00 €	22W05474
Einnahmen-Überschuss-Rechnung XB – Online	Di	08.11.22	18.30 - 20.30	192,00 €	22W05476
Kosten- und Leistungsrechnung XB – Online	Di	08.11.22	18.30 - 20.30	342,00 €	22W05477
Finanzwirtschaft XB – Online	Di	08.11.22	18.30 - 20.30	342,00 €	22W05478
Controlling XB – Online	Di	08.11.22	18.30 - 20.30	342,00 €	22W05480
Betriebliche Steuerpraxis XB – Online	Di	08.11.22	18.30 - 20.30	312,00 €	22W05481
Personalwirtschaft XB – Online	Di	08.11.22	18.30 - 18.30	342,00 €	22W05482
Abiturbegleitung Mathematik 12 (S) 22/23 – Online	Di	08.11.22	15.15 - 16.45	180,00 €	22W072SBG0

TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Bitte informieren Sie sich ggf. durch Aushänge, direkt beim Veranstalter oder in der Tagespresse über die hier vorbehaltlich abgedruckten Angaben.

Die Welt räumt auf und Markranstädt macht mit!

Am 17.09.2022 fand der World Clean Up Day statt. Über 60 Mio. Freiwillige in 191 Ländern nutzten den Anlass, um ihre Städte von Müll zu befreien, der teils achtlos in der Umwelt gelandet ist.

Trotz des wechselnden Wetters mit Regen, Sonnenschein und stürmischen Böen haben sich insgesamt 34 müllwütige Sammler zusammengefunden und sage und schreibe 334 kg Müll aus der Natur geholt.

Bereits das dritte Mal hat sich die privat organisierte Gruppe zum Weltaufräumtag angemeldet, um auch Markranstädt von Müll zu befreien. Dabei ging es - bewaffnet mit 10 neuen Leih-Müllgreifern von der Stadt Markranstädt - zu den üblichen Hotspots, wie z.B. zum Grünstreifen und zum Radweg an der B87, weiter am Kulkwitzer Badestrand entlang, bis hin zur Stadtmitte. Auch wurde die Siemensstraße und die Bahnbrücke wieder ansehnlich hergerichtet. Immer wieder waren die Beinmuskeln gefragt, denn aller paar Meter musste man sich erneut niederknien. Wir haben 27 blaue Säcke gefüllt: mit Zigarettenschachteln und -kippen, Coffee ToGo Bechern, Duftbäumen, Flaschen, Alupapier vom Pausenbrot sowie den typischen Tüten mit dem großen „M“ drauf.

Zu den kleineren Übeltätern gesellten sich größere Fundstücke wie ein Einkaufswagen, ein Feuerlöscher, ein Grill und tonnenweise leere Kabel, welche als wertlose Überbleibsel liegen geblieben sind. Nun ist Markranstädt wieder ein Stückchen sauberer.

Auch in diesem Jahr geht unser Dank wieder an die Stadt Markranstädt, die den Helfern Greifer und Müllsäcke zur Verfügung gestellt hat. Abgeholt wurden die gefüllten Säcke vom Technischen Service der Stadtverwaltung. Bürgermeisterin Nadine Stitterich bedankte sich bei allen fleißigen Helfern und Akteuren für ihren Einsatz.

Auch das Organisationsteam möchte sich bei allen Helfern bedanken. Es ist immer wieder unglaublich, was in so kurzer Zeit mit Teamgeist zusammengetragen wird. Gemeinsam haben wir die Erde wieder ein bisschen schöner gemacht.

Und auch im nächsten Jahr freuen wir uns, Euch am 16.09.2023 wieder zu sehen und mit Euch ein Zeichen zu setzen – gegen Umweltverschmutzung für eine saubere Zukunft.

Danke sagt das Markranstädter Cleanup Team



OKTOBER

1. Oldtimertreff

Rassegeflügel- und Rassekaninchenzuchtverein Schkeitbar e. V., Zur Mühle 6, 04420 Markranstädt OT Schkeitbar
15.10. | 10 – 17 Uhr | Rassegeflügel- und Rassekaninchenzuchtverein Schkeitbar e. V.

Manga-Zeichen-Workshop

Stadtbibliothek Markranstädt, Parkstraße 9, 04420 Markranstädt
19.10. | 13 Uhr | Stadtbibliothek Markranstädt | Anmeldung erforderlich

SSV Markranstädt vs. FC Blau-Weiß Leipzig (Sachsenliga)

Stadion am Bad, Am Stadtbad, 04420 Markranstädt
22.10. | 14 Uhr | SSV Markranstädt e. V.

Tag der offenen Tür

Firma Wolfram Liebe, Rückmarsdorfer Str. 6, 04420 Markranstädt OT Frankenheim
23.10. | 8 – 18 Uhr | Holzspielzeugmacher-Firma Wolfram Liebe

Kultursonntag in Kitzen mit Ingo „Klinge“ Klingner

Kreuzkirche Sankt Nikolai Hohenlohe-Kitzen, Brunnengasse 1, 04523 Pegau OT Kitzen
23.10. | 16 Uhr | Förderverein der Kreuzkirche Sankt Nikolai Hohenlohe-Kitzen e. V. | Karten á 15 € unter 0170 / 73 10 860

Herbstfest in Räpitz für Seniorinnen und Senioren

Frank's Bierstube, Schkeitbarer Straße 30, 04420 Markranstädt
23.10. | 14 Uhr | Ortschaftsrat Räpitz

Kürbisfest an der Bockwindmühle

Bockwindmühle Lindennaundorf, Priesteblicher Straße, 04420 Markranstädt
29.10. | Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf e. V.

SC Markranstädt vs. TV Hannover-Badenstedt (3. Liga Frauen – Nord)

Sportcenter, Leipziger Straße 47, 04420 Markranstädt
30.10. | 16 Uhr | SC Markranstädt e. V.

Tennis – Halloweenturnier

Tennisplätze des TCM e.V. Hinter dem Kunstrasenfeld und der Festwiese, Am Stadtbad, 04420 Markranstädt
31.10. | 9.30 – 16.30 Uhr | Tennisclub Markranstädt TCM e. V.

NOVEMBER

RB Leipzig vs. TSG Hoffenheim II (2. Frauen-Bundesliga)

Stadion am Bad, Am Stadtbad, 04420 Markranstädt
02.11. | 11 Uhr | RasenBallSport Leipzig GmbH

Weinabend mit literarischen Kostproben

Lesecafé der Stadtbibliothek Markranstädt, Parkstr. 9, 04420 Markranstädt
02.11. | 19 Uhr | Stadtbibliothek Markranstädt und Seniorenrat der Stadt Leipzig

2. Wirtschaftsempfang

Stadthalle Markranstädt, Leipziger Straße 4, 04420 Markranstädt
04.11. | 14 Uhr | Stadt Markranstädt

Jahrgangspflanzung

Markranstädt Stadtgebiet und Ortsteile
05.11. | 10 Uhr | Stadt Markranstädt

Sonderkonzert mit Karussell

St. Laurentiuskirche, Markt, 04420 Markranstädt
05.11. | 18 Uhr | Markranstädter Musiksommer

SSV Markranstädt vs. VFL Pirna-Copitz 97 (Sachsenliga)

Stadion am Bad, Am Stadtbad, 04420 Markranstädt
05.11. | 14 Uhr | SSV Markranstädt e. V.

RB Leipzig vs. SG Andernach (2. Frauen-Bundesliga)

Stadion am Bad, Am Stadtbad, 04420 Markranstädt
06.11. | 11 Uhr | RasenBallSport Leipzig GmbH

Karnevalseröffnung

Marktplatz, 04420 Markranstädt
11.11. | 11.11 Uhr | Stadt Markranstädt

Gedenkkonzert zum Buß- und Bet-Tag

St. Laurentiuskirche, Markt, 04420 Markranstädt
16.11. | 16 Uhr | Markranstädter Musiksommer

SSV Markranstädt vs. VfB Fortuna Chemnitz (Sachsenliga)

Stadion am Bad, Am Stadtbad, 04420 Markranstädt
16.11. | 14 Uhr | SSV Markranstädt e. V.

Angebote des Jugendclub (JC) Markranstädt

CJD JUGENDCLUB MARKKRANSTÄDT

Informationen rund um den Jugendclub gibt es auf Facebook & Instagram, vor Ort in Markranstädt: Am Stadtbad 31, telefonisch: 034205-411394 / 0151-40638242 und per E-Mail: jc.markranstaedt@cjd.de.

SENIOREN

Die Stadt, die verbindet.

SENIORENRAT DER STADT MARKKRANSTÄDT

Der Seniorenrat der Stadt Markranstädt wünscht allen Seniorinnen und Senioren der Stadt beste Gesundheit.

Die Mitglieder des Seniorenrates Markranstädt arbeiten engagiert an der Vorbereitung von ansprechenden Angeboten für unsere Seniorinnen und Senioren der Stadt Markranstädt.

Ziel ist es, die Arbeit für die Seniorinnen/Senioren der Stadt und unseren angeschlossenen Ortsteilen zu intensivieren. Auch möchten wir zukünftig und stärker mit dem „Durchblick“ zusammenarbeiten, um die Anliegen unserer Seniorinnen/Senioren schneller und zielorientierter zu bearbeiten.

Solltet Ihr die Aufgabenstellung interessant finden oder möchtet Euch aktiv in die Arbeit der Seniorinnen/Senioren einbringen, dann meldet Euch für eine Mitarbeit an.

Eure Anregungen und Fragen könnt Ihr an den Seniorenrat senden.

Kontakt: Seniorenrat der Stadt Markranstädt
Markt 1, 04420 Markranstädt
E-Mail: senioren@markranstaedt.de

Wir freuen uns auf Eure Bewerbungen bzw. Post.

Danke
Der Seniorenrat Markranstädt

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Liebe Seniorinnen und Senioren, ich gratuliere Ihnen herzlich zu Ihrem Geburtstag und wünsche Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und viel Glück im neuen Lebensjahr.

Ihre Bürgermeisterin Nadine Stitterich
im Namen des Stadtrates, der Ortschaftsräte
des Seniorenrates und der Mitarbeiter der Stadtverwaltung

Oktober

15. Oktober	Herr Detlef Wündisch	Schkölen	75. Geburtstag
17. Oktober	Frau Dagmar Dassow	Räpitz	70. Geburtstag
	Frau Monika Falkenstein	Großlehna	70. Geburtstag

Frau Gertraude Weber	Markranstädt	95. Geburtstag
Herr Bernd Wolf	Markranstädt	70. Geburtstag
18. Oktober		
Frau Ursula Jauernick	Thronitz	85. Geburtstag
19. Oktober		
Herr Manfred Kretzschmar	Markranstädt	85. Geburtstag
Frau Inge Seiferth	Markranstädt	90. Geburtstag
Herr Siegfried Täubrich	Frankenheim	70. Geburtstag
Herr Thomas-Rainer Terf	Markranstädt	75. Geburtstag
20. Oktober		
Herr Ralph Blume	Markranstädt	70. Geburtstag
Frau Annerose Breinl	Markranstädt	80. Geburtstag
Herr Steffen David	Markranstädt	70. Geburtstag
Herr Klaus-Michael Erber	Markranstädt	75. Geburtstag
Frau Marlis Friedrich	Frankenheim	70. Geburtstag
Frau Hildegard Gluch	Markranstädt	90. Geburtstag
21. Oktober		
Herr Rolf Wernecke	Altranstädt	70. Geburtstag
22. Oktober		
Herr Michael Herbst	Markranstädt	80. Geburtstag
23. Oktober		
Herr Klaus Stolpe	Priesteblich	70. Geburtstag
24. Oktober		
Herr Dietmar Krüger	Großlehna	75. Geburtstag
Frau Monika Laqua	Markranstädt	70. Geburtstag
Frau Karin Schwanke	Markranstädt	75. Geburtstag
Frau Petra Wenzel	Großlehna	80. Geburtstag
25. Oktober		
Herr Peter Bogen	Markranstädt	75. Geburtstag
Herr Bernd Kröber	Markranstädt	70. Geburtstag
Herr Karl-Heinz Parreidt	Markranstädt	75. Geburtstag
26. Oktober		
Herr Horst Jaschke	Markranstädt	80. Geburtstag
28. Oktober		
Herr Wilfried Quietzsch	Markranstädt	75. Geburtstag
Frau Helga Wunder	Markranstädt	85. Geburtstag
29. Oktober		
Frau Ingrid Arnold	Göhrenz	70. Geburtstag
Frau Ursula Balau	Markranstädt	80. Geburtstag
Frau Ingrid Günther	Frankenheim	70. Geburtstag
Frau Elke Taetz	Markranstädt	80. Geburtstag
Frau Dagmar Wanninger	Markranstädt	70. Geburtstag
30. Oktober		
Frau Monika Eiselt	Markranstädt	80. Geburtstag
Herr Dr. Wolfgang Menzel	Seebenisch	85. Geburtstag

31. Oktober

Herr Peter Birnbaum	Räpitz	75. Geburtstag
Herr Thomas Gödicke	Göhrenz	75. Geburtstag
Frau Dagmar Kutschera	Markranstädt	75. Geburtstag
Herr Roland Rischpeter	Markranstädt	70. Geburtstag

November

01. November

Herr Jörg Franke	Markranstädt	80. Geburtstag
------------------	--------------	----------------

02. November

Herr Jo-Hanns Neubert	Markranstädt	70. Geburtstag
-----------------------	--------------	----------------

03. November

Herr Ralf Keitz	Quesitz	70. Geburtstag
-----------------	---------	----------------

04. November

Herr Christian Dietel	Markranstädt	70. Geburtstag
Frau Karin Lohse	Göhrenz	70. Geburtstag
Frau Heidemarie Wurzer	Markranstädt	80. Geburtstag

05. November

Herr Egon Jahnke	Markranstädt	95. Geburtstag
Herr Wolfgang Patzschke	Thronitz	70. Geburtstag

06. November

Frau Monika Göthner	Frankenheim	70. Geburtstag
Herr Lothar Westphal	Quesitz	75. Geburtstag

08. November

Frau Kristine Trzeba	Göhrenz	75. Geburtstag
Herr Lothar Zietsch	Großlehna	80. Geburtstag

09. November

Herr Karl-Heinz Hempel	Großlehna	70. Geburtstag
------------------------	-----------	----------------

10. November

Frau Sigrid Dähnert	Göhrenz	85. Geburtstag
---------------------	---------	----------------

10. November

Frau Irmgard Frey	Markranstädt	70. Geburtstag
-------------------	--------------	----------------

11. November

Frau Brigitte Gräfenhain	Großlehna	70. Geburtstag
--------------------------	-----------	----------------



Herzliche Geburtstagsgrüße verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen sowie Zufriedenheit wünschen die Einrichtungsleitung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie alle Bewohnerinnen und Bewohner des

AWO Seniorenzentrums „Am See“ in Markranstädt

23.10.	Frau Helga Hassel	zum 91. Geburtstag
01.11.	Herr Jürgen Torka	zum 79. Geburtstag

AWO Seniorenzentrum „Im Park“ in Markranstädt

17.10.	Frau Ilse Schubert	zum 97. Geburtstag
22.10.	Herr Anton Franz	zum 93. Geburtstag
26.10.	Herr Dieter Köpping	zum 87. Geburtstag
29.10.	Frau Renate März	zum 82. Geburtstag
29.10.	Frau Maria Pätzold	zum 97. Geburtstag
31.10.	Frau Ingrid Schamal	zum 91. Geburtstag
01.11.	Frau Marianne Petzold	zum 87. Geburtstag
04.11.	Frau Ingeburg Bittner	zum 90. Geburtstag
07.11.	Herr Benno Brust	zum 86. Geburtstag
08.11.	Frau Liane Spörl	zum 92. Geburtstag

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Die Stadt, die verbindet.

KATHOLISCHE GEMEINDE ST. MARTIN

Pfarrei St. Philipp Neri, Katholische Gemeinde St. Martin Leipzig Grünau mit Maria, Hilfe der Christen Markranstädt

Heilige Messe/Wortgottesdienst jeweils sonntags um 09 Uhr und freitags als Werktagsmesse um 19 Uhr in Leipzig-Grünau, Kolpingweg 1
 Kontakt: persönlich im Gemeindebüro der Katholischen Pfarrei St. Martin Leipzig-Grünau, Kolpingweg 1, 04209 Leipzig freitags 9 - 13 Uhr, telefonisch unter 0341-4112144, per Mail leipzig-west@pfarrei-bddmei.de

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT MARKKRANSTÄDT

Eisenbahnstr. 23, 04420 Markranstädt

Gemeinschaftsstunde - *miteinander Gottes Wort hören*
 Sonntag, 15.00 Uhr – 16.10.; 23.10.; 30.10.; 13.11.

Lieder – Bibel – Streuselkuchen - *Gottes Wort hören und miteinander Singen und Kaffeetrinken*
 Sonntag, 6. November, 15 Uhr

MEHR entdecken – *auf Spurensuche, wie Gott das Leben gemeint hat*
 Dienstag, 1. November, 15 Uhr
 (jeden ersten Dienstag im Monat)

Bibelstunde - *zum Gespräch über Bibel, Glauben und Alltag*
 Jeden Mittwoch, 19 Uhr

Büchertisch - *Christliche Literatur, Karten, Bildbände, Losungen und Kalender*
 Verkauf vor und nach unseren Veranstaltungen oder nach Absprache mit Ruth Neubert. (Telefon: 034205 84670)

Alle Informationen auch unter: <http://www.lkg-markranstaedt.de>

EV. – LUTH. KIRCHGEMEINDE MARKKRANSTÄDTER LAND – RÜCKMARS DORF – DÖLZIG

Pfarramt und Friedhofsverwaltung Markranstädt

Frau Pataki, Herr Merz, Schulstraße 9, 04420 Markranstädt
 Tel. Pfarramt: 034205 83244; Fax: 034205 88312
 Tel. Friedhofsverwaltung: 034205 88255; Fax: 034205 88312

Das **Pfarramt und die Friedhofsverwaltung Markranstädt** (Schulstraße 9, 04420 Markranstädt) sind dienstags von 9 Uhr bis 12 Uhr und donnerstags von 13 Uhr bis 19 Uhr für Sie geöffnet. Eine Terminabsprache ist nicht mehr nötig, bitte bei Pfarramt klingeln. Für Termine auf den Friedhöfen der Friedhofsverwaltung Markranstädt bitten wir um vorherige telefonische Absprache unter Tel. 034205-88255.

Pfarramt und Friedhofsverwaltung Rückmarsdorf
 Frau Heyde, Dorfstr. 2, 04178 Leipzig

Tel. Pfarramt und Friedhofsverwaltung: 0341/9410232;

Fax: 0341/9406975

Öffnungszeiten: montags: 14 Uhr – 18 Uhr;

donnerstags: 10 Uhr – 12 Uhr

E-Mail: kg.markranstaedter_land@evlks.de

Homepage: www.kirche-markranstaedterland-rueckmarsdorf-dolzig.de

Sozialkaufhaus St. Martin Lädchen: (Markt 11, Eingang Zwenkauer Straße – Tordurchfahrt): Tel.: 0162-793 8733 E-Mail: info@sankt-martin-laedchen.de; Öffnungszeiten: dienstags, 9 Uhr – 11 Uhr und donnerstags, 15 Uhr – 18 Uhr

Terminvereinbarung mit Pfr. Zemmrich

034205/88388 bzw. 034205/83244

Förderverein zum Erhalt der St. Laurentiuskirche Tel.: 034205/87293

Veranstaltungen im Weißbach-Haus, Schulstr. 7:

Bitte informieren Sie sich auch über unsere Schaukästen und über unserer Homepage: www.kirche-markranstaedterland-rueckmarsdorf-dolzig.de

Gruppen und Kreise: Pfarrbereich Markranstädt

Kinderkreis: samstags, 10 Uhr – 11 Uhr, 05.11.2022

Teeniekreis: freitags, 16.30 Uhr – 18.30 Uhr, 04.11.2022

Junge Gemeinde: freitags, 19.30 Uhr

Jüngerer Kreis und Älterer Kreis zusammen: 11.11.2022

Christenlehre: in ungeraden Kalenderwochen: montags: 2. – 3. Klasse: 15 Uhr / 1. Klasse: 16.15 Uhr / 4. Klasse: 17.15 Uhr. mittwochs: 2 – 3. Klasse 16.30 Uhr.

Konfirmandenunterricht: dienstags Klasse 7: 15.45 Uhr / Klasse 8: 17 Uhr

Erwachsenenunterricht: Donnerstag, 03. + 07.11.2022 um 19.30 Uhr

Gemeindekreis in der Mitte Miltitz: donnerstags, 20 Uhr

Offener Gesprächskreis Markranstädt: Montag, 07.11.2022 um 19.30 Uhr: Buchlesung mit Caritas Führer in der St. Laurentiuskirche

Seniorenkreis Markranstädt: Mittwoch, 02.11.2022 um 14 Uhr

Seniorenkreis Miltitz: Mittwoch, 09.11.2022 um 14 Uhr

Ü-60 Frühstück: jeden 2. und 4. Mittwoch des Monats ab 9 Uhr

Gottesdienst im Pflegeheim „Geborgenheit“ Lausen: Donnerstag, 03.11.2022 um 10 Uhr

Kantorei: donnerstags, 19.15 Uhr

Kurs „Musik-Kultur-Geschichte“: Montag, 24.10. + 07.11.2022 um 18.10 Uhr (Achtung geänderter Termin)

Posaunenchor - Markranstädt: dienstags um 19 Uhr

Jungbläser: mittwochs, 18 Uhr

Singekreis mit Kantor Lehmann in Miltitz: Montag, 24.10. + 07.11.2022 um 16.30 Uhr

Gottesdienste:

18. So. n. Trin., 16. Oktober

10 Uhr P* in Lindennaundorf / Sup. i. R. Vollbach

10 Uhr Posaunengottesdienst in Quesitz

10.30 Uhr P* in Markranstädt / Lektorin Wummel

19. So. n. Trin., 23. Oktober

9 Uhr P* in Lausen / Lektor Kaufmann

10 Uhr P* in Frankenheim / Lektorin Schwertfeger

10.30 Uhr Posaunengottesdienst in Mittitz

20. So. n. Trin., 30. Oktober

keine Gottesdienste

Reformationstag, 31. Oktober

10 Uhr P* in Rückmarsdorf / Sup i. R. Vollbach

10.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl in Markranstädt / Pfr. Zemmrich

Drittl. So. d. Kj., 6. November

9 Uhr P* in Lausen / Lektorin Wummel

10 Uhr Posaunengottesdienst in Dölzig

10.30 Uhr P* in Kulkwitz / Lektorin Wummel

Donnerstag, 10. November

17.30 Uhr Martinsandacht in Kulkwitz/Hort Gärnitz / Pfr. Zemmrich

Martinstag, 11. November

16.30 Uhr Martinsandacht in Rückmarsdorf

16.30 Uhr Martinsandacht in Dölzig

17.30 Uhr Martinsandacht in Markranstädt / Kita-Team und Pfr. Zemmrich

18 Uhr Martinsandacht in Miltitz / I. Fleischer, C. Uhlmann-Zemmrich, JG

*P = Predigt- / F = Familien- / S = Sakramentsgottesdienst

EV. KIRCHENGEMEINDEN ALTRANSTÄDT, GROSSLEHNA, SCHKEITBAR UND THRONITZ

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 16. Oktober 2022:

9 Uhr, Eisdorf: Gottesdienst – Pfarrer Oliver Gebhardt

10.30 Uhr, Werben: Gottesdienst – Pfarrer Oliver Gebhardt

Sonntag, 23. Oktober 2022:

10 Uhr, Großlehna: Gottesdienst – Diakon im Ruhestand Gerhard Schöber

Sonntag, 30. Oktober 2022:

10 Uhr, Thronitz: Gottesdienst – Pfarrer Oliver Gebhardt

Reformationstag, Montag, 31. Oktober 2022:

17 Uhr, Schkeitbar: Gottesdienst Vikarin Rahel Liebig

Freitag, 4. November 2022:

19 Uhr, Großlehna: Friedensgebet mit Taizé-Gesängen, als Ausblick auf die Friedensdekade/Zehn Tage für den Frieden – Pfarrer Oliver Gebhardt und Kantorin Christine Heydenreich

Sonntag, 6. November 2022:

10 Uhr, Großlehna: Gottesdienst zur Kirchweih und zum Beginn der Friedensdekade – Diakon i. R. Gerhard Schöber

Freitag, 11. November 2022:

17 Uhr, Altranstädt: Andacht mit Martinsspiel und Laternen zum Martinstag - Pfarrer Oliver Gebhardt und Team der Kinderkirche

Sonntag, 13. November 2022:

10 Uhr, Schkeitbar: Gottesdienst – Diakon i. R. Gerhard Schöber

Buß- und Bet-Tag, Mittwoch, 16. November 2022:

17 Uhr, Zitzschen: Gottesdienst – Pfarrer Oliver Gebhardt

Ewigkeitssonntag („Totensonntag“) mit Verstorbenen-Gedenken, Licht und Abendmahl, Sonntag, 20. November 2022:

10 Uhr, Altranstädt: Gottesdienst

10 Uhr, Schkeitbar: Gottesdienst - Pfarrer Oliver Gebhardt

14 Uhr, Großlehna: Gottesdienst - Pfarrer Oliver Gebhardt

Kontakt:

Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar

Pfarrer Oliver Gebhardt, Pfarramt Kitzen-Schkeitbar, Kitzen, Brunnengasse 1 in 04523 Pegau, Tel.-Nr.: 034203 54841, E-Mail: kirchekitzenschkeitbar@kk-mer.de

Pfarrer direkt: oliver.gebhardt@ekmd.de

Sprechzeiten der Pfarramtssekretärin, Frau Tintemann, immer dienstags von 15 bis 19 Uhr und mittwochs von 15 bis 17 Uhr im Pfarramt in Kitzen

KONTAKTADRESSEN

Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 61-0
post@markranstaedt.de
Öffnungszeiten:

Mo, Mi geschlossen
Di, Do, Fr 8.30 – 11.30 Uhr
Di 13.30 – 17.30 Uhr
Do 13.30 – 16.30 Uhr
Die übrigen Ämter der Stadtverwaltung sind nach vorheriger Terminvereinbarung zu den angegebenen Öffnungszeiten für den Besucherverkehr erreichbar.

Bürger Rathaus Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 61-0,
Fax 034205 61-145
Öffnungszeiten:

Montag 8 – 12 Uhr und
13 – 15 Uhr
Dienstag 8 – 12 Uhr und
13 – 18 Uhr
Mittwoch Schließtag
Donnerstag 8 – 12 Uhr und
13 – 17 Uhr
Freitag 8 – 12 Uhr
Samstag 9 – 12 Uhr nach tel.
Vereinbarung

Bürgermeistersprechstunde

jeden 4. Dienstag im Monat von
15 bis 18 Uhr

Stadtbibliothek

Parkstraße 9, Tel. 034205 44752
Mo 10 – 12.30 und 13.30 – 16 Uhr
Di 10 – 12.30 und 13.30 – 17 Uhr
Mi geschlossen
Do 10 – 12.30 und 13.30 – 19 Uhr
Fr 10 – 13 Uhr

Heimatmuseum

Altes Ratsgut, Hordisstraße 1
(Eingang Gebäuderückseite)
heimatmuseum@markranstaedt.de
Aktuell geschlossen

Büro für Stadtgeschichte

Leipziger Straße 17
Tel. 034205 208949
Bürozeiten:
Di u. Do 9 – 15 Uhr
Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Jugendclub Markranstädt

Am Stadtbad 31,
Tel. 034205 411394
Mo 13 – 18 Uhr
Di 13 – 18 Uhr
(Änderungen vorbehalten)

Jugendclub Großlehma

Merseburger Straße 4
Tel. 034205 411394
Öffnungszeiten: Aktuell geschlossen

Seniorenrat d. Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
senioren@markranstaedt.de
Ansprechpartner: Steffi Herbst

Sprechstunde des Friedensrichters

Schiedsstelle, Frau Anke Römer,
Rathaus, Markt 1, Eingang Standesamt
Kontakt: a.roemer@markranstaedt.de
jeden 2. Donnerstag im Monat,
18 – 19 Uhr

Kommunales Jobcenter Landkreis

Leipzig Standort Markkleeberg
Tel. 03437 98460

Abfallwirtschaft Landkreis Leipzig

Tel. 034299 706055 (neu)

Notrufnummern

Vertragsärztlicher Notdienst:
0341 19292
Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
Polizei: 110
Rettungswache Markranstädt:
034205 42168
Polizeirevier Leipzig-Südwest:
Tel. 0341 94600

Beratungsstellen

**Allgemeine Beratungsstelle
„Durchblick“**
Mehrgenerationenhaus
Weißbachweg 1, Tel. 0172 7544700
durchblick@markranstaedt.de
Öffnungszeiten:

Für eine persönliche Beratung ist
die Vereinbarung eines Termins
unter der Telefonnummer 0172
7544700 notwendig.

**Beratungsstelle der Diakonie
Leipziger Land**

Schulstr. 7,
Termine n. Vereinbarung
Familienberatungsstelle
Tel. 034205 209545
Mail kjf@diakonie-leipziger-land.de
Schuldnerberatung
Tel. 03433 274020
Mail sb.borna@diakonie-leipziger-land.de
Schwangerschafts(konflikt)beratung
Dienstag 8 – 14 Uhr, u. n. Vereinbarung
Tel. 0176 76763222
skb@diakonie-leipziger-land.de
Beratungsstelle des DRK Kreisverbandes Leipzig-Land e. V.
Eisenbahnstraße 16
Suchtberatung (Di + Mi 8 – 14 Uhr)

Termine nach Vereinbarung
Tel. 034205 44340
Schwangerschafts-, Familien-,
Paar- u. Lebensberatung (Do 8.30 – 12 /
13.30 – 16 Uhr), Tel. 034205 84280

**Energieberatungsstelle der
Verbraucherzentrale Sachsen**

jeden 4. Donnerstag im Monat
15 – 17 Uhr, Rathaus, Beratungsraum,
1. Etage Terminvergabe unter
0800 809802400

**Rentenberatung des Versicherungs-
ältesten der Deutschen Rentenversicherung
Mitteldeutschland**

Herr Nüßlein – Beratung in Markranstädt,
Mehrgenerationenhaus, Weißbachweg 1,
jeden 2. / 4. Montag im Monat
13 – 19 Uhr, Bitte Termine vereinbaren unter:
0341 3586624

Fundtiere

**Erster Freier Tierschutzverein
Leipzig und Umgebung e. V.**
Tel.: 0341 911 715 4
Mobil: 0171 650 594 4
Mail: info@tierheim-leipzig.de

Kindertageseinrichtungen/Horte

**Ev.-Luth. Kindertagesstätte
„Marienheim-Storchennest“**
Marienstraße 5 – 7, Markranstädt
Tel. 034205 87337

KiTa „Waldknuffel“ (AWO)

Am Hoßgraben 7, Markranstädt
Tel. 034205 88220

KiTa „Forscherinsel“ (AWO)

Am Alten Bahnhof 21 A,
OT Seebenisch,
Tel. 034205 411382

KiTa „Spatzennest“ (DRK)

Dorfstraße 1, OT Räpitz
Tel. 034444 20138

KiTa „Spatzenhaus“ (Volksolidarität)

Sportlerweg 5, OT Altranstädt
Tel. 034205 99245

KiTa „Weißbachzwerge“ (AWO)

Weißbachweg 1, Markranstädt
Tel. 034205 44927

KiTa „Am Stadtbad“ (DRK)

Am Stadtbad 35, Tel. 034205 998595

Hort Markranstädt/Baumhaus (AWO)

Neue Straße 29, Markranstädt
Tel. 034205 209341 (Baumhaus)
Tel. 034205 404716 (Schulgebäude)

Hort „Weltentdecker“ (AWO)

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel. 034205 58878

Hort „Nils Holgersson“

(Volksolidarität), Schwedenstraße 1,
OT Großlehma, Tel. 034205 427613

Kindertagespflege**Julia Chernyavskaya**

„Lia's Abenteuerland“
Südstraße 14, Tel: 0160 1877556

Kathrin Friedrich „Zwergeland“

Am Grünen Zweig 4, Tel. 0177 6872837

Doreen Kaudelka „Spatzennest“

Südstraße 22, Tel: 0152 34003101

Steffi Krabbes „Zapfenklein“

Göhrenzer Str. 14, Tel. 034205 88176

Schulen**Grundschule Markranstädt**

Neue Straße 31, Tel. 034205 4047-00

Grundschule Kulkwitz

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel. 034205 58879

Grundschule „Nils Holgersson“

Schwedenstraße 1, OT Großlehma
Tel. 034205 42760

Oberschule Markranstädt

Parkstraße 9, Markranstädt
Tel. 034205 88257

Gymnasium Markranstädt

Parkstraße 9, Markranstädt
Tel. 034205 88005

Musik- und Kunstschule**Landkreis Leipzig**

Unterrichtsorte: Kindertageseinrichtungen,
Mehrgenerationenhaus,
Grundschulen, Gymnasium,
Tel. 03433 26970

**Mehrgenerationenhaus/Volkshochschule
Leipziger Land**

Weißbachweg 1, Tel. 034205 449941

IMPRESSUM**Markranstädt informativ**

Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt
Markranstädt mit den Ortschaften
Frankenheim, Göhrenz, Großlehma,
Kulkwitz, Quesitz und Räpitz

Herausgeber: Stadt Markranstädt**Verantwortlich für den amtlichen Teil:**

Stadt Markranstädt

Verantwortlich für den nichtamtlichen

Teil: Stadtverwaltung,

oder die Beitragsverfasser

Grafisches Konzept/CI:

Sehsam GmbH, Büro für Gestaltung

Verantwortlich für das Markranstädter

Stadtjournal und Anzeigen: Bernd

Schneider (V. i. S. d. P.)

Gesamtherstellung:

Druckhaus Borna

Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna

Tel. 03433 207328 • Fax 207331

www.druckhaus-borna.de

Vertrieb:

Druckhaus Borna

Fotos: fotolia, adobestock

(Seitengestaltung)

Erscheint monatlich mit einer Auflage

von 14.000 Exemplaren, kostenlos an die

Firmen und Haushalte in Markranstädt

und seinen Ortsteilen sowie zusätzlich

in Rückmarsdorf, Kitzen und Dölzig.

Zusätzliche Exemplare erhalten Sie über

die Stadtverwaltung. Nachdruck bzw.

Verwendung von redaktionellen Beiträgen,
Grafiken und Bildern aus dem amtlichen
und nichtamtlichen Teil des Stadtjournals,
auch auszugsweise, nur mit vorheriger
schriftlicher Genehmigung durch die
Stadtverwaltung Markranstädt möglich.
Laufende Ausgaben-Nr.: 148 (10/2022)
Erscheinungstermin: 15.10.2022
Redaktionsschluss: 27.09.2022
Die nächste Ausgabe erscheint am
12.11., Redaktionsschluss: 25.10.2022,
Anzeigenschluss: 25.10.2022

NACHRICHTEN AUS DER REGIONALEN WIRTSCHAFT

Veranstalter freuen sich über Erfolg der 14. Markranstädter Unternehmermesse MUM

Nach zwei Jahren Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie fand am 23. September 2022 die Markranstädter Unternehmermesse MUM wieder in Präsenz statt. Ein attraktiver Ausstellermix und abwechslungsreiches Vortragsprogramm zogen nicht nur Jugendliche auf der Suche nach der persönlichen beruflichen Perspektive in die Stadthalle, sondern auch zahlreiche Gäste, die sich über die Produkt- und Dienstleistungsvielfalt informieren wollten. In ihrer Begrüßung würdigte Bürgermeisterin Nadine Stitterich das Engagement der Markranstädter Unternehmen und sicherte ihnen in der aktuellen Krisenzeit weiterhin vollumfängliche Unterstützung der Verwaltung zu. Ganz bewusst hatte die Stadt Markranstädt in Zeiten des Fachkräftemangels das Handwerk in den Mittelpunkt gestellt. Denn das Handwerk und der Mittelstand sind das Rückgrat des deutschen Wirtschaftserfolgs. Stitterich bedankte sich bei HWK-Präsident Matthias Forßbohm, dass er mit der Schirmherrschaft über die MUM und seinen Besuch auf der diesjährigen Messe die Bedeutung der regional bekannten Veranstaltung unterstrichen hatte. Darüber hinaus nutzten Vertreter aus Wirtschaft, Verwaltung und Politik, wie z. B. der Landrat oder Vertreter des Landtages, die Veranstaltung zum Austausch unter anderem zur besseren Vernetzung von Schule und Wirtschaft.



Freuen Sie sich bereits heute auf die 15. Ausgabe der Messe am 22. September 2023. Einige Impressionen spiegeln den gelungenen Mix zwischen Berufsorientierung und Verbrauchermesse zu Themen des Alltags wider.

Heike Helbig, Fachbereichsleiterin FB IV



NACHRICHTEN AUS DER REGIONALEN WIRTSCHAFT

Toyota Truck macht halt bei G & B Heizungs- und Sanitärbaubau GmbH Markranstädt

Nur an drei Stationen hielt der Truck im Freistaat Sachsen, eine davon war die G & B Heizungs- und Sanitärbaubau GmbH, die in Markranstädt in der Leipziger Straße ansässig ist. Der Truck steuerte das Markranstädter Unternehmen an, weil dies eines der größten Auftraggeber in Deutschland ist. Bürgermeisterin Nadine Stitterich ließ sich vom Geschäftsführer Henri Geppert verschiedene Bauteile aus dem Heizungs- und Sanitärbereich sowie dem Klimabau erklären. Außerdem feiert die G & B Heizungs- und Sanitärbaubau GmbH Markranstädt im Oktober dieses Jahres ihr 30-jähriges Firmenjubiläum. Die Stadt Markranstädt schätzt das Engagement des Unternehmens, beteiligt es sich doch seit Beginn der Markranstädter Unternehmermesse an dieser und bringt sich ein, um jungen Leuten einen Ausbildungsplatz zur Verfügung zu stellen. Derzeit werden im Unternehmen vier Lehrlinge ausgebildet. Im gerade begonnenen Ausbildungsjahr haben zwei junge Leute ihre Ausbildung bei G & B Heizungs- und Sanitärbaubau GmbH Markranstädt begonnen. Außerdem können in der Firma Praktikanten Erfahrungen sammeln. Dafür können sich Schülerinnen und Schüler, aber auch Absolventen von Hochschulen und Universitäten bewerben.

Carolin Weber, Wirtschaftsförderung

Skeleton Technologies stellt Unternehmen im Technischen Ausschuss vor

Die Bautätigkeiten an der Göhrenzer Straße 1 in Markranstädt, Ortsteil Göhrenz, werden bald beginnen. Im Technischen Ausschuss der Stadt hat sich das dann dort ansässige Unternehmen, Skeleton Technologies, schon vorgestellt, um den Stadträten die Möglichkeit zu geben, notwendige Informationen zu erhalten. Bürgermeisterin Nadine Stitterich hieß Dr.-Ing. Linus Froböse vom besagten Unternehmen im Ausschuss herzlich willkommen und erteilte ihm das Wort:

Skeleton Technologies ist ein Unternehmen, das vor 13 Jahren in Estland gegründet wurde. Die derzeitige Produktion findet in Großröhrsdorf statt. Die Nachfrage nach den Produkten ist stark gestiegen, so dass man sich entschlossen hat, die größte Super-Fabrik der Welt in Markranstädt zu errichten. Es werden am Standort mehrere hundert Mitarbeiter angestellt sein. Produziert werden am Markranstädter Standort Superkondensatoren (Energiespeicher), die super schnell – in einer Sekunde – geladene und entladen werden können. Derzeit kann in einem solchen Akku (gegenüber einem Lithium-Ionen-Akku) nur ein Zehntel gespeichert werden. Dafür kann die Ladung über eine Million Mal erfolgen. Ein weiterer großer Vorteil der Superkondensatoren ist die Tatsache, dass zur Produktion keine geopolitisch strittigen Materialien verwendet werden müssen. Anwendung finden die Akkus aus Markranstädt in der Automobilindustrie (Austausch mit Blei-Säure-Batterie), bei Transport-



Projektleiter Danilo Heinrich, Bürgermeisterin Nadine Stitterich und Geschäftsführer Henri Geppert

systemen (z. B. Züge, Straßenbahnen), erneuerbaren Energien (z. B. Windkraftanlagen), in der Schwerkraftindustrie oder im Medizinbereich (z. B. bei der Magnetresonanz- oder der Computertomographie). Im ersten Schritt sollen in Markranstädt 12 Millionen Stück Superkondensatoren der zweiten Generation pro Jahr produziert werden. Ab dem Jahr 2024 soll hier die Superbatterie vom Band laufen, die in 30 Sekunden aufgeladen und bis zu fünfzigtausendmal be- und entladen werden kann. Wenn die volle Produktionskapazität erreicht ist, sollen jährlich 36 Millionen Zellen produziert werden. Das Investitionsvolumen am Standort wird mehr als 220 Millionen Euro betragen. Die Produktion der Superkondensatoren findet in Deutschland statt, da es einer äußerst hohen Qualifikation der Mitarbeiter bedarf, die weltweit nur hier vorzufinden ist. In der Zukunft wird das Unternehmen eng mit der SIEMENS AG zusammenarbeiten, damit der Slogan von Skeleton Technologies „We help to save energy!“ gemeinsam umgesetzt werden kann. Die Bürgermeisterin bedankte sich für die interessante Präsentation von Skeleton Technologies und freut sich, dass sich das Unternehmen mit seiner Hauptniederlassung in Markranstädt ansiedelt. Das wird Markranstädt schon in naher Zukunft große Vorteile bringen.



Dr.-Ing. Linus Froböse (Skeleton), Bürgermeisterin Nadine Stitterich, Jörg Kunz (Eco Parks GmbH) und weitere Mitarbeiter von Skeleton

Carolin Weber, Wirtschaftsförderung

Jahrestagung 2022 der Vereinigung zur Förderung der Nutzung Erneuerbarer Energien hat in Markranstädt getagt

Man hätte keinen besseren Ort wählen können für die Jahrestagung der Vereinigung zur Förderung der Nutzung Erneuerbarer Energien (VEE Sachsen e. V.) als die Dr. Födisch Umweltmesstechnik AG in Markranstädt. Hier hat man schon vor vielen Jahren die „Kehrtwende“ in Richtung erneuerbare Energien begonnen und konsequent umgesetzt. So stehen am Eingang des Unternehmens, für jeden Vorbeifahrenden weithin sichtbar, drehbare Solarstrom-Anlagen, die sich mit der Sonne bewegen. Die Carports, die Angestellte und Besucher nutzen, sind selbstverständlich mit Solarplatten bestückt. Die erzeugte Energie kann für jeden Nutzer dieser Garagen auf dem Firmengelände direkt ins eigene Fahrzeug „getankt“ werden. Die Dr. Födisch Umweltmesstechnik AG ist schon vor vielen Jahren in der Zukunft angekommen und kann, in diesen Zeiten



Bürgermeisterin Nadine Stitterich spricht bei der Jahrestagung

NACHRICHTEN AUS DER REGIONALEN WIRTSCHAFT

sehr wertvoll, die eigene Energie für die laufenden Prozesse verwenden. Aus diesem Grund war es nicht verwunderlich, dass das Interesse der zur Jahrestagung angereisten Fachleute sehr groß war, das Unternehmen zu besichtigen. Bei der Werksführung trat zutage, dass sich das Unternehmen nicht nur auf eine Energiequelle verlässt, sondern einen Energiemix aus verschiedenen Quellen zurückgreifen kann. Zahlreiche Fragen von Geschäftsführern und Politikern mussten die Fachleute der Dr. Födisch Umweltmesstechnik beantworten, um das Interesse zu befriedigen. Bürgermeisterin Nadine Stitterich nahm an der Jahrestagung teil und berichtete in ihrem Grußwort nicht nur von den Erfolgen und Maßnahmen in der Stadt Markranstädt und deren Verwaltung. Der Weg, um von unzuverlässiger und teurer Gasversorgung wegzukommen, ist noch weit und bedarf der Nutzung erneuerbarer Energien. Sie lobt die Zusammenarbeit mit der Dr. Födisch Umweltmesstechnik AG und wird die Erkenntnisse dieses Unternehmens weiterhin nutzen und in der Stadt umsetzen. Weitere Referenten analysierten die Nutzung erneuerbarer Energien in Sachsen und gaben einen Ausblick in die Zukunft. Die einmütige Feststellung aller Referenten war, dass der Ausbau schnell und komplikationslos vorangehen muss, damit eine Unabhängigkeit so schnell wie möglich erreicht werden kann.

Carolin Weber, Wirtschaftsförderung

Mobau – Moderner Baubedarf GmbH Leipzig spendet Bedürftigen der Stadt Markranstädt

Mir ist es ein Anliegen, allen Helfern, die in den verschiedensten Notsituationen in unserer Stadt ihre Hilfe anbieten und diese dann auch großzügig gewähren, meinen herzlichen Dank auszusprechen. Die Hilfe geht von der Bereitstellung von Wohnungen, materiellen Gütern und umfasst auch die Betreuung von Hilfs- und Schutzbedürftigen. Als Beispiel möchte ich das Markranstädter Unternehmen Mobau – Moderner Baubedarf GmbH Leipzig, das seine Niederlassung im Frankenheimer Gewerbegebiet hat, nennen. Dieses Unternehmen hat Einkaufsgutscheine eines großen Möbelhauses an Bedürftige ausgereicht. So können sich Empfänger eines Gutscheins Dinge kaufen, die sie dringend benötigen. Das Unternehmen hatte dabei nur Familien mit Kindern im Focus, die diese Gutscheine erhalten sollten. Immer wieder treten Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt an die Verwaltung heran und bieten sowohl Hilfe als auch Güter und Spenden an. Das ist bei der derzeitigen Lage, die von Unsicherheit und Skepsis geprägt ist, nicht selbstverständlich. Vielen Dank, liebe Markranstädter!

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin



Anna K. erhält einen Gutschein von Matthias Prautzsch von der Firma MOBAU (Gewerbegebiet Frankenheim)“

Präsident der Leipziger Handwerkskammer empfängt Bürgermeisterin in Handwerkskammer



Bürgermeisterin Nadine Stitterich, Präsident der Handwerkskammer (HWK) Leipzig Matthias Forßbohm, Hauptgeschäftsführer der HWK Volker Lux, Hauptabteilungsleiter Wirtschaft und Recht Christian Likos

Der Präsident der Handwerkskammer, Michael Forßbohm empfing Bürgermeisterin Nadine Stitterich zu einem Arbeitsbesuch in der Leipziger Niederlassung der Handwerkskammer in der Dresdner Straße. Das Ziel des Treffens war es, über die derzeitige Situation der Handwerksbetriebe in Markranstädt zu sprechen. Besonders im Blick hatte der Kammerpräsident die Zukunft, um die man sich heute schon sorgen muss, um Betriebschließungen zu vermeiden. In den nächsten Jahren werden alleine im Kammerbezirk Leipzig 2.000 Nachfolger gesucht. Der Kammerpräsident führt aus, dass es in Markranstädt 240 Handwerksbetriebe gibt. Markranstädt hat durch gute Faktoren der Infrastruktur, wie der Verkehrsanbindung, gute Bedingungen für Unternehmen. Das Problem, das sich in den nächsten Jahren auf tun wird, ist das Fehlen von Fachkräften. Bürgermeisterin Nadine Stitterich berichtet über die Maßnahmen, die die Stadt Markranstädt ergriffen hat, um diesem entgegenzutreten. So wird jährlich an der Markranstädter Oberschule für einen Schnuppertag geworben. Zahlreiche Handwerksunternehmen beteiligen sich, gilt es doch, schon jetzt die Fachkräfte von morgen im eigenen Handwerksunternehmen zu begeistern. Außerdem findet in Markranstädt alljährlich die Markranstädter Unternehmerversammlung (MUM) statt, zur 2022er hat der Handwerkspräsident Matthias Forßbohm die Schirmherrschaft übernommen. Das Interesse der Kammer ist groß, die jungen Leute für einen Beruf im Handwerk zu begeistern. Große Freude hatten Bürgermeisterin Nadine Stitterich und der Handwerkskammerpräsident als eine Kindergartengruppe aus der Kindertagesstätte „Marienheim/Storchennest“ die Stadthalle, in der die diesjährige MUM wieder stattfand, betrat. Erzieherinnen haben so schon die Kleinsten für Berufe interessiert, die sie morgen einmal erlernen möchten.

Probleme sieht der Präsident der Handwerkskammer Leipzig in den rasant steigenden Energiepreisen. Allein der Gaspreis ist um 613 Prozent gestiegen. Durch die Corona-Pandemie sind die Rücklagen der Unternehmen aufgebraucht. Es gilt nun, dass die Politik unterstützt, um das Bestehen vieler Handwerksunternehmen zu sichern. Hier muss auch ein Bürokratieabbau vorangetrieben werden, um auf allen Ebenen Entlastung zu schaffen. Bürgermeisterin Nadine Stitterich und Handwerkspräsident Matthias Forßbohm haben bei ihrem ersten gemeinsamen Treffen vereinbart, einen engen Informationsaustausch zu pflegen und die Zusammenarbeit zu intensivieren.

Carolin Weber, Wirtschaftsförderung

AKTUELL

- Anzeige -

Überschrift: Entenbuffet und mehr

Wir stehen bis 18.12. zu unseren Öffnungszeiten: Do. 17 – 23 Uhr, Fr. 18 – 23 Uhr und So. 11.30 – 17 Uhr) für Sie bereit. Außerhalb dieser Öffnungszeiten richten wir gern Ihre Feier ab 20 Personen aus. Da alles so ungewiss ist, wird es keine Silvesterfeier geben. 2023 geht es dann am Mi. 4.1. 16 – 20 Uhr wieder los. Das Entenbuffet findet dieses Jahr am Sonntag, den 13. November im Saal statt. Der Entenschmaus beginnt um 11:30 Uhr mit den Vorspeisen. Dann folgt das Buffet mit verschiedensten gefüllten Enten, welche bereits vom Knochen befreit wurden. Ein reiches Angebot an Beilagen und Gemüse wird alles abrunden. Nach dem Dessert endet es um 13.30 Uhr. Denken Sie an die Tischreservierung und die Abholung der Buffetkarten bis 30. Oktober, denn die erste Novemberwoche haben wir Betriebsferien. Wie jedes Jahr haben wir am 25. und 26.12. von 11.30 – 14 Uhr das Weihnachtsbuffet im Gasthof. Für beide Tage gibt es noch ein paar Tische. Sonntags können Sie nach wie vor von 14 – 17 Uhr unsere Riesenwindbeutel genießen. Frisch und hausgebacken mit Sahne, Eis, Vanillecremé, Früchten oder Würzfleisch gefüllt, ist für jeden etwas dabei. Für Familienfeiern ab 20 Personen bieten wir Ihnen warme und kalt/warme Buffets, gern auch eine Kaffeetafel am Tag und Uhrzeit Ihrer Wahl, alles individuell nach Ihren Wünschen. Für Feierlichkeiten ab 50 Personen steht ab sofort unser neuer Saal bereit. Reservierungen für nächstes Jahr nehmen wir gern schon entgegen.

Das Team vom Gasthof „Zum Bildermacher“ wünscht allen einen gemütlichen Herbst und freut sich auf Sie.

Happy Halloween: Die Nacht der Geister, Hexen und Vampire

In der Nacht vom 31. Oktober zum 01. November spuken große und kleine Geister, Hexen und Vampire durch Stadt und Land und erschrecken all jene, die sich dem über 2.500 Jahre alten Brauch verweigern.

„Gib uns Süßes, sonst gibt's Saures“

In den USA begeht man das Fest schon lange, seit einigen Jahren etabliert es sich aber auch mehr und mehr bei uns in Deutschland. Kürbislaternen sind in den USA mit Halloween untrennbar verbunden. Sie kennzeichnen die Häuser, an denen sich das berühmte „trick or treat“, also das Betteln um Süßigkeiten, lohnt.

Wie kann man ein Kostüm selber machen?

Ein Kostüm selbst zu machen ist ganz einfach. Da Dracula & Co. immer „fein“ gekleidet sind, reichen ein weißes Hemd oder eine Bluse, eine Weste, Fliege und ein schwarzer Umhang. Mit einem schwarzen Rock, einem schwarzen Spitzhut und Stiefeln wird man im Handumdrehen zur Hexe. Ein Besen rundet das Kostüm ab. Dazu noch ein paar Falten ins Gesicht schminken und los geht der Gruselspaß.

Mach', was dir gefällt!

Es muss jedoch nicht immer gruselig sein. Gerade bei kleinen Kindern ist das Kostümiere sehr beliebt und sollte ihren Wünschen entsprechend geplant werden. Ob kleine Fee, Rehlein oder Kürbis. Es geht doch um den Spaß am Verkleiden und das Erlebnis mit anderen Kindern. So oder so sollte man auch hierbei an die Umwelt denken und Stoffe und Accessoires wiederverwenden. Z. B. für die nächste Motto-Party, den Kindergeburtstag oder Karneval.

akz-o

Gasthof „Zum Bildermacher“
Sonntag, 13.11.2022, 11:30 - 13:30 Uhr
Entenbuffet im neuen Saal
 Vorspeise bis Dessert für 33 € pro Person (Kinder bis 10 Jahre 20 €)

letzte Tische zu vergeben:
25./26.12.22 Weihnachtsbuffet 11:30 - 14 Uhr
 Vorspeise bis Dessert für 33 € pro Person (Kinder bis 10 Jahre 20 €)

Do./Fr. 18 - 23 Uhr
 So. 11:30 - 17 Uhr
 Sa. Feiern auf Bestellung, kein a la carte
 Tel. 0341/3197466, www.zum-bildermacher.de
 04420 Markranstädt/Lindennaundorf, Priesteblicher Str. 1



RANSTÄDTER ECK

ACHTUNG NEU: tägl. Lieferservice

Leipziger Straße 2c
 04420 Markranstädt
 Inhaber Peter Thieme
ranstaedtereck@freenet.de
www.ranstaedtereck.de
 ☎ (034205) 40 49 54

Sky Sportbar & DAZN
Lieferservice & Catering
 Kaffee, Eis & Kuchen
 Karaoke-Freitag



Flemming
 Markranstädter-Stollen
 über 10 verschiedene Sorten

Vorteilpreise bei Abholung
www.cafehaus-flemming.com • auch Online-Versand
 (034205) 8 74 28 • Schulstraße 2 Markranstädt

AKTUELL

Märchenhaftes Sommerfest im Seniorenpark „Am Grünen Zweig“

Unter dem Motto „Märchenhafte Zeit“ veranstaltete der „Seniorenpark Am Grünen Zweig“ am Freitag, 02.09.2022 sein diesjähriges Sommerfest.

Das Fest wurde in diesem Jahr mit großer Freude und viel Spaß vorbereitet. Von den Bewohnerinnen und Bewohnern wurde Dekoration gebastelt, Schatzkästlein, Burgen, Türme, ein Brunnen für den Froschkönig und eine Märchenburg für den Zopf von Rapunzel. Das Festzelt, wie immer auf dem Platz vor dem Haus aufgebaut, war mit Märchenfiguren und Motiven aus Schlössern und Burgen zauberhaft verwandelt. Frau Neubert vom Ginkgo Pflegedienst eröffnete das Fest und stellte die Künstlerin des Nachmittags vor, Chris Lunatis, die mit warmer Stimme und ihrer keltischen Harfe sowie anderen Instrumenten für Musik und Unterhaltung sorgte. Die Laute schlagend sang sie mittelalterliche Lieder und regte die Gäste an mitzusingen. Ihr mittelalterliches Kostüm inspirierte auch die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Pflegedienstes zur Kostümierung und so waren Märchenfiguren, Ritter, Engel und Teufel zu sehen. Frau Neubert bedankte sich bei allen Mitarbeiterinnen des Pflegedienstes, die gute Ideen und Bastelkunst für die Dekoration geliefert hatten. Die Mitarbeiterinnen präsentierten auch in diesem Jahr mit großem Engagement und gestalterischem Können ein Kuchenbüfett aus selbstgebackenen Kuchen. Was für ein Genuss!



Besondere Besucher erfreuten noch die versammelte Gesellschaft. Frau Kaudelka von der Kindertagespflege „Spatzennest“ mit 6 Kindern und ihre Kollegin Steffi Krabbes von der Kindertagespflege „Zapfenklein“ aus Göhrenz mit ebenso vielen Kleinen tummelten sich vor dem Zelt, genossen Kuchen, Sonne und Musik. Es gab Spaß für alle. Die kostümierten Mitarbei-



terinnen des Pflegedienstes belustigten einerseits die Gäste andererseits bedienten und umsorgten sie Bewohner und Gäste freundlich und aufmerksam. Den köstlichen Schluss lieferte die „Gaststätte am grünen Zweig“ mit einem warm-kalten Büfett aus frisch gegrillten Würstern, Steaks vom Huhn und Schwein, frischen Salaten und Leckereien, wie Pfrsich-Kaltschale, Omelettchen mit frischen Früchten und kühle Melone. Fazit: es war gemütlich, lustig, unterhaltend und genussreich – wie immer – im Seniorenpark am grünen Zweig.

Frau Dr. Neuschl-Marzahn

Unbeschwert in den Urlaub

Sonne tanken und dem Alltag für eine Weile entfliehen: Viele Reisebegeisterte zieht es in diesem Jahr wieder in die Ferne. Damit sie im Urlaub gesund bleiben, sollten Reisende ein paar Regeln beachten.

Welche Schutzmaßnahmen Urlauber treffen sollten, hängt unter anderem von ihrem Reiseziel, den dort gegebenen Hygienestandards sowie vom Reisetil ab. „Bei einem Rucksackabenteuer kann ein guter Mückenschutz wichtiger als bei einem Hotelaufenthalt sein“, erklärt Dr. Benjamin Schleenvoigt, Facharzt für Innere Medizin, Infektiologie, Tropen- und Reisemedizin am Universitätsklinikum Jena. Zu den häufigsten Urlaubserkrankungen zählen Magen-Darm-Beschwerden. Um diese zu vermeiden, sollten Urlauber unbedingt auf sauberes Trinkwasser achten. Beim Umgang mit Lebensmitteln hat sich die Regel „Cook it, boil it, peel it or forget it“ (koch es, brate es, schäle es oder vergiss es) bewährt. Gegen andere Reiseerkrankungen ist eine Impfung der beste Schutz. Neben der saisonalen Grippe (Influenza) zählen dazu in Teilen von Afrika und Asien unter anderem Cholera, Hepatitis A und B, Tollwut oder Typhus. In einigen Ländern müssen Urlauber bestimmte Impfungen, etwa gegen das Coronavirus oder Gelbfieber, bei der Einreise nachweisen. Fernreisende sollten sich von einer Ärztin oder einem Arzt mit reisemedizinischer Fortbildung (www.reiseimpfplaner.de) beraten lassen, welche Immunisierungen für sie sinnvoll sind.

ssp-o

► **Wir sind jederzeit für Sie da!**
 per Telefon 034205 208900
 per WhatsApp 0157 81714557
 per Mail reiseprofi.markranstaedt@gmail.com

Frag dein Reisebüro!
 Gleiche Preise wie im Internet.

► **Jetzt Urlaub buchen und zusätzlich 5%* sparen!**

Reiseprofi Markranstädt

Leipziger Straße 18 • 04420 Markranstädt
www.reiseprofiammarkt.de

Wir begrüßen den Herbst mit unserem Kennenlernangebot:

- 2 bzw. 3 Übernachtungen in der gebuchten Kategorie, Endreinigung inklusive
- 2x / 3x Frühstück vom Buffet
- 2x / 3x Abendessen inkl. Hausgetränke im Rahmen unserer Halbpension
- kostenfreier Zugang zu unseren Abenteuerspielplatz

ab 210,00 €
 Auch als Gutscheine erhältlich!

LAGOVIDA - Das Ferienresort am Störnthaler See
 Hafenstraße 1 ~ 04463 Großpösna ~ Tel.: 03 42 06 - 77 50
 E-Mail: info@lagovida.de ~ www.lagovida.de

LAGOVIDA **travels**
 Hotels & Resorts

GESUNDHEIT



Bei Grunderkrankungen schützt die Grippeimpfung

Viele chronische Krankheiten erhöhen das Risiko für schwere Verläufe deutlich

Kinder und Erwachsene mit bestimmten Grunderkrankungen haben ein deutlich höheres Risiko, bei einer Grippe einen schweren Verlauf zu erleiden. So bekommen etwa Menschen mit Diabetes viel häufiger Komplikationen als Gesunde, bei chronischen Lungenerkrankungen (COPD) kann die Grippe eine dauerhafte Verschlechterung bewirken und bei Menschen mit Herzerkrankungen ist die Gefahr insbesondere für einen Herzinfarkt stark erhöht. Insgesamt haben laut dem Versorgungsatlas 2020 des Zentralinstituts für die kassenärztliche Versorgung mehr als 28 Millionen gesetzlich Versicherte in Deutschland eine Grunderkrankung, die einen schweren Grippeverlauf wahrscheinlicher macht.

STIKO-Empfehlung für Menschen mit erhöhtem Risiko

Für Menschen mit Grunderkrankungen ist es besonders wichtig, sich in der Wintersaison vor einer Grippeinfektion zu schützen. Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt deshalb die Grippeimpfung ab einem Alter von sechs Monaten etwa bei folgenden Grunderkrankungen: chronische Atemwegserkrankungen, Herz-Kreislauf-, Leber- oder Nieren-Krankheiten, Diabetes und anderen Stoffwechselkrankheiten, neurologischen Leiden wie Multipler Sklerose sowie angeborene oder erworbene Immunschwächen. Ebenfalls wird Menschen ab 60 Jahren und Schwangeren ab dem vierten Monat zur Grippeimpfung geraten. Die Kosten tragen die gesetzlichen Krankenkassen.

Jährlich den Gripeschutz erneuern

Da Grippeviren sich ständig verändern, reicht eine einmalige Impfung nicht aus, sie sollte stattdessen jährlich erneuert werden. Am besten geschieht das zwischen Oktober und Mitte Dezember, bevor die jährliche Grippewelle Fahrt aufnimmt. Aber auch zu einem späteren Zeitpunkt bis ins Frühjahr hinein ist die Impfung noch wichtig und sinnvoll. Wer eine Grunderkrankung hat, lässt sich am besten in der hausärztlichen Praxis oder auch in der Apotheke zur geeigneten Grippeimpfung beraten und vereinbart rechtzeitig einen Termin. In diesem Jahr ist die Grippeimpfung besonders wichtig, da es durch den weitgehenden Wegfall der Corona-Maßnahmen wieder mehr Kontakt- und Übertragungsmöglichkeiten gibt. Ein mögliches Vorzeichen kommt aus Australien, wo es bereits eine schwere Grippewelle gab.

djd

**Pflegedienst Engel
Markranstädt**

HERA

25 JAHRE
PFLLEGEDIENST
ENGEL

„Engel“ pflegen & betreuen, wir sind 24-Stunden persönlich in unseren betreuten Wohnanlagen für Sie da und kommen auch gern zu Ihnen nach Hause!

Pflegedienst Engel GmbH
04420 Markranstädt
Leipziger Straße 2 c



Tel.: 034205/99233
Fax: 034205/99234



Webseite: www.heraresidenzen.de
E-Mail: cornelia.friedrich@engel.heraresidenzen.de

Sozialstationen / Soziale Dienste
Leipzig und Umland gGmbH



PFLLEGEDIENST MARKKRANSTÄDT

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Betreuungs- und Entlastungsleistung nach §45 b SGB XI
- Ambulante Hauswirtschaftspflege
- Beratungsbesuche und soziale Betreuung
- Betreutes Wohnen in den Marktarkaden in Markranstädt
- Urlaubs- und Verhinderungspflege
- Vermittlung von Pflegeheimplätzen in den DRK-Altenpflegeheimen Taucha u. Zwenkau

Pflegedienstleiterin
Sabine Niedermeyer
Eisenbahnstr. 16,
04420 Markranstädt

Telefon:
034205 / 87116



GESUNDHEIT

In der dunklen Jahreszeit: Zeit für eine extra Portion Sonnenvitamin



Eine gute Versorgung mit Vitamin D wäre so einfach, denn unser Körper kann das sogenannte Sonnenvitamin über die Haut selbst herstellen. Alles, was er dazu braucht, ist Sonnenschein. Hat man im Sommer also ausreichend Sonne getankt, dürften die Depots für den Winter gut gefüllt sein.

Vitamin-D-Mangel nimmt zu

Tatsächlich liegt laut Nationaler Verzehrsstudie II bei keinem anderen Vitamin eine so große Unterversorgung vor wie bei Vitamin D. Über 91 Prozent der Frauen und 82 Prozent der Männer sind nicht ausreichend mit Vitamin D versorgt. Und das macht sich schnell bemerkbar. Das Sonnenvitamin trägt nämlich zu einer normalen Funktion des Immunsystems bei. Sind wir damit nicht gut versorgt, merken wir das hauptsächlich in der kühlen Jahreszeit. Wir werden schneller krank und fühlen uns häufig müde und schlapp. Weil wir nur etwa ein Fünftel unseres Vitamin-D-Bedarfs durch die Nahrung – insbesondere durch fetten Fisch, Eigelb oder Leber – decken können, ist die tägliche Ernährung ausnahmsweise mal nicht entscheidend für die ausreichende Versorgung. Trotzdem gilt: Vitamin D niemals auf Verdacht einnehmen. Die Nahrungsergänzung, etwa mit hochdosierten Vitamin-D3-Tropfen von Nature Love (erhältlich im Drogerie- und Lebensmitteleinzelhandel oder im Onlineshop unter www.nature-love.de), empfiehlt sich nur, wenn tatsächlich ein Vitamin-D-Mangel vorliegt. Ein Bluttest beim Arzt schafft Klarheit.

Natürlich wirksam

Zielgruppe von Nature Love sind alle, denen ein gesunder Lebensstil und eine ausgewogene Ernährung wichtig sind. Die Produkte enthalten, wann immer möglich, Premium-Rohstoffe rein natürlichen Ursprungs und in höchster Bioverfügbarkeit.

Auf künstliche Aromen, Farb- und Konservierungsstoffe wird nahezu vollständig verzichtet. Die Produkte sind größtenteils rein pflanzlich und damit für Vegetarier und, bis auf wenige Ausnahmen, auch Veganer geeignet. Wie etwa der OPC Traubenkernextrakt mit Vitamin C. Der Extrakt enthält Oligomere Proanthocyanidine, kurz OPC. Zusammen mit Vitamin C, das die normale Kollagenbildung unterstützt und antioxidativ wirkt, trägt OPC dazu bei, die Zellen vor oxidativem Stress zu schützen. Vitamin C unterstützt zudem das Immunsystem, um gut durch die kalte Jahreszeit zu kommen. Übrigens: Nahrungsergänzungsmittel heißen nicht ohne Grund so. Denn sie sind als Ergänzung zu einer gesunden und ausgewogenen Ernährung gedacht, nicht als deren Ersatz!

akz-o

Tschüss Herbstblues

Die nasskalten Monate können lästig sein. In den kurzen Tagen mit kaum Sonnenschein scheint sich schlechte Laune genauso schnell zu verbreiten wie Erkältungen. Wer sich in dieser Zeit müde, antriebslos, niedergeschlagen und oft gereizt fühlt, ist damit nicht allein. Das hat in der Regel auch nichts mit Einbildung zu tun, sondern ist eine Reaktion unseres Körpers.

Grund für die gedrückte Stimmung ist in erster Linie das spärlicher werdende Sonnenlicht. Dieses ist der Taktgeber für unseren Biorhythmus. Weniger Licht wirkt auf den Hormonhaushalt. Der Körper bildet dann weniger Serotonin, auch bekannt als Glückshormon. Das beeinflusst wiederum die bei Dunkelheit verstärkte Ausschüttung des Schlafhormons Melatonin. Viele Menschen verspüren daher im Herbst und Winter ein deutlich erhöhtes Schlafbedürfnis.

Zu den Begleiterscheinungen des Stimmungstiefs kann auch ein ungezügelter Hunger auf Süßes und Fettiges gehören. Doch besser bewährt haben sich würzige Currys als Blues-Vertreiber. Ingwer – ob im Essen oder im Tee – wirkt wohltuend wärmend und stärkt das Immunsystem. Auch Mikronährstoffe in Form von Präparaten können helfen, zum Beispiel mit Griffonia, einer Heilpflanze aus Afrika. Griffonia-Samen enthalten 5-HTP, eine Vorstufe von Serotonin. 5-HTP wirkt daher unter anderem stimmungsaufhellend. Infos unter: www.vitamindocor.com/Griffonia

ssp-o



Als Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen bieten wir Ihnen und Ihren Angehörigen die optimale Versorgung in Ihrer häuslichen Umgebung. Zu unseren Leistungen gehören:

- jegliche häusliche Krankenpflegeleistungen nach §37.2 SGBV
- jegliche Pflegeleistungen (mit und ohne Pflegegrad)
- hauswirtschaftliche Versorgung wie Einkauf und Reinigung Ihres häuslichen Umfeldes
- Beratungsbesuche nach §37.3 SGB XI (für Pflegegeldempfänger)
- kostenlose Beratung zu Pflege- und Krankenkassenleistungen

Wir beraten Sie und Ihre Angehörigen gern kostenlos und unverbindlich.

Ihr Ansprechpartner

Florian Frommann

Zu unserem Einzugsgebiet gehören ab sofort auch: Markranstädt, Kulkwitz, Gärnitz, Seebenisch, Göhrenz, Albersdorf, Räpitz, Quesitz, Döhlen, Schkeitbar, Thronitz und weitere Orte in der Umgebung



Aktiv Pflegedienst
ProfiVital GbR
 Pflegedienst Markranstädt
 Parkstraße 8, 04420 Markranstädt
 Tel.: **034205 – 832 475**
24h: 0157 – 52 49 82 36
buero@profivital.de

Gesellschafter:
 Florian Frommann
 Norman Weigand

MOBILITÄT

Vorsicht bei Wildunfällen im Herbst

Im Herbst sind das Wildschwein, der Fuchs und das Reh besonders aktiv und können jederzeit und vor allem in den Morgenstunden oder der Abenddämmerung die Fahrbahn kreuzen. Der ACE Auto Club Europa e.V. erklärt, wie Autofahrende das Risiko eines Wildunfalls senken – und was zu tun ist, wenn es doch zu einer Kollision kommt.

Auto- oder Motorradfahrende sollten bei Fahrten auf Landstraßen am Morgen oder in der Dämmerung besonders aufmerksam fahren. Das heißt: Tempo drosseln, die Straßenränder im Blick behalten und stets bremsbereit sein. Falls Wildtiere am Straßenrand zu sehen sind: Geschwindigkeit ohne scharfes Abbremsen reduzieren, das Fernlicht ausschalten und durch Hupen versuchen, die Tiere zu verscheuchen. Dabei immer beachten: Wo ein Tier ist, folgen oft mehrere.

Wenn ein Tier plötzlich auf der Straße auftaucht und eine Kollision nicht mehr zu verhindern ist,



Im Herbst sind Wildschwein, Fuchs und Reh besonders aktiv und können jederzeit und vor allem in den Morgenstunden oder der Abenddämmerung die Fahrbahn kreuzen. (Foto: Archiv Motor-Informations-Dienst/mid/ak-o)

gilt: Lenkrad festhalten und so stark wie möglich abbremsen. Auf keinen Fall sollten Autofahrende versuchen dem Tier auszuweichen. Denn das Risiko, dabei in den Gegenverkehr zu geraten oder gegen einen Baum zu prallen ist zu hoch.

Wie reagieren nach einem Wildunfall?

- Ruhe bewahren, Warnblinker anschalten, Warnweste anlegen, Unfallstelle absichern.
- Bei Verletzten: 112 wählen und Erste Hilfe leisten.
- Immer: Die Polizei benachrichtigen. Diese informiert auch die zuständigen Jäger.
- Verletztes Wild niemals anfassen oder verfolgen. Das Tier könnte panisch reagieren. Aufgrund möglicher Infektionen tote Tiere nie ohne Handschuhe anfassen.
- Wer verletztes oder totes Wild einfach mitnimmt, macht sich der Jagdwilderei strafbar.

Wichtig ist, dass sich Autofahrende nach einem Wildunfall von der Polizei eine Wildunfall-Bescheinigung ausstellen lassen. Diese wird als Nachweis für die Versicherung benötigt. Denn Schäden am Fahrzeug, die durch einen Zusammenstoß mit Haarwild – zum Beispiel Wildschwein, Reh, Hirsch, Fuchs oder Hase – entstanden sind, können über die Teil- oder Vollkaskoversicherung reguliert werden. Einige Versicherer zahlen auch beim Zusammenstoß mit anderen Tieren. Hier empfiehlt es sich, die Versicherungsbedingungen genauer anzuschauen.

akz-o



DER NEUE COROLLA CROSS HYBRID

Elektrisch für alle: Mit selbstladendem Hybridantrieb der neusten Generation.



coming soon

Kraftstoffverbrauch Corolla Cross 2,0-l: kombiniert: 5,4-5,1 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 122-114 g/km. [CO₂-Effizienzklasse: Die zur Ermittlung der CO₂-Effizienzklasse erforderlichen Daten sind nicht verfügbar. Der Gesetzgeber arbeitet derzeit an einer Novellierung der gesetzlichen Vorschriften.] Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt.

JETZT schon Winterreifen zu attraktiven Preisen sichern.



Entspannt durch den Winter.

AUTOSAXE

Sandberg 59 | 04178 Leipzig
Telefon 0341 / 94 500

Auto Saxe | NL der Auto Weller GmbH & Co. KG | Auto Weller GmbH Co. KG, Sitz Osnabrück, Amtsgericht Osnabrück HRA 201326, Persönlich haftende Gesellschafterin: Auto Weller Beteiligungs-GmbH, Sitz Osnabrück Amtsgericht Osnabrück HRB 202397, Geschäftsführer: Burkhard Weller, Jörg Hübener, Werner Söcker

Fahrschule LUPA

Inhaber S. Reinhardt – seit 1977 –



B

BE

A

A 1

A 2

Moped

Mofa

Am Hoßgraben 11 • 04420 Markranstädt
Mobil: 0170 7371040
E-Mail: fahrschule-lupa@t-online.de

Telefon: 034205 58309

RECHT | VERSICHERUNG

Tarif- oder Anbieterwechsel in der Kfz-Versicherung

Verbraucherzentrale Sachsen hilft beim Vergleichen und Sparen

Verbraucher*innen müssen beim wöchentlichen Einkauf und der Energieversorgung immer tiefer in die Tasche greifen. Daher lohnt es sich nach Einsparpotenzial auch in den eigenen Verträgen zu suchen. Dabei bietet sich jedes Jahr im Herbst der Fokus auf die Kfz-Versicherung an. Besonders ist dies in diesem Jahr den Kfz-Haltern im Erzgebirgskreis, in Meißen, Mittelsachsen, im Vogtlandkreis und in Zwickau empfohlen. Dort ist es zu schlechteren Regionalklasseneinstufungen gekommen, was letztlich eine höhere Versicherungsprämie nach sich ziehen kann.

Vor einem Versicherungswechsel sollte man sich jedoch stets eingehend informieren. Gut zu wissen, dass eine Kündigung des derzeitigen Vertragsverhältnisses dem Versicherungsunternehmen bis zum 30. November zugegangen sein muss. Das Datum des Poststempels ist dabei nicht maßgeblich. Die Kündigung muss am 30. November bei der Versicherung zugegangen sein. Wer ganz sicher gehen will, verschickt seine Kündigung daher schon deutlich vor der Frist, am besten per Einschreiben. Auch wer in den letzten Jahren die Kfz-Versicherung gewechselt hat, sollte durchaus wieder Preisvergleiche anstellen. Der Versicherungsmarkt ändert sich ständig und die Preisunterschiede sind und bleiben groß. Seit Versicherer Tarife auch danach kalkulieren, ob das Auto in einer Garage oder auf der Straße übernachtet, die Kinder das Fahrzeug gelegentlich nutzen, und es auch belohnen, wenn Kund*innen nach einem Unfall nicht die eigene, sondern eine von der Versicherung vorgegebene Werkstatt aufsuchen, lohnt ein genauer Blick in die Tarifkonditionen und Vertragsbedingungen.



Auch wird Bestandskund*innen oft nicht so viel Aufmerksamkeit gewidmet, wie Neukunden. Daher ist auch bei der Kfz-Versicherung immer wieder zu beobachten, dass Anbieter besonders Neukunden umwerben und diesen Rabatte und Prämien anbieten. „Wer nicht immer wieder vergleicht und sich die günstigsten Angebote herausfiltert, verzichtet schnell auf einige hundert Euro“, weiß Nicole Leistner von der Verbraucherzentrale Sachsen.

Termine für eine persönliche Versicherungsberatung gibt es am Telefon unter 0341 - 696 2929. Die Online-Terminvergabe findet man hier: <https://www.verbraucherzentrale-sachsen.de/terminvereinbarung>.

Verbraucherzentrale Sachsen e. V.

Fahrzeugankauf
Wir kaufen Ihr Auto

Autodienst Markranstädt GmbH
Oststraße 2a • 04420 Markranstädt • Termin-Hotline 034205 417374

Die Allianz **Autoversicherung**
Jetzt individuell beraten lassen. Persönlich. Digital.

„Buchen Sie Ihren Termin gleich online“

Allianz Hauptvertretung Sabine Bauer
Leipziger Str. 2 • 04420 Markranstädt
Tel.: 034205/20 08 50 • Handy: 0152/ 289 189 51
www.allianz.sabine.bauer.de

Ralf Juhnke
Rechtsanwalts- und Steuerkanzlei

Grundsteuerreform

Sie haben Haus und/oder ein Grundstück, keinen Elster-Zugang und haben bislang keine Steuererklärung abgeben müssen?

Ich übernehme schnell und zuverlässig Ihre Grundsteuer-Feststellungserklärung für das Jahr 2022!

Nathanaelstraße 7a • 04177 Leipzig
Tel.: 0341/4620409 • Fax: 0341/4620410
E-Mail: ralf.juhnke@ra-juhnke.de

Allianz

DIE ALLIANZ BESTÄTIGT FINANZIERUNG:

Finanzielle Spielräume im Alter.

„Und Ihre Immobilie gehört weiterhin Ihnen.“

Jana Wiehmann
Hauptvertretung der Allianz
Leipziger Str. 29
04420 Markranstädt
☎ 03 42 05.1 80 09 | 📠 01 72.3 45 90 09
jana.wiehmann@allianz.de
WWW.ALLIANZ-WIEHMANN.DE

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

**Zum Start der Heizperiode:
Sparsam Heizen, Schimmel vermeiden****Tipps für Effizienz und Kostenvermeidung in der Energiekrise**

Der Sommer ist vorüber, die Temperaturen sinken: Die Heizperiode startet. Was in den Vorjahren ein routinierter Vorgang war, fordert in der Energiekrise von Verbraucher*innen einen wesentlich bewussteren Umgang mit Raumwärme und Warmwasserverbrauch. „Bei exorbitant gestiegenen Gaspreisen ist sparsames Verhalten gefragt, um die eigene Haushaltskasse nicht noch stärker zu belasten“, weiß Lorenz Bücklein, Energiereferent der Verbraucherzentrale Sachsen. „Raumwärme macht etwa 70 Prozent des Energieverbrauchs aus. Gleichzeitig muss eine Auskühlung von Innenräumen verhindert werden, damit sich aufgrund der feuchtkalten Luft kein gesundheitsgefährdender Schimmel an Wänden und Fensternischen bilden kann. Wenn Verbraucher*innen folgende Tipps beachten, ist ein sparsamer Umgang mit der Heizenergie machbar:

Heizkörper-Thermostat bewusst einsetzen

Thermostate ermöglichen, die Raumtemperatur zu regulieren. „Wir empfehlen 20 bis 22 Grad. Aber man sollte beachten, dass jedes Grad weniger den Energieverbrauch um etwa sechs Prozent verringert. Bei Abwesenheit ist eine Absenkung auf 16 Grad denkbar“, so Lorenz Bücklein. Programmierbare oder fernsteuerbare Thermostate helfen bei einer bewussten Steuerung.

Heizung entlüften

Luft im Heizkörper führt zu weniger Wärmeabstrahlung. Ein Entlüftungsschlüssel sorgt hier für Abhilfe. In akuten Fällen hilft ein Fachbetrieb weiter.

Heizkörper nicht zustellen

Effizientes Heizen gelingt, wenn die Heizkörper von ausreichend Raumluft umgeben sind. Sie sollten nicht hinter Verkleidungen oder Vorhängen versteckt werden, Möbel in einem Mindestabstand von 30 Zentimetern dazu platziert werden.

Richtig Heizen und Lüften

Mehrmaliges Querlüften für einige Minuten am Tag hilft, um zu hohe Raumfeuchtigkeit zu vermeiden und sich so vor Schimmelbildung zu schützen.

Für Hausbesitzer*innen: für die richtige Einstellung sorgen

Statt auf die Werkseinstellung zu vertrauen, sollte die Vorlauftemperatur angepasst bzw. gesenkt werden. Das bringt zehn bis 15 Prozent Ersparnis. Energiesparend ist auch das zeitweise Abschalten der Heizung, z.B. nachts oder tagsüber, wenn niemand im Haus ist. Mit einem hydraulischen Abgleich stellt der Fachbetrieb nach vorheriger Berechnung den Durchfluss an jedem Heizkörper ein: Wärme wird wieder gleichmäßiger abgegeben, Verluste der Heizung vermieden und der Stromverbrauch für die Heizungspumpe reduziert.

Wärmedämmung vermeidet Verluste

Nachträgliche Wärmedämmung von Außenwänden, Dach- und Deckenflächen kann die Wärmeverluste des Gebäudes erheblich reduzieren. Auch kleinere Maßnahmen sind schon sinnvoll. Dazu gehören beispielsweise die nachträgliche Abdichtung von Fenstern und Türen oder die Wärmedämmung von Heizkörpernischen, Rollladenkästen und Heizungsrohren in unbeheizten Bereichen.

Verbraucherzentrale Sachsen e. V. (redaktionell gekürzt)

Glas - & Gebäudereinigung Kolbe

- **Haushaltsnahe Dienstleistungen** •
- **Sie haben ein Pflegegrad, wir rechnen mit der Krankenkasse ab** •



- **Hausmeisterservice** •
- **Grünflächenpflege** •
- **Gartenarbeiten** •

Tel: 034205/8 8146

Glas & Gebäudereinigung Kolbe
Schwedenstraße 9
04420 Markranstädt

E-Mail: fa.kolbe@arcor.de
www.gebaeudereinigung-kolbe.de

MITARBEITER
GESUCHT!

Meisterbetrieb

Glas- & Gebäudereinigung Merkel

Wir suchen motivierte

- **Glasreiner** (m/w/d)
- **Gärtner** (m/w/d)
- **Unterhaltsreiner** (m/w/d)
- **Haushaltshilfen** (m/w/d)

in Teil- oder Vollzeit mit Führerschein Klasse B



Hauptstraße 32
04420 Quesitz
Telefon 034205 85112
info@gebaeudereinigung-merkel.de
www.gebaeudereinigung-merkel.de





Schärschmidt

46 Jahre – 1976 bis 2022

Wir sind Partner der Markranstädter Offensive Schule-Wirtschaft.

- Sanitäranlagen • Solar/Photovoltaik
- Heizungsanlagen Öl + Gas
- Brennwerttechnik
- Wärmepumpen

Wir sind da ...

bei Planung, Wartung oder Notruf

Mike Schärschmidt • Rudolf-Breitscheid-Str. 34 • 04420 Markranstädt/OT Großblehna
Tel.: 034205 88153 • Funk: 0172 9808173 • Fax: 034205 18638 • www.schaerschmidt.de




TÜV zertifiziert gemäß
DIN EN ISO 9001:2015

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Nie mehr Heizung warten

Elektrische Direktheizungen passen gut zum Niedrigenergiestandard

Moderne Niedrigenergiehäuser müssen heute mindestens den Standard eines KfW-70-Effizienzhauses erfüllen. Wer zukunftsorientiert baut, strebt jedoch meist einen noch besseren Energiestandard an, der auch künftigen Vorgaben der Gesetzgebung entspricht. Unterm Strich haben solche Wohnhäuser mit kontrollierter Wohnraumlüftung und Wärmehückgewinnung nur mehr einen geringen Wärmebedarf. „Manche Bauherren fragen sich, ob sich der Aufwand für den Einbau einer wassergeführten Heizungsanlage mit Brenner oder Wärmepumpe überhaupt noch lohnt“, sagt Christian Raschka, Geschäftsführer von Etherma Deutschland. Die Investitionskosten liegen deutlich höher als bei einer Elektroheizung, die beweglichen Teile erfordert eine jährliche Wartung.



Schnelle, kostengünstige Installation

Eine interessante Alternative mit vielen Vorteilen stellen elektrische Direktheizungen dar. Dazu zählen Infrarotheizungen, elektrische Fußbodenheizungen und elektrische Wandheizungen. Die Installation der Direktheizungen ist einfach, im Prinzip ist nichts weiter als ein Stromanschluss erforderlich. Elektrische Fußbodenheizungen, die als Heizmatten oder Heizkabel verlegt werden können, besitzen einen sehr schlanken Aufbau, sind günstig zu installieren und können wartungsfrei über 40 Jahre genutzt werden. Nach dem gleichen Prinzip lassen sich auch strombetriebene Wandheizungen unter Putz einbauen. Noch schneller und einfacher geht es mit Infrarotheizungen, die direkt an Wand oder Decke montiert und an eine Steckdose angeschlossen werden können. Die elektrischen Heizsysteme heizen nicht die Luft, sondern geben Infrarotstrahlung ab, die dem Spektrum der Sonnenstrahlen entspricht. Sie erwärmen Körper im Raum, sodass sich auch bei niedrigeren Raumtemperaturen ein angenehmes Wärmegefühl einstellt. Luftbewegung durch Konvektionswärme wie bei konventionellen Heizkörpern gibt es bei der E-Heizung nicht.

Keine Kosten für Wartung und Instandhaltung

Hersteller wie Etherma bieten eine Vielzahl von elektrischen Heizsystemen aus europäischer Produktion für Neubau oder

Nachrüstung an, sodass sich für jede Immobilie eine passende Lösung finden lässt. Unter www.etherma.com beispielsweise gibt es hierzu mehr Infos und Planungstipps. Finanziell positiv zu Buche schlägt, dass hochwertige Elektroheizungen langlebig und komplett wartungsfrei sind. Bei wassergeführten Heizungen sind jährliche kostenintensive Wartungen und auch mal unangenehme Ausfälle dagegen die Regel. Wer zusätzlich eine Photovoltaikanlage auf dem Dach installiert, kann seine Heizkosten übers Jahr gerechnet erheblich senken.

djd

MIETEN

2-Raum-Wohnungen

Leipziger Str. 68b, EG, EBK*, Dusche, Laminat
48,71m² für 341€ kalt/ 511€ warm
Bj: 1954, G, V, 113 kWh (m²a) **ab 01.01.2023**

Promenadenring 3, 3.OG, EBK*, Dusche, Laminat
48,71m² für 341€ kalt/ 511€ warm
Bj: 1954, G, V, 111,6 kWh (m²a) **ab 01.12.2022**



Urgemütlich!

www.wohnen-in-markranstaedt.de

3-Raum-Wohnungen

Südstraße 16, 1. OG, EBK*, Dusche, Laminat
72,12 m² für 505 € kalt / 757 € warm
Bj: 1927, G, V, 104 kWh (m²a)

Südstraße 4, 2. OG, EBK*, Dusche, Laminat
75,18 m² für 541 € kalt / 803 € warm
Bj: 1927, G, V, 97 kWh (m²a) **ab 01.01.2023**

Bj=Baujahr, BF=Bodenfliesen, EBK inkl./ EBK*= gegen Aufpreis möglich., G=Gas, HWR=Hauswirtschaftsraum, V=Verbrauchsausweis

AKTUELLES

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Baugrundstücke, Einfamilienhäuser und Mehrfamilienhäuser. Kurzfristige und diskrete Abwicklung wird garantiert.



Weitere Angebote und Informationen unter
Tel. 034205-7880 / team@mbww.de
www.Wohnen-in-Markranstaedt.de



- Dachdeckermeister -

Dölziger Straße 13
04420 Markranstädt

OT Frankenheim

Tel.: (03 41) 9 4201 01
Fax: (03 41) 94 4990 14

www.dachdecker-tilo-lehmann.de



- Spezialbetrieb für Balkon-, Terrassen- und Loggiaabdichtungen
- Flachdachabdichtung
- Dachdämmarbeiten
- Steildachdeckung
- Abdichtung / Fassade
- Dachstuhlarbeiten
- Gerüstbau
- Dachklempnerarbeiten
- Dachbegrünung (extensiv)

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Dichthalten an kalten Tagen

Zugluft durch Fenster und Türen vermeiden und den Energieverbrauch senken

Deutschlands Wohnungen sind in die Jahre gekommen. Laut Statistischem Bundesamt gibt es zurzeit in Deutschland mehr als 40 Millionen Wohneinheiten. Über 40 Prozent davon sind im Zeitraum 1945 bis 1976 entstanden, ein weiteres Viertel wurde bereits vor dem Zweiten Weltkrieg gebaut, berichtet Statista. Daher verwundert es nicht, dass viele Mieter unnötig viel Energie verbrauchen. Wer in einem wenig sanierten Altbau lebt, dürfte mit großer Sorge die Entwicklung der Energiepreise verfolgen. Für eine grundlegende Sanierung des Altbaus ist der Vermieter zuständig. Doch die Bewohner selbst können mit vergleichsweise einfachen Maßnahmen dazu beitragen, den Energieverbrauch zu drosseln.

Problemzonen rund um die Fenster beseitigen

Das Senken der Raumtemperatur um nur ein Grad Celsius spart bereits bis zu sechs Prozent Energie ein. Zudem sollte man es in der Heizsaison vermeiden, Fenster über längere Zeit in Kippstellung zu belassen. Die Faustregel lautet stattdessen: kurz und intensiv lüften, währenddessen die Heizung herunterdrehen. Alte Fenster und Türen zählen ohnehin zu den größten Problemzonen im Altbau. Sind sie undicht, kann Heizwärme ungenutzt entweichen, kalte Zugluft strömt nach und schafft ein unbehagliches Raumgefühl. Die Situation lässt sich oft durch ein unkompliziertes und kostengünstiges Abdichten verbessern: Mit einer selbstklebenden Profildichtung, zum Beispiel aus Kunststoffschaum, schützen etwa tesamoll Streifen



vor Zugluft und Kälte. Die Streifen lassen sich ohne Werkzeug anbringen, der Besuch eines Handwerkers ist nicht nötig. Dazu zunächst den Fensterrahmen gründlich säubern und trocknen, die Dämmung passend zuschneiden und rundum verkleben.

Den eigenen Energiesparvorteil errechnen

Selbstklebende Dichtungsstreifen aus Gummiprofilen sorgen selbst bei breiteren Spalten für eine zuverlässige Abdichtung. Dabei ist das Material witterungs-, temperatur-, UV- und ozonbeständig und verfügt über eine lange Lebensdauer. In der Heizperiode lässt sich nach Herstellerangaben der Energieverbrauch um bis zu 40 Prozent reduzieren. Wie hoch der individuell erzielbare Vorteil ist, können Mieter, Wohnungs- und Hausbesitzer mit dem Energiesparrechner unter www.tesa.com ermitteln. Mit der Eingabe weniger Maße wie der Spaltbreite und der Länge der zu verklebenden Rahmen erhält man einen Richtwert für die mögliche Kostenersparnis. Geht man von der Größe einer deutschen Durchschnittswohnung mit rund 70 bis 80 Quadratmetern aus, in der sieben bis zehn Fenster mit Spaltbreiten von 2 Millimetern verbaut sind, lassen sich bei einem durchschnittlichen Gaspreis von 30 Cent pro Kilowattstunde etwa 30 Euro pro Monat einsparen.

djd

Zäune, Tore und Geländer
 – Deutscher Handwerksbetrieb –

Garantiert hergestellt in Markranstädt

Sigma Projekt GmbH
 Am Gläschen 20-22
 04420 Markranstädt

Telefon: 034205 449920
 Mail: info@sigmaprojekt-leipzig.de

FENSTER
MORLOK

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau
 « Alles aus eigener Produktion »

- Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
- Haustüren • Rollläden • Wintergärten

Verkauf direkt ab Werk

Morlok Fensterfabrik GmbH
 Böhleener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
 Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17

Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung! Auch samstags!

Metall-Helden

Patrick Rüdiger,
 Steve Heydel GbR

Merseburger Str. 6a
 04420 Markranstädt

Tel.: 017696422386
 E-Mail: kontakt@metall-helden.de

Unsere Leistungen umfassen:

- Terrassenüberdachungen
- Tore und Zäune
- Garten
- Grills und Smoker
- Möbel
- Dekoratives
- und vieles mehr...

www.metall-helden.de

www.gottschlich-gmbh.de

Gottschlich GmbH

Entdecken Sie unser Produktsortiment ...

- › Rolltore
- › Industrietore
- › Hoftorantriebe
- › Schwingtore
- › Feuer- u. Rauchschutztüren
- › Carports aus Stahl
- › Deckensectionaltore
- › Haustüren, Innentüren
- › Fertigteलगарagen aus Stahl
- › Seitensectionaltore
- › Garagentorantriebe

Hauptstraße 1 | 04808 Wurzen / Kühren
 Tel.: 034261 61 04 7 | Fax: 034261 61 32 8 | Mail: info@gottschlich-gmbh.de

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Bevor die kalte Jahreszeit beginnt

Beim Herbstputz den Garten aufräumen

Mit kunterbuntem Laub und den letzten warmen Tagen des Jahres macht der Herbst seinem Ruf als goldene Jahreszeit alle Ehre. Gartenbesitzer können noch einmal die freie Zeit in der Sonne genießen und die Natur beim Übergang in ihre alljährliche Ruhephase beobachten. Doch das grüne Refugium freut sich auch über einige Pflegeeinheiten, bevor die kalte Jahreszeit beginnt. Im Folgenden gibt es Tipps, wie sich Rasen, Gehölze und Hecken, aber auch Terrasse und Gartenmöbel mit einem gründlichen Herbstputz auf den nahenden Winter vorbereiten lassen.

Laubsammeln leicht gemacht

So schön das Herbstlaub an den Bäumen aussieht, auf dem Rasen, auf Gartenwegen und der Terrasse ist es eher unerwünscht. Vor allem auf Rasenflächen sollten die Blätter gründlich entfernt werden, damit das Gras weiterhin genug Licht und Luft erhalten kann. Mit der Harke ist das oft eine kräfteraubende Aufgabe. Deutlich schneller und bequemer geht das Laubsammeln mit nützlichen Garten Helfern wie dem Akku-Saughäcksler Stihl SHA 56, der sich im Nu werkzeuglos zum Bläsergerät umrüsten lässt, vonstatten. Laub und Grünschnitt werden zusammengepusht und anschließend aufgesaugt und kleingehäckselt - ob für den Kompost oder als schützender Belag für die Beete. Der Akkuantrieb sorgt dabei für ein besonders leises Arbeiten, zudem lassen sich bei Modellen der AK-Reihe sowohl Akku als auch Ladegerät für verschiedene Geräte nutzen. Stihl-Experte Jens Gärtner hat einen zusätzlichen Tipp für umweltbewusste

Gartenbesitzer: „Als Winterquartier für Igel oder andere Kleintiere kann man in einer stillen Ecke des Gartens eine Laub- und Totholz-Ecke einrichten.“

Blitzsauber in die Winterruhe

Hochdruckreiniger sorgen schnell für saubere Verhältnisse auf der Terrasse und den Gartenwegen. Auch die Gartenmöbel können nach der Behandlung wieder neu erstrahlen, bevor sie zur Überwinterung eingelagert werden. Für Geräte wie den Stihl RE 80 gibt es als Zubehör einen praktischen Flächenreiniger. Mit seinen rotierenden Reinigungsdüsen hat selbst Moos auf den Gehwegplatten keine Chance. Ist der Herbstputz abgeschlossen, haben auch die Gartenhelfer selbst etwas Pflege verdient. „Zunächst sollte man die Geräte säubern, zum Aufbewahren eignet sich dann ein trockener, gut durchlüfteter Ort wie die Garage oder ein Gartenhäuschen“, erklärt Jens Gärtner weiter. Tipp: Akkus aus den Geräten entnehmen und separat an einem wärmeren Ort beispielsweise im Haus oder Keller aufbewahren. Freizeitgärtner können die Winterpause zudem nutzen, um die Messer ihrer Rasenmäher und Heckenscheren nachschärfen zu lassen. Fachhändler bieten diesen Service an, unter www.stihl.de etwa finden sich Adressen aus der eigenen Region.



djd

Pflasterarbeiten
Garten- und Landschaftsbau
Tief- und Kanalbau ■ Abrissarbeiten

Straßen- und Tiefbaumeister Philipp Kopsch
 E-Mail: Philipp.Kopsch@gmx.de · Telefon: 0172 88 27 838

Gartennotdienst.de
 wir machen Ihren Garten schöner!

04420 Markranstädt | 0172-6034548
info@gartennotdienst.de
 Ansprechpartner: Herr Matzick

VON POLL IMMOBILIEN

**IHRE IMMOBILIENSPEZIALISTEN
 IN MARKKRANSTÄDT UND UMGEBUNG**

Eigentümer*innen bieten wir eine **kostenfreie und unverbindliche Bewertung** ihrer Immobilie an.
 Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme.

0341 - 35 42 871 0

Jens Bischoff
 Immobilienkaufmann (HK)
 Geprüfter freier Sachverständiger
 für Immobilienbewertung (PersCert®)

VON POLL IMMOBILIEN | Geschäftsstelle Markkleeberg
 Hafestraße 23a / Pier 1 | 04416 Markkleeberg
 E-Mail: markkleeberg@von-poll.com | www.von-poll.com

KOSTENFREIE IMMOBILIEN-BERATUNG

AUFGEPASST!

Wir haben den passenden Käufer für Ihre Immobilie!

paulick
 IMMOBILIEN CONSULTING

Teilverkauf möglich mit unserem Kooperationspartner

Deutsche Leibrenten

Telefon: 0341 / 231 066 50
www.paulick-immo-consult.de
info@p-immo-consult.de

Paulick Immobilien Consulting ist Kooperationspartner der **Leipziger Volksbank**

TRAUER

*Es tut weh, sagt das Herz.
Es wird vergehen, sagt die Zeit.
Aber es gibt ein Wiedersehen, sagt die Hoffnung.*

DANKSAGUNG

In den Stunden des Abschied durften wir noch einmal erfahren, wieviel Liebe und Wertschätzung unserem lieben Vati, Schwiegervati und Opa

Klaus Schultz

* 10.02.1938 † 18.08.2022

entgegengebracht wurde.

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift und Geldspenden, Blumen und persönliches Geleit möchten wir allen Verwandten und Bekannten herzlich danken.

Unser Dank gilt außerdem dem

Hausarzt Dr. Sperling,

dem Pflorgeteam vom Seniorenheim

„Goldener Herbst“, dem Bestattungsunternehmen

Zetzsche, der Rednerin Frau Wirth

sowie dem Blumenkorb Elly.

In stiller Trauer

Dein Tochter Bettina

Dein Schwiegersohn Jörg

Dein Enkel Vincent

Bestattungsinstitut Zetzsche

*Die Erinnerung ist ein Fenster,
durch das wir dich sehen können,
wann immer wir wollen.*

Heike Haut, geb Trebs

geb. 25. Dezember 1961 gest. 5. September 2022

Wir vermissen Dich!

Dein Thomas

Dein Sebastian mit Jasmin

Dein Daniel mit Sindy

Deine Susi mit Ben

Dein Patrick mit Mandy

Deine Enkel Leni, Matti, Levi, Tiffany und Samantha

Deine Schwester Birgit mit Familie

im Namen aller Angehörigen

Du lehrtest uns sehr viele Sachen, die unser Leben nun so wertvoll machen. Unser Opa hatte ein Antwort auf jede Frage.

Lieber Opa Arnd, wir vermissen dich so sehr!

Wo wir sind, bist auch du.

Deine Enkelkinder:

Judy-Sue, Venja, Kendra, Jakob, Holly Sue, Konrad



Bestattungsinstitut Zetzsche

Danksagung

Deine Stimme, so vertraut, schweigt.
Deine Nähe, so gewohnt, ist nicht mehr da.
Du fehlst!
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Geldzuwendungen, stillen Händedruck, sowie letztes ehrendes Geleit beim Abschied von meinem Lebensgefährten

Karl-Heinz Seidel

*21.03.1942 †13.08.2022

danke ich allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn.

Ein besonderer Dank gilt Pfarrer Zemrich für seine einfühlsamen Worte,

Frau Dr. Hillebrand, den Ärzten und Schwestern vom Palliativdienst, der Praxis Dr. Edelmann und Team, Elly's Blumenkorb,

sowie dem Bestattungshaus Zetzsche mit seinen Mitarbeitern.

In stillen Gedenken

Deine Martina mit Familie und Freunden

Bestattungsinstitut Zetzsche

Danksagung

Überwältigt von der großen Anteilnahme beim Abschied von meinem geliebten Mann, unserem besten Vati und Opa

Arnd Kluge

16.08.1952 – 20.07.2022

möchten wir uns herzlich bei allen bedanken, die uns ihr Mitgefühl auf vielfältige und liebevolle Weise bekundeten.

Es ist sehr tröstlich zu wissen, wie viel Liebe, Freundschaft und Wertschätzung ihm entgegengebracht wurde.

Besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Zetzsche, vor allem Herrn Steffen Pauli, der Trauerrednerin Frau Sonja Westermann sowie dem Blumenparadies Kerstin Tangermann.

In stiller Trauer

Deine Christine

Deine Kinder Thomas, Kornelia und Markus mit Familien

Bestattungsinstitut Zetzsche

„Da ist ein Land der Lebenden und ein Land der Toten. Und die Brücke zwischen ihnen ist die Liebe, das einzige Bleibende, der einzige Sinn.“

(Thornton Wilder)



© izzy71 - Adobe Stock

Peggy's Cove lighthouse at sunset

Du fehlst uns...

Mitten aus dem Leben gerissen, wurde mir mein Sohn und unser Bruder genommen

Marcel Grunow

geb. 14.07.76 gest. 04.09.2022

Herzlichen Dank allen, die sich in stiller Trauer beim Tod meines Sohnes mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

In Liebe

Deine Mutti

Deine Schwestern Kathlen und Simone mit Familien

Bestattungsinstitut Zetzsche



Berger Bestattungen

Wir helfen Ihnen im Trauerfall

- ständig dienstbereit
- auf Wunsch Hausbesuch
- Grabpflege u. Beräumung

Dölziger Str. 14
04420 Markranstädt
OT Frankenheim

☎ 0341/94 11 490 oder 0171/99 11 115

www.bestattungshaus-berger.de



GEKÄMPFT, GEHOFFT UND DOCH VERLOREN.

DANKSAGUNG

Gegangen bist Du aus unserer Mitte nicht aus unserem Herzen.

Nach langer schwerer Krankheit haben wir Abschied genommen von meinem lieben Ehemann, Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Klaus Meißner

geb. 15.10.1944 gest. 10.09.2022

Herzlichen Dank sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die Beweise aufrichtiger Anteilnahme in Wort und Schrift, Blumen- und Geldspenden, sowie für die Begleitung auf seinem letzten Weg.

Unser Dank gilt Herrn Dr. Kirschner mit seinem Team, Elly's Blumenkorb und dem Bestattungsinstitut Zetzsche sowie Herrn Steffen Pauli für seine hilfreiche Unterstützung.

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Juliane

Deine Rona mit Olaf

Dein Marc mit Tina

Deine Tini

im Namen aller Angehörigen

Bestattungsinstitut Zetzsche

Grabfloristik-Ausstellung

5.11.22 9 – 16 Uhr

6.11.22 10 – 16 Uhr

Bei uns finden Sie eine große Auswahl an verschiedensten Grabgestecken aus eigener Herstellung.

Für ihr leibliches Wohl ist gesorgt.



Gärtnerei Varena Ventura

Knautnaundorfer Straße 138 • 04249 Leipzig

0341 4251486 • gaertneri.ventura@gmx.de

Mo-Fr: 9 – 18 Uhr • Sa: 9 – 12 Uhr • So 10 – 12 Uhr

Bestattungshaus Päschel

Wir sind für Sie da. Jederzeit.

Werte erhalten und Ressourcen schonen.

In unserem originalen Bestattungsfahrzeug **Barkas B 1000** aus dem Jahr 1987 können Sie Ihre letzte Reise **ganz verantwortungsvoll** antreten.



Stuttgarter Allee 19 · 04209 Leipzig-Grünau

Telefon (24 h): 0341 4253574

www.bestattung-leipzig.de



Danksagung

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen, Geldspenden und letztes Geleit beim Abschied meiner Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Tante und Cousine

Anitta Schmidt
geb. Schmidt
sage ich hiermit herzlichen Dank.

Deine Tochter Sabine mit Lutz sowie alle Angehörigen.
Thronitz, im September 2022

Bestattungsinstitut Zetzsche



Danksagung

Für zahlreiche Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch stillen Händedruck, liebevoll geschriebene Worte und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit in der Stunde des Abschieds von

Helga Hoffmann

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Freunden, Bekannten und Nachbarn der Ziegelstr. 1 a-f recht herzlich bedanken.

Monika Wildenhayn und Familie

Vetter Bestattungen



Danksagung

Behaltet mich so in Erinnerung wie die schönsten Stunden meines Lebens die ich mit Euch zusammen war

Johannes Jürgen Riedel
*11.09.1952 +30.08.2022

Auf diesem Wege bedanken wir uns ganz herzlich bei allen, die ihr Mitgefühl auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank geht an Frau Dr. Hillebrand, an das Bestattungsinstitut Zetzsche, den Redner Herrn Krämer, Ellys Blumenkorb und den treuen Silvesterfreunden.

In stiller Trauer
Ehefrau Christine
Kinder Arlett, Susanne und Marco
mit Familien

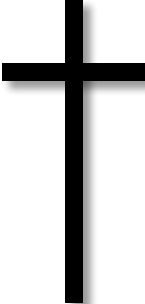
Bestattungsinstitut Zetzsche

Danksagung

Wir vermissen Dich,
aber es ist tröstlich zu wissen, wieviel an Dich gedacht haben.

Wir haben Abschied genommen von meinem geliebten Mann, lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

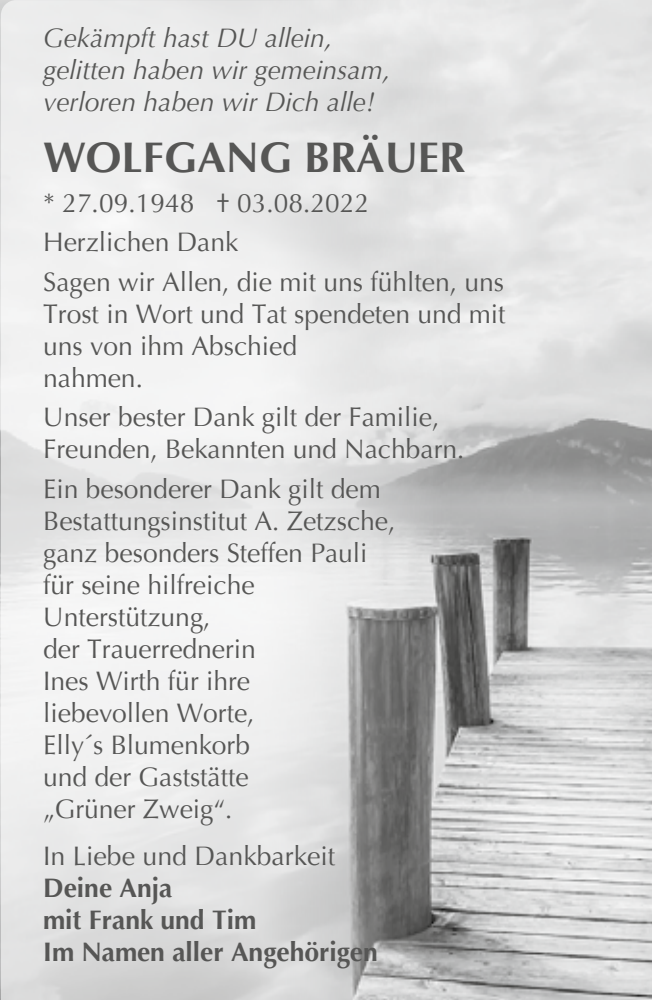
Gerhard Engelmann
* 20.09.1940 + 11.09.2022



Wir sind überwältigt von der großen Anteilnahme und sagen Dank allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch einen stillen Händedruck, liebevolle Umarmung, Blumen- und Geldzuwendungen. Ganz besonders danken wir Herrn Pfarrer Pohl für seine bewegende, tröstende Rede und Herrn Hininger vom Bestattungsinstitut Hoensch. Weiterhin gilt unser Dank allen Sportfreunden vom SSV Markranstädt und der TSG Blau-Weiß Großlehna für die Worte und Wertschätzung im Nachruf.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Ehefrau Marlis
Deine Töchter Jana und Katja
mit Familien

Bestattungsinstitut Zetzsche



*Gekämpft hast DU allein,
gelitten haben wir gemeinsam,
verloren haben wir Dich alle!*

WOLFGANG BRÄUER
* 27.09.1948 + 03.08.2022

Herzlichen Dank

Sagen wir Allen, die mit uns fühlten, uns Trost in Wort und Tat spendeten und mit uns von ihm Abschied nahmen.

Unser bester Dank gilt der Familie, Freunden, Bekannten und Nachbarn.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut A. Zetzsche, ganz besonders Steffen Pauli für seine hilfreiche Unterstützung, der Trauerrednerin Ines Wirth für ihre liebevollen Worte, Elly's Blumenkorb und der Gaststätte „Grüner Zweig“.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Anja
mit Frank und Tim
Im Namen aller Angehörigen

Bestattungsinstitut Zetzsche

ANNAHMESTELLE FÜR FAMILIENANZEIGEN



Inh. Elke Haenel
Markranstädter Markt-Arkaden
Telefon & Fax 034205 18396

ANNAHMESTELLEN FÜR TRAUERANZEIGEN



Hordisstraße 3
04420 Markranstädt
Telefon 034205 291504



HOENSCH
Bestattungsdienst

OT Altranstädt
Ranstädter Str. 7
Telefon 0341 244144

vetter
BESTATTUNGEN

Inh. Klaus Vetter
Leipziger Straße 36
Telefon 034205 88407



OT Frankenheim
Dölziger Straße 14
Telefon 0341 9411490



Zetzsche
BESTATTUNGSINSTITUT

Tag & Nacht
Lützner Straße 13
Telefon 034205 84523

IHR BESTATTUNGSHAUS AM ALTEN RATSGUT

Hordisstraße 3, 04420 Markranstädt
Tel. 034205/29 1504
barrierefreier Zugang

- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Seebestattungen
- alternative Bestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Trauerfeiern so individuell wie das Leben
- Fragen rundum das Thema Bestattungen per WhatsApp 03 42 05 / 29 15 04
- kostenfreie Hausbesuche
- kostenfreie Vorsorgegespräche
- nachhaltige Bestattungen, Partner von „Grüne Linie“

Warum nicht schon jetzt eine Brücke bauen?

Entlastung im Trauerfall durch Bestattungsvorsorge.

HOENSCH
Bestattungsdienst
www.bestattungsdienst-hoensch.de
Telefon 0341.244 144

STANDORTE IN LEIPZIG:
Zentrale Waldbaurstr. 2a
Leipziger Str. 58
Gohliser Str. 22
Plovdiver Str. 36

Zetzsche
BESTATTUNGSINSTITUT

Lützner Straße 13 • 04420 Markranstädt
Telefon 034205 - 84523 **Tag & Nacht**
www.bestattungen-markranstaedt.de

vetter
BESTATTUNGEN

Gegründet 1927

Vetter Bestattung
Klaus Vetter
Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge

Leipziger Straße 36 – 04420 Markranstädt • Telefon: (03 42 05) 8 84 07

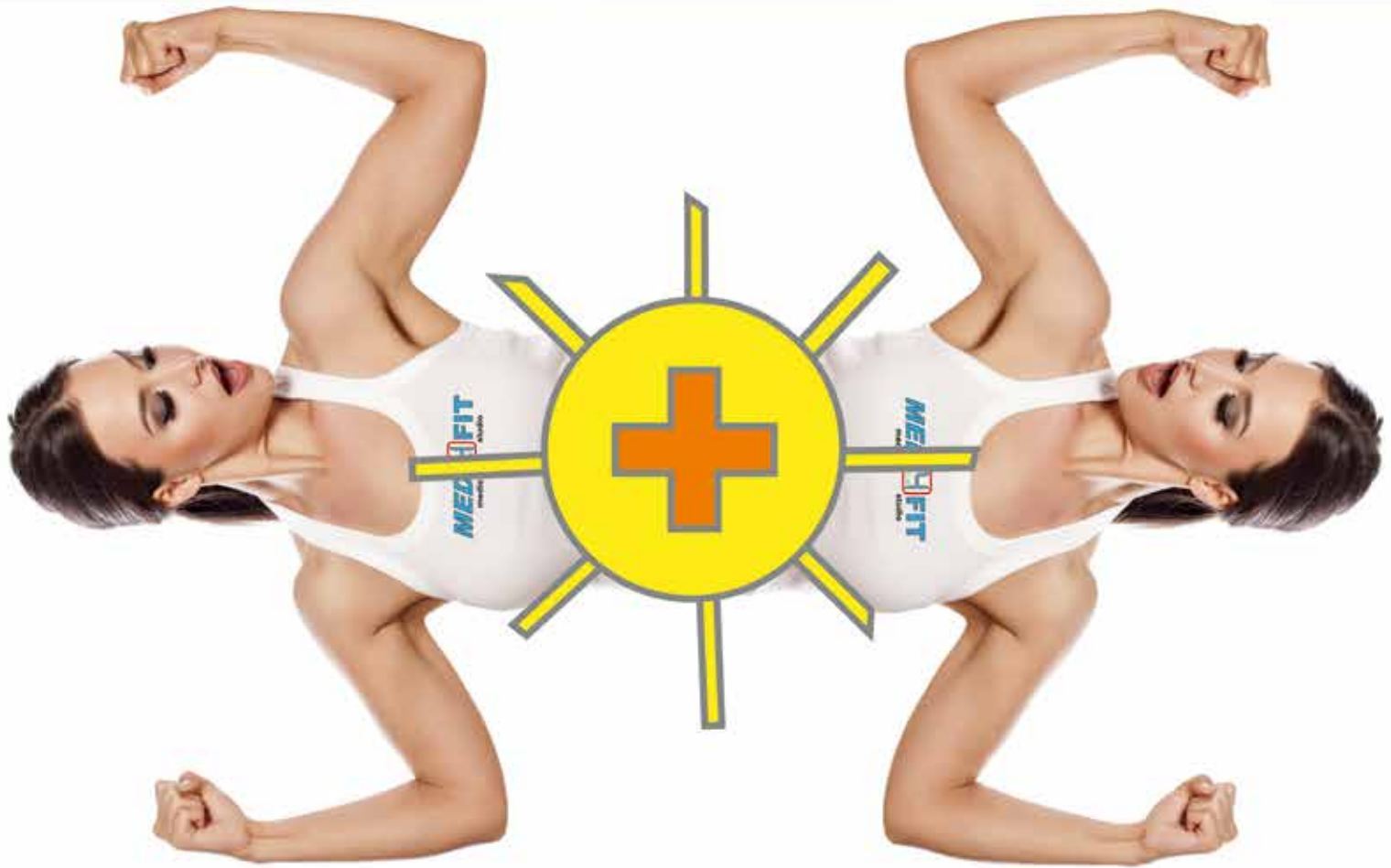
Florian Peschel
Steinmetz- und Bildhauermeister

Grabmale • Treppenanlagen • Bodenbeläge
Fensterbänke • Restaurationen
Küchenarbeitsplatten • Gartengestaltung
Kaminverkleidungen • Bildhauerarbeiten u. v. m.

- Hauptstraße 46
04420 Quesitz
Tel.: 034205 58791
Fax: 034205 44672
- NL/04420 Markranstädt
Lützner Straße 63
Tel.: 034205 87710
Fax: 034205 88307
- NL/04435 Dölzig
Frankenheimer Str. 33
Tel.: 034205 418175
- NL/04179 Leipzig
Georg-Schwarz Straße 89
Tel.: 0341 4424951

Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 0174 3235902

= AUS 1 MACH 2 =



DOPPELT SPAREN + **zahle 1 Person und kommt zu zweit**

Gültig nur für Neumitglieder, ein Rabatt pro Person!

AKTION gültig bis: Einstieg 15.12.2022

Diagnostik & Anleitung von Reha- bis Spitzen-Sport!

auf 800 qm über 100 Trainingssysteme, Kurse, Außenbereich, Betreuung, Rückenanalysen, Herz- Stresscheck, Trainingsplanung, Erfolgskontrollen uvm.

GESUND

MED4FIT
TRAINIEREN

®

tägl. 8 - 22 Uhr

Markranstädt, Teichweg 16

034205 411311

www.med4fit.de